

gehen die Gemälde dieses Jahres der mit Herbst 1907 einsetzenden Blütezeit voraus, in der er langsam eine eigene Formensprache entwickelte.

Das Gemälde »Bäuerin mit Huhn« wurde 1916 auf der Franz-Marc-Gedächtnisausstellung der Neuen Sezession München als Nr. 11 gezeigt. Seitdem galt es als verschollen (Klaus Lankheit, *Franz Marc, Katalog der Werke*, Köln 1970, S. 95 Nr. 285). 2001 konnte die Unterzeichnete es in bayerischem Privatbesitz identifizieren. Weitere Nachforschungen haben zur Bestimmung der Dargestellten geführt, deren Tochter Anna Gertraud Leu (geb. 1920) sich noch an Erzählungen der Mutter über die Entstehungsumstände des Bildes erinnert. Seit

2001 wird es im Schloßmuseum Murnau als Leihgabe gezeigt.

Das Porträt, ausgeführt in Gouache und Pastellkreide, mißt 70,0 x 50,7 cm. Es ist signiert »F. Marc«. Die Farbe ist, wie für das Frühwerk charakteristisch, noch gegenstandsgebunden. Von der späteren »kosmischen« Tierauffassung des Künstlers ist noch nicht viel zu spüren. Doch zeigen sich in der farblichen Komposition bereits Farbsequenzen, die auf das spätere Werk vorausweisen. Das kräftige Gelb im Gefieder des Hahns oder das Rot des von Anastasia Schmid getragenen Spencers kehrt z. B. im handkolorierten Holzschnitt »Fabeltier« von 1912 wieder.

Sabine Bruss

## Hochschulen und Forschungsinstitute (Teil 1) Deutschland

### AACHEN

**Lehrstuhl und Institut für Kunstgeschichte, Rheinisch-Westfälische Technische Hochschule**

Prof. Dr. Andreas Beyer hat zum WS 03/04 einen Ruf an die Universität Basel angenommen. Die Professur und die Institutsleitung vertritt seitdem JP Dr. phil. Alexander Marksches. Prof. Dr.-Ing. (Japan) Manfred Speidel ist seit Ende SS 03 im Ruhestand, die Professur für Architekturtheorie und Kunstgeschichte vertritt seitdem Dr. Gerhard Vinken. Apl.-Prof. Dr. Peter Gerlach ist seit Ende WS 03/04 im Ruhestand. Wiss. Angestellte: Dipl.-Ing. Ahn-Linh Ngo bis 30.9.03, Thomas W. Rieger M.A. 1.10.03-31.3.04, Dr. des. Martina Dlugaczky seit 27.10.03, Dr. des. Jörg Biesler und Dr. phil. Andreas Gormans (dessen Mitarbeit am Projekt: »Die Papstgrabmäler. Strategien apostolischen Gedächtnisses. Zu Geschichte und Formen der päpstlichen Sepulkralkunst« am Institut damit endete) seit 1.4.04. Lehrbeauftragte: im SS 03 Till-Holger Borchert M.A., Dr. Dagmar Preisung, Dr. Barbara Thiemann; im WS 03/04 Borchert M.A., Dr. Gormans, Harald Kunde, Dr. Preisung.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Beyer) Heiko Laß: Jagd- und Lustschlösser. Kunst und Kultur zweier landesherrlicher Bauaufgaben in der Frühen Neuzeit. Dargestellt an thüringischen Bauten des 17. und 18. Jhs.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Beyer) Ulrike Marga Hartmann: Zwei Tüchleinmalereien aus Albrecht Dürers Frühwerk: Die beiden Frauenbildnisse mit den Wappen der Familie Furlerger.

(Bei Prof. Schneider) Heike Benz Müller: Die Merzzeichnungen Kurt Schwitters' (1887-1948). Bildtradition und Bildsprache des papier collé in der klassischen Moderne. – Josef Gülpers: Karl der Große und die Aachener Kaiserpfalz. Didaktische Gegebenheiten und Möglichkeiten im stadthistorischen Museum Burg Frankenberg. – Jeanette Schäfer: Das Tableau Vivant in der zeitgenössischen Fotografie.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schneider) Heike Benz Müller: Über das Sehen in der Kunst. Wahrnehmungstheorien und die Kunst der Klassischen Moderne. – Susanne Hillmann: Die große Faszination der kleinen Möbel. Untersuchungen zu Funktion und Bedeutung von Miniaturmöbeln. – Anke Volkmer: (geändert) Sophie Calle. Eine Künstlermonographie.

### **Lehr- und Forschungsgebiet Denkmalpflege, RWTH**

Univ.-Prof. Dr.-Ing. Hartwig Schmidt. – Wiss. Assistenten: Dipl.-Ing. Marc Wietheger (neu), Dipl.-Ing. David Fischer, Lydia Konnegen M.A. – Lehrbeauftragte: Dr.-Ing. habil. Walter Buschmann (Industrie), Dr.-Ing. Tho-

mas Ludwig (Schlösser und Gärten), Dipl.-Ing. Helmut Maintz, Dombaumeister (Aachener Dom), Dipl.-Ing. Katherin Bollenbeck (Städtebau), Dipl.-Restaurator Wilhelm Glaser (Wandmalerei, hist. Oberflächen).

#### Stadtbaugeschichte, RWTH

Keine Veränderungen.

### AUGSBURG

#### Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Prof. Dr. Gabriele Bickendorf hat zum 1.7.03 den Ruf auf den Lehrstuhl (Nachfolge Tönnemann) angenommen. Dr. des. Brigitte Sölch ist seit 1.10.03, Andrea Potdevin M.A. seit 1.4.04 halbtags Wiss. Assistentin. Lehraufträge im WS 03/04: Andrea Worm M.A., im SS 04: Dr. Dorothea Diemer und Dr. Jörg Stabenow.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Raff) Elke Reichert: Die bildlichen Darstellungen der »Grammatica« bis um 1600.

(Bei Prof. Tönnemann) Pietro Delpero: Giuseppe Volpini (1670-1729), italienischer Bildhauer und Stukateur am Hofe des Markgrafen von Ansbach und des Kurfürsten von Bayern. – Eva-Maria Landwehr: Neubarock. Architektur und Ausstattungskonzepte süd-deutscher Sakralbauten um 1900. – Brigitte Sölch: Francesco Bianchini (1662-1729) und die Anfänge öffentlicher Museen in Rom.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bickendorf) Rebekka Bartels: Dialoge über Grenzen. Eine Untersuchung zum Internationalisierungsprozeß des Kunstbetriebs an Rhein und Ruhr nach 1945 am Beispiel von Hans Vincenz. – Arnulf Lenzen: Die Maria-Schnee-Kapelle zu Nassenbeuren und ihre Chorausstattung. – Christiane Tegel: Ein ephemeres protestantisches Bildprogramm. Die Festdekoration vom 28.10.1753 zum 100jährigen Kirchweihfest von evang. Heilig-Kreuz zu Augsburg.

(Bei Prof. Raff) Eva-Maria Wiest: Kunst als Zitat. Klassische europäische Kunst als Werbemotiv.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Raff) Barbara Steinherr: Adolf Hengeler, Maler und Karikaturist.

### BAMBERG

#### Lehrstuhl I für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Büttner) Katja Browarzik: Stifterdarstellungen in der sakralen Goldschmiedekunst des Mittelalters. – Reinhard Köpf: Lettner und Chorschranken des 13. Jhs in Deutschland. Gestalt, Ikonographie, Funktion. – Katrin Schnetzer: Das Bauhaus in Dessau. Konzepte für »Neues Bauen« und »Befreites Wohnen«.

#### *Neu begonnene Dissertation*

(Bei Prof. Büttner) Reinhard Köpf: Lettner und Chorschranken in Italien, Frankreich und Deutschland. Gestalt, Ikonographie, Funktion. – Jan Rüttinger: (geändert) Repräsentation und Anspruch des Papsttums in der sakralen Kunst des römischen Umlandes (9.-14. Jh.).

#### Lehrstuhl II für Kunstgeschichte der Otto-Friedrich-Universität

Wiss. Assistentin PD Elisabeth Oy-Marra ist zum 1.4.04 ausgeschieden. Wiss. Assistentin ab 1.6.04: Hanna Strzoda M.A.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Matsche) Hanna Strzoda: Die Ateliers Ernst Ludwig Kirchners. Eine Studie zur Rezeption »primitiver« europäischer und außereuropäischer Kulturen. – Anja Wenn (geb. Kraus): Max Klingers grafischer Zyklus »Ein Leben« Opus VIII.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Matsche) Silvia Jaklitsch: Das Porträt bei David Hockney. Untersuchung von Gemälden aus den Jahren 1966-77. – Nadja Münke: Antonio Saura und sein Imaginäres Museum. – Tanja Anne Wagner: Max Bill. Die Hochschule für Gestaltung Ulm. – Franziska Wolschk: Die Gemälde von Lorenzo Costa in der Familienkapelle der Bentivoglio in S. Giacomo Maggiore in Bologna.

#### Institut für Archäologie, Bauforschung und Denkmalpflege der Otto-Friedrich-Universität

Wiss. Assistent Dr. Markus Sanke ist zum 30.4.04 ausgeschieden. Neuer Wiss. Assistent ist seit 1.6.04 Dr. Hauke Kenzler.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Ericsson) Rainer Atzbach: Leder und Pelz am Ende des Mittelalters und zu Beginn der Neuzeit. Die Funde aus dem Mühlberg-Ensemble in Kempten (Allgäu). – Birgit Friedel: Archäologische Beiträge zur Geschichte der Burg Nürnberg im Mittelalter. Die Untersuchungen bis 1988. – Timo Hembach: Die Ausgrabung in der Domerschulstraße in Würzburg. 1.300 Jahre Stadtgeschichte. – Dirk Scheidemantel: Waldenburger Steinzeug. Interdisziplinäre Forschungen zur Typologie, Chronologie und Technologie des spätmittelalterlichen und frühneuzeitlichen Steinzeugs in Mitteleuropa am Beispiel der keramischen Produktion von Waldenburg in Sachsen.

(Bei Prof. Hubel) Sandra Schlicht: Die Denkmalpflege in Deutschland und Frankreich zur Zeit des Zweiten Weltkriegs.

(Bei Prof. Schuller) Karin Uetz: Die Kirche S. Maria Assunta nella Badia Fiorentina und ihr Glockenturm. Ein Beitrag zur Klärung der älteren Baugeschichte von Kirche und Campanile der Benediktinerabtei von Florenz, 930-1310.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Ericsson) Fabian Hopfenitz: Wazzarburuc. Archäologische und historische Beiträge zur Siedlungsgeschichte einer Bodenseeinsel. – Katrin Kania: Übersehen, verkannt, vergessen. Die Gugel in Wort, Bild, Fund und Experiment. – Matthias Klefenz: Belagerungsburgen, Gegenburgen und Belagerungsstandorte im Mittelalter. – Stefan Pfaffenberger: Von der »urbs Crusni« zum »Slos Krewsen«. Die Creußener Burganlage im Spiegel archäologischer und schriftlicher Quellen des hohen und späten Mittelalters. – Judith Rosenhagen: Die Wüstung »Westfalen« bei Kyritz, Lkr. Ostprignitz-Ruppin.

*Abgeschlossene Masterarbeiten*

(Bei Prof. Bock) Ellen Brombacher und Katrin Deinhart: Dorfkirche Severin (Mecklenburg-Vorpommern). Denkmalpflegerische Untersuchung. – Oliver Butz, Ingrid Irmischer und Heidi Vormann: Die jüdische Schule und Synagoge Hagenow. Denkmalpflegerische Untersuchung. – Marco Dittwe: Denkmalpflegerische Untersuchungen an der Kirche zu Barkow in Mecklenburg-Vorpommern. – Daniela Hoppe, Katja Laupert und Xenia Taubmann: Stadtbefestigung Iphofen. Bestandsaufnahme, Sanierungskonzept, Umnutzung. – Kim Keller: Judengasse 12, Rothenburg o. d. T., Bestandsaufnahme und denkmalgerechte Instandsetzung. – Werner Prokschi: Der Inseldom von Herrrenchiesee. Eine ehem. Dom- und Stiftskirche, 200 Jahre nach der Säkularisation.

(Bei Prof. Drexwello) Paul Bellendorf: Bestandsaufnahme und Maßnahmenprojektierung zu exemplarisch ausgewählten Grabplatten im Kreuzgang des Doms zu Erfurt. – Cathlen Berger: Das Barockschloß Wachau im Landkreis Kamenz (Sachsen). Exemplarische Erarbeitung eines Innenraum-Konzeptes als Grundlage einer denkmalverträglichen Ausbau- und Nutzungsplanung. – Alexander Frank und Nicole Reschke: Freibadanlage Veitshöchheim. Erarbeitung eines denkmalgerechten Sanierungskonzeptes für ein Bauwerk der Moderne. – Susan Hotter: Thermographie als zerstörungsfreies Prüfverfahren zur möglichen Feuchtigkeitsbestimmung an historischen Bauwerken. – Bettina Krug und Hendrik Seidel: Präventive Konservierung in Schloß Linderhof. Objekt-, Licht- und Klimaschutz. – Daniel Schulz: Wandkritzeleien und versiegelte Briefumschläge. Graffiti und Funde im Schloß Ludwigsburg. Rechtliche, konservatorische und archäologische Aspekte. – Silvia Walk: Die Krypta von St. Sebald in Nürnberg. Schadensanalyse des Sanierputzes und Erstellung eines Maßnahmenkonzeptes.

(Bei Prof. Geisenhof) Imke Beutmann und Simone Wolfrum: Das ehem. fürstbischöfliche Jagdschloß in Baunach. Vorbereitende Untersuchungen und Nutzungskonzept. – Sandra Finkous: Schallhaus Schloß Heidecksburg, Rudolstadt. – Martina Hackl und Martin Matl: Das ehem. Brauereianwesen Krumme Gasse 38 / Oberer Wall 31 in Schweinfurt. – Annette Hohner:

Der Heinach-Hof, die ehem. Schäferei des Klosters Banz in Lichtenfels.

(Bei Prof. Hubel) Sandra Ahrensfeld: Erarbeitung einer Topographie der Stadt Coburg im Spätmittelalter. – Christine Dorn: Erfassung baulicher Relikte der historischen Frankenwald-Flößerei im Spannungsfeld von Denkmalpflege und Naturschutz am Beispiel des Oberlaufs der Rodach. – Ulrike Drechsler, Kristina König und Nadja Zumsteg: Tag des offenen Denkmals und denkmalpflegerische Erhebungsbogen Baiersdorf. – Sandra Engelbrecht: Ortsanalyse von fünf zur Gemeinde Seybothenreuth gehörenden Kleinsiedlungen. – Dagmar Fröhlich und Claudia Reck: 16 Jahre Weltkulturerbe Lübeck. Versuch einer Bilanz. – Armin Hanson: Stadtentwicklung und Denkmalpflege in Potsdam unter Oberbürgermeister General Hans Friedrichs zwischen 1934 und 1945. – Heike Heldrich: Eine städtebauliche Analyse der Stadt Mainbernheim unter bes. Berücksichtigung der Befestigungsanlagen. – Susanne Helmreich: Denkmalpflege und Tourismus. – Lore Kleemann: Die städtebauliche Entwicklung Bambergs im Bereich Weide um 1900. – Kerstin Klein: Die kath. Kirche St. Johannes d. Täufer in Kloster Lage/Rieste. Die Konservierung und Restaurierung der Raumschale und der Ausstattung. – Michelle Möhle: Conrad Wilhelm Hase und seine Rolle in der Denkmalpflege sowie der heutige denkmalpflegerische Umgang mit seinen Projekten im Raum Hannover/Hildesheim. – Helena Perinova: Vergleichende Analyse der Bürgerhäuser der Stadtteile von Nürnberg, Eger und Prag in der 2. Hälfte des 16. Jh.s. – Roland Porzelt: Kritische denkmalpflegerische Analyse des Werks des Eichstätter Architekten Karl Josef Schattner anhand ausgewählter Beispiele. – Julia Rost: Die ehem. Benediktinerabtei St. Michael in Bamberg als Element des Stadtraums. – Astrid Schlegel: Der Architekt Albert Boßlet (1880-1957) und sein Umgang mit historischer Bausubstanz. – Kerstin Schön: Denkmalpflegerische Untersuchung des Marktes Hohenfels. – Dörte Schulze-Höckelmann: Die Renaissancefassade der Wasseranlage »Haus Assen« in Lippetal-Lippborg. – Kornelia Wolf: Quartieranalyse des Kreuzviertels in Münster/Westfalen.

(Bei Prof. Schuller) Katja Huber: Das Lehrberger Schloßchen bei Ansbach. Eine Bauuntersuchung. – Matthias Jacob: Die Burgruine Rotenhan bei Ebern. Bauforschung und Baugeschichte. – Sara Keller, Thomas Leyh und Johann Wilhelm: Die Ritterkapelle in Haßfurt. Bauforschung in Bereichen des Daches und der Gewölbe. – Jean-Jacques List: Analyse von Mauerwerk der Burgen im Raum Luxemburg mit den Methoden der Bauforschung. – Anke Niedermaier: Die Entwicklung einer barocken Standardkonstruktion. Bauforschung an Bamberger Dachwerken. – Christian Nippert: Tragwerksuntersuchung eines Gewölbes von Balthasar Neumann in der Residenz Würzburg. – Carolin-Sophie Prinzhorn: Bauaufnahme und bauhistorische Untersuchung am Steinwerk des Hofes Schulte-Geers in Ankm. – Dirk Raffegerst und Oliver

Reiß: St. Martinstraße 15, Forchheim. Verformungsge-  
rechtes Aufmaß, Bauforschung, Nutzungskonzept  
eines Bürgerhauses. – Jürgen Schönfelder: Nonnen-  
brücke Uehlfeld. Verformungsrechtes Aufmaß und  
Bauforschung. – Michael Weigel: Baugeschichte und  
Konstruktion des SW-Turmhelms am Bamberger Dom.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Ericsson) Michael Dapper: Tilleda. Das neue  
Bild einer alten Pfalz. – Ralf Gröninger: Forschungsge-  
schichte Burgenkunde. – Dieter Hittinger: Tuchplom-  
ben. Warenzeichen des späten Mittelalters und der  
Neuzeit im norddeutschen Küstengebiet. – Katrin  
Kania: Konstruktion und Technik bei mittelalterlicher  
weltlicher Kleidung. – Cornelia Lohwasser: Das Grä-  
berfeld von Pfakofen, Lkr. Regensburg.

(Bei Prof. Hubel) Alexandra Feigl: Historische Fried-  
höfe in Unterfranken. – Armin Hanson: Die Denkmal-  
pflege in Potsdam während des Dritten Reichs. – Ulrike  
Lörsch: Die Gebäude des hanseatischen Kontors Bryg-  
gen in Bergen (Norwegen), Weltkulturerbe der UNE-  
SCO. – Viktoria Lukas-Kroh: Denkmaltopographie  
von Arnsberg (Westfalen). – Kerstin Schäfer: Verges-  
sene Denkmäler der Eisenbahn? Eine Dokumentation  
der aufgelassenen Bauwerke der Eisenbahn in Ober-  
franken.

(Bei Prof. Schuller) Heidi Vormann: Synagogen in  
Mecklenburg-Vorpommern.

## BERLIN

### Kunsthistorisches Institut der Freien Universität

Die Lehrstuhlvertretung für Prof. Dr. Thomas Gaecht-  
gens besorgt seit SS 04 PD Martin Schieder. Prof. Dr.  
Werner Busch ist vom 1.10.03-30.10.04 beurlaubt. Ihn  
vertreten im WS 03/04 PD Ulrich Müller (Jena) und im  
SS Dr. Gisela Moeller (FU Berlin). Zum WS 03/04 über-  
nahm Prof. Dr. Klaus Krüger den Lehrstuhl Preimes-  
berger. – Seit WS 03/04 ist Dr. des. Wolf-Dietrich Löhr  
Wiss. Assistent, Mag. phil. Karin Gludovatz Wiss. Mit-  
arbeiterin bei Prof. Krüger, Dr. Martina Schilling Wiss.  
Mitarbeiterin bei Prof. Dr. Harold Hammer-Schenk,  
Martin Pozsgai M.A. Wiss. Mitarbeiter bei Jun.-Prof.  
Christiane Salge. Seit SS 04 ist Gisela Bungarten Wiss.  
Assistentin von Prof. Gaegtens. Im WS 03/04 wurde  
Dr. Schieder habilitiert. Zum SS 04 ist Prof. Dr. Reiner  
Hausserr in den Ruhestand getreten. PD Uwe Fleck-  
ner übernahm eine Professur an der Univ. Hamburg.  
François Marie Jacques Avril erhielt im SS 04 die  
Ehrendoktorwürde des FB Geschichts- und Kulturwis-  
senschaften verliehen.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Börsch-Supan) Reimar F. Lacher: Der Berli-  
ner Weitsch. Porträt-, Historien-, Landschafts- und  
Tiermaler, Kenner, Sammler, Akademiker.

(Bei Prof. Busch) Viola Hildebrand-Schat: Moritz  
Retzsch. Autonomie der Zeichnung zwischen Text und  
Andeutung am Beispiel der Literaturreproduktionen. –

Meike Hoffmann: Künstlergruppe Brücke 1905-13.  
Eine anarchistisch motivierte Lebens- und Arbeitsge-  
meinschaft. Untersuchungen zu ihrer ideen- und sozial-  
geschichtlichen Relevanz. Mit einem kommentierten  
Werkverzeichnis der Geschäfts- und Ausstellungsgrafik.  
– Katja Kleinert: Die schilder over de schouder  
gekeken. Atelierdarstellungen in der niederländischen  
Genremalerei des 17. Jh.s. Realistisches Abbild oder  
glaubwürdiger Schein? – Susanne Märten: Art and  
Appetites. Zur Ästhetik des Grotesken bei John Hamil-  
ton Mortimer und Thomas Rowlandson. – Cassandra  
Nakas: From Fact to Fiction. Zum Funktions- und Sta-  
tuswandel der Fotografie seit der Konzeptkunst. –  
Simone Schulz: Gartenkunst, Landwirtschaft und  
Dichtung bei William Shenstone und seiner Ferme  
Ornée »The Leasowes« im Spiegel seines literarischen  
Zirkels.

(Bei Prof. Gaegtens) Dorothee Wimmer: Das unfaf-  
bare Subjekt. Bild, Text und Theorie um 1960 in Paris.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) İçlal Azra Celâsun: Der  
Berliner Privatarchitekt Carl Heinrich Eduard Knob-  
lauch (1801-65). Villen, Miethäuser, Palais und Her-  
renhäuser. – Sylvia Claus: Plastische Architektur. Das  
Werk des Architekten Harry Rosenthal (1892-1966). –  
Bettina Held: Die Architekten Ernst und Günter Pau-  
lus. Eine Werkmonographie.

(Bei Prof. Hausserr) Gabriele Bartz-König: Der Mei-  
ster des Guy de Laval.

(Bei Prof. König) Sabrina Abate Detmar: Drei Beispiele  
von Frauendarstellung in Bildern des Primitivismus.  
Paul Gauguins Poèmes Barbares, 1896, Eric Heckels  
Genesende, 1913, und Emil Noldes Mulattin, 1913. –  
Cornelia Aman: Glasmalereien des 19. Jh.s in Sachsen-  
Anhalt. Die Kirchen. – Michael Bischoff: Frühneuzeit-  
liche Geschichtsbilder zwischen Fakt und Fabel. Die  
Miniaturen der Mecklenburgischen Reimchronik des  
Nikolaus Marschalk (Schwerin, Landesbibliothek  
Mecklenburg-Vorpommern, Ms. 376). – Mara Hof-  
mann: Jean Poyer. Gesamtwerk und Rezeption. –  
Annika Johannsen: Der Trierer 'Tetramorph'. Zu fol.  
5v des Codex 61 im Domschatz. – Richard Kastenholz:  
Hans Schwarz. – Brigitte Pedde: Altorientalische Tier-  
motive in der mittelalterlichen Kunst des Orients und  
Europas. – Andreas Quermann: »Demokratie ist  
lustig«. Der politische Künstler Joseph Beuys. Studien  
zur Selbstinszenierung der Kult- und Kunstfigur. –  
Carolin Quermann: Der Marientod von Hugo van der  
Goes. Distanzen als Gegenstand der Bildanalyse. –  
Sabine Rosthal: Jan Polack. – Tilman Treusch: Schnee-  
bilder, Malerei in der kalten Jahreszeit. – Claudia  
Unger: Die Tafelgemälde des Meisters der Virgo inter  
Virgines. Ein Beitrag zur Erforschung des Kunstgebie-  
tes der nördlichen Niederlande im 15. Jh. – Christian  
Vöhringer: Pieter Bruegels d. Ä. Landschaft mit pflü-  
gendem Bauern und Ikarussturz. Mythenkritik und  
Kalendermotivik im 16. Jahrhundert. – Jörg Völlnagel:  
Splendor solis oder Sonnenglanz. Studien zu einer  
deutschsprachigen alchemistischen Bilderhandschrift

Cod. 78 D 3 des Berliner Kupferstichkabinetts. – Fatma Yalcin: Anwesenende Abwesenheit. Untersuchungen zur Entwicklungsgeschichte von Bildern mit menschenleeren Räumen, Rückenfiguren und Lauschern im holländischen 17. Jh.

(Bei Prof. Krüger) Tobias Vogt: Untitled. Benennung von Kunst in New York 1940-70.

(Bei Prof. Preimesberger) Ralph-Miklas Dobler: Die Juristenkapellen Rivaldi, Cerri, Antamoro. Zur Form, Funktion und Intention römischer Familienkapellen im Sei- und Settecento. – Henrik Engel: Dantes Inferno. Seine Gestalt in Theorie und Illustration. Studien zur Geschichte der Höllenvermessung und des Höllentrichtermotivs. – Wolf-Dietrich Löhrl: Lesezeichen. Francesco Petrarca und das Dichterbild bis zum Beginn der Renaissance. – Katja Richter: Die Darstellung des Kreuzes. Studien zur sakralen Kunst und Kunsttheorie im konfessionellen Zeitalter. – Iris Wenderholm: Skulptur und Malerei vor dem Paragone. Zur Funktion und Geschichte intermediärer Bildformen im Sakralraum der italienischen Frührenaissance.

(Bei Prof. Sperlich) Christian Reimann: Vom Sinngehalt der Bibliothek im fürstlichen Landhaus in Wörlitz.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Arnulf) Friedemann Gnauck: Alchemistische Druckgraphik im Umkreis der Augsburger Rosenkrozerbewegung. – Susanne Hecht: Der Fredenhagen-Altar in der Lübecker St. Marienkirche. – Birgit Kropmanns: Karl Friedrich Schinkel und das Berliner Handwerk. – Sebastian Quilisch: Die Stellung der Planetenbücher in der Blockbuchforschung. Ein Beitrag zur Entwicklungsgeschichte sog. Planetenkinderbilder in der frühen deutschen Druckgraphik. – Catarina Zimmermann: Eine 1510 gedruckte Ausgabe der Metamorphosen des Ovid aus Lyon und ihre Illustration.

(Bei Prof. Börsch-Supan) Cornelia Baier: Tizians Bildnis der Familie Vendramin.

(Bei Prof. Busch) Martina Baleva: Anselm Kiefers »Besetzungen 1969«. Eine visuelle Lektüre zur Archäologie eines Zeichens. – Anne-Kathrin Berends: Schloß Pförten. Herrschaftlicher Wohnsitz des Grafen Heinrich von Brühl. – Jutta Breuer: Das Künstlerselbstverständnis in zwei Selbstbildnissen von Johann Ulrich Mayr, unter Berücksichtigung weiterer Bildnisse des Künstlers. – Anja Garn: Le déjeuner sur l'herbe. Bildanalyse. – Maurice Haak: Interaktivität und Reproduzierbarkeit in der frühen Videokunst. Eine kunstkritische Begegnung mit einer neuen Kunstform. – Matthias Hahn: A l'Antique, à la Grecque, à la mode? Untersuchungen zur bürgerlichen Innenraumdekoration in Deutschland zwischen 1780 und 1810. – Jasper Kettner: »Aufbehalten und verwahren«. Die Spezialsammlung für Druckgraphik von Paulus III. Behaim (1592-1637). – Andrea Schleich: Die Wildtierportraits des George Stubbs. – Milena Schlösser: Juan Bautista Martínez del Mazo im Kontext des spanischen 17. Jh.s. Studien zu dem Gemälde »Die Familie des Künstlers«. –

Verena Stahl: Guercinos Gemälde »Die Malerei und die Zeichnung« von 1657. – Nicole Ricarda Susset: Jacques-Louis David. Das Porträt Antoine Laurent Lavoisiers und seiner Frau (1788). – Liane Woite: Zu Anselm Feuerbachs Gemälde »Das Gastmahl des Plato« 1873.

(Bei Prof. Fleckner) Ingo Brunzlow: Die Galerie Rudolf Springer. Kunsthandel und Ausstellungsbetrieb im Berlin der Nachkriegszeit 1948-61. – Agata Dirkes: Der Fluß der Zeit. Aspekte der Zeitwahrnehmung im Werk von Andy Goldsworthy. – Katrin Engelhardt: Die Ausstellung »Entartete Kunst« in Berlin 1938. Rekonstruktion und Analyse. – Gunilla S. K. Göttlicher: »Lautloses Bild mit Bar«. Ästhetische Erfahrung im Werk von Dieter Roth. – Gesa Jeuthe: Die »Verwertung« der »entarteten« Kunst durch die Luzerner Galerie Fischer 1939. – Isgard Kracht: Franz Marc im Nationalsozialismus. – Toshikatsu Omori: Paul McCarthy. – Sandra Römermann: Der Maler als Fotograf. Andreas Gurskys Werk als Dialog von Fotografie und Malerei. – Ingeborg Rück: Funktion und Bedeutung der Kunstsammlung DaimlerChrysler in der Unternehmenskultur. – Gitta Shan-Shan Ho: Die Walden-Westheim-Kontroverse und der Kubismus. – Stefanie Stallschug: Michael Snow. Film und Bildende Kunst im Dialog.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Dörte Achilles: Wilhelm Steinhausen. Wandmalereien im ehem. Kaiser-Friedrich-Gymnasium in Frankfurt a. M. – Ludwig Bamberg: Die Garnisonkirche in Potsdam. – Anna Beselin: Orientalische Teppiche auf europäischen Gemälden des 13. bis 18. Jh.s. – Sophie Kowall: Der Wohn- und Siedlingsbau von Terragni und Sartorius in den späten 30er Jahren. – Kristian Ludwig: Die Königskammern Friedrich Wilhelms II. im Berliner Schloß. – Margrit Röder: Das Krematorium in Dresden von Fritz Schumacher. – Martin Rüedi: Die Planungsgeschichte des Parlamentgebäudes in Bern (1894-1902). Der erste Wettbewerb von 1885. – Simone Seeger: Frank Lloyd Wright. Das Imperial Hotel in Tokyo, 1916-22. – Stefanie Spiegelhalter: Villa Liegnitz im Park Sanssouci. – Agnes Vielhauer: Öffentliche und private Kunstfinanzierung in Berlin am Beispiel der Berlin Biennale für zeitgenössische Kunst.

(Bei Prof. Haussherr) Birgit Münch: Cum figuris magistralibus. Das Speculum passionis Ulrich Pinders im Rahmen der spätmittelalterlichen Erbauungsliteratur unter bes. Berücksichtigung des Bild-Text-Verhältnisses. – Anne-Katrin Sors: Text und Bild in Johann Georg Tibianus' mariologischem Traktat von 1588. Totapulchra-Ikonographie und Mariensymbolik in einer späthumanistischen Erbauungsschrift.

(Bei Prof. König) Sylvia Adametz: Restauratoren als Fälscher? Zum Zustand eines ravennatischen Mosaikes in Preußen. – Mabi Angar: Ein mittelalterliches Räuchergefäß in Form eines Kuppelbaus im Kirchenschatz von S. Marco in Venedig. – Heike-Britt Aunap: Zu Lotots Bildern der Pietà. – Jenny Boof: Studien zum Buxtehuder Altar von Meister Bertram. – Iris Both: Grünewalds Zeichnungen. Eine Analyse der Lichtgestaltung.

– Edzard Brahm: (Con)temporary museum. Zum Guggenheim Museum in Bilbao und seinen Ursprüngen. – Daria Dorobisz: Zu Dürer in Venedig. Der zwölfjährige Jesus der Sammlung Thyssen oder Das Opus Quinque Dierum. – Marleen Dyett: Richard Serra und das Erhabene. – Veit Effinger: Zu Georges Braques Radierungen zur Theogonie Hesiods. – Katharina Fladt: Zu Watteau's Berliner Bild »Gesellschaft im Freien«. – Anke Hollmann: Zum Motiv des Limbus bei Giovanni Bellini. – Simone Jansen: Turkmenische Teppiche des Staatl. Museums für Völkerkunde Dresden. Fragmente einer nomadischen Kultur. – Daniela Kekic-Mangold: Zur Darstellung der Judith bei Artemisia Gentileschi und Caravaggio. – Helge Kuppe: Zum Dreikönigsportal der Frankfurter Liebfrauenkirche. – Nicole Mittenbühler: Adolph Menzels Eisenwalzwerk im Kontext des Arbeitsbildes der industriellen Revolution. – Eva-Maria Al Habib Nmeir: Das Empfangszimmer der Madrasa Saif ad-Daula. – Ulrike Oppenländer: Studien zur Skulptur des Ulmer Münsters vor Muldscher. – Eva Pluharová-Grigiene: Kunst für Lidice. – Marie-Christine Riera-Liebe Edle von Kreuzner: Zum Spiegel im Werk von Pistoletto. Von der Spiegelgalerie des Barock zum Spiegel in der Galerie. – Felix Ruhöfer: Walter De Maria. Ästhetische Positionen am Ende der Moderne. – Peter Seelmann: Die merkwürdige Anbetung der Könige von Antonio Vivarini und Giovanni d'Alemagna in der Berliner Gemäldegalerie. Eine ikonologische Untersuchung. – Ilona Schäfer: Futuristische Fotografie in Italien. Ursprünge, Einflüsse und Wirkungen einer Kunstform. – Robert Schindler: Zu Mazarine ms. 473. – Angelika Schönfeld: Der Marien-teppich im Domschatz zu Halberstadt. – Kathrin Wagner: Der Kreuzaltar in der Kirche des ehem. Zisterzienserklosters Doberan. – Franziska Wilcken: Der Traum von Battista Dossi. – Annabelle Wölfel: Die Helldunkelzeichnungen Hans Baldung Griens. Eine Untersuchung zum Verhältnis von Form und Inhalt anhand ausgewählter Beispiele.

(Bei Prof. Kalisch) Birgit Hopfener: Zhao Zhiqians Blick in die Natur. Pflanzen und Fische auf der Querrolle »Naturprodukte aus Wenzhou' (1861).

(Bei PD Moeller) Susanne Gaidzik: Keramische Wanddekorationen des Jugendstils in Vestibülen und Trepenhäusern von Berliner Miethäusern. – Anna Iov: Das Agitationsporzellan der 20er Jahre in Rußland. – Anita Vdroljak: Die Pagode im Landschaftsgarten. – Sandra Vdroljak: Die Römischen Bäder im Schloßpark Sanssouci von Karl Friedrich Schinkel. – Friederike Völkers: Reinhold Begas und die deutsche Tierplastik in der 2. Hälfte des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Preimesberger) Christian Berndt: Berninis Elefant von S. Maria sopra Minerva. – Ingo Johannes Buchholz: Die Reaktion der italienischen Sakralkulptur auf die katholische Reform des 16. Jh.s im Vergleich zweier Sebastian-Skulpturen von Alessandro Vittoria (1525-1608). – Min-Ling Tsai: Michelangelo-Pontormos »Venere e Cupido«. Das unerwiderte und das das Herz durchbohrende Sehen.

### Neu begonnene Dissertationen

(Bei PD Arnulf) Inga Brinkmann: Der Ursprung des protestantischen Wandgrabmals und seine Veränderung im späten 16. und frühen 17. Jh. – Grit Koltermann: Habsburgische Ausstattungsprogramme im Spiegel ihrer Erklärungsschriften.

(Bei Prof. Busch) Sven Beckstette: Das Historienbild im 20. Jh. – Britta Bode: (geändert) Die zweite Sprache der Maler. Zur Entstehung der Radierung in den Niederlanden. – Christina Deutschbein: Das Frauenbild des Malers und Dichters Dante Gabriel Rossetti. – Julia Friedrich: Monochrome Malerei und die Dialektik der Moderne in Deutschland. Über die Berührungspunkte von aktueller monochromer Malerei und faschistischer Ästhetik. – Matthias Hahn: Der poetische Teil der Architektur. Untersuchungen zur Konzeption von Dekorationssystemen der (Früh-)Romantik im Innenraum. – Christine Hupfer: Veduten des Übergangs. Fotografie und Stadtforn. Aspekte zeitgenössischer Stadtbildokumentation. Das Beispiel Barcelona. – Sabrina Leps: Un virtuoso legame d'amicizia. Carlo Maratti, Giovan Pietro Bellori und das Verhältnis von Kunst und Kunstdliteratur im römischen Barock. – Miriam-Esther Owesle: Franz Skarbina (1849-1910). – Nerina Santorius: Die französische Skulptur des 19. Jh.s und ihre literarischen Vorlagen. – Henning Schulz: Der Einfluß Jacob Böhm's auf Philipp Otto Runge. Versuch über die Idee einer »ars perennis' aus der Anschauung im inneren Bildraum. – Anne-Katrin Sors: Emblematische Erbauungsbücher und religiöse Druckgraphik in Antwerpen um 1600. – Akane Sugiyama: Die Rückenfigur bei Caspar David Friedrich. – Judith Wellen: Repräsentation und politischer Anspruch. Studien zur Vermittlung königlicher Herrschaft unter Karl II. von Spanien. – Norma Wenzel: Camera Obscura. Der scheinbare Tod der Malerei oder der Beginn einer wunderbaren Welt.

(Bei Prof. Fleckner) Janina Dahlmans: Das Werk Erich Heckels in den 20er Jahren. – Katrin Engelhardt: Die Galerie Ferdinand Möller. – Gitta Ho: George Grosz und Frankreich. – Myriam Maiser: Der Deutsche Künstlerbund 1950-56. – Henrike Schulte: Die Reichskammer der Bildenden Künste. – Stefanie Stallchus: Zwischen den Bildern. Film als experimentelles Medium der Bildenden Künste in den 50er und 60er Jahren.

(Bei Prof. Hammer-Schenk) Anke Blümm, Diffamierung und Umformung der modernen Architektur der 20er Jahre durch die Nationalsozialisten. – Christian Seipel: »Body-Modification« als künstlerisches Ausdrucksmittel.

(Bei Prof. König) Nadeschda Dolganova: Michail Wrubel und der westeuropäische Symbolismus. – Andrea Elsner: Der Metnitzer Totentanz und seine Stellung in der europäischen Totentanztradition. – Iris Fleckenstein-Seifert: Die Hl. Familie in der Florentiner Malerei der Hochrenaissance. – Marie-Cathleen Haff: Alltagsmythos im Werk von Jan Henderikse. – Bettina Klein:

Das Stilleben in der Fotografie. – Antje-Fee Köllermann: (geändert) Conrad Laib. – Ira Oppermann: Zur spanischen Stilllebenmalerei des Goldenen Zeitalters. – Elena Paba: Die Kunst von Alexej Jawlensky. Neue Quellen und Untersuchungen. – Ina-Maria Reuß: Die frühen illustrierten Drucke der Legenda Aurea. – Felix Ruhöfer: Die Thematisierung des Körperlichen in der amerikanischen Kunst der 1990er Jahre. – Susanne Schornstein: Der Marienpsalter von Zinna. – Henrike Schulte: Zur Tätigkeit der Reichskammer für Bildende Kunst. – Peter Seelmann: Die Antonio Vivarini und Giovanni d'Alemagna zugeschriebene Anbetung der Könige in der Berliner Gemäldegalerie. – Tas Skorupa: Die kleinen Gemälde von Antonello da Messina (in Englisch). – Claudia Unger: Zum Meister der Virgo inter Virgines. – Juliane von Fircks: Skulptur. – Katrin Wagner: Die spätgotischen Altäre in Rostock. – Franziska Wilcken: Zur Konzeption von Häßlichkeit bei Peter Paul Rubens. – Nina Zenker: Rechtfertigung durch Geschichte. Der Breslauer Froissart im Spiegel spätmittelalterlicher Geschichtsauffassung. (Bei Prof. Krüger) Jenny Bleek: Die Filme von Terrence Malick. Visuelle Konstruktionen einer modernen Idee der Romantik. – Yolande Korb: Kunst und Kommentar. Die Vermittlung von zeitgenössischer Kunst in kunstkritischen Texten zur documenta. – Thomas Pavel: (Arbeitstitel) *Theatrum fidei*. Zu Jan Vermeers Allegorie des Glaubens. – Nancy Rudloff: Fotografische Wirklichkeitserfassung und naturkundliches Experiment. Das Werk des Malers und Kunstschulreformers Moritz Meurer (1839-1916). (Bei Prof. Kalisch) Jianping He: Plakatkunst in China. – Kerstin Stiller: Buddhistische Portraitalmalerei Koreas. (Bei PD Moeller) Anna Iov: Kommunistische Propaganda im Sowjetischen Kunstgewerbe von 1917-33. (Bei Prof. Preimesberger) Min-Ling Tsai: Studien zu Giovanni Benedetto Castiglione (1609-64). (Bei Prof. Salge) Martin Pozsgai: Der kurbayerische Hofarchitekt Joseph Effner (1687-1745). (Bei PD Schütze) Sonja Grund: (Arbeitstitel) Familienkapellen des neapolitanischen Adels. Die Grabkapellen der Brancaccio, Pignatelli und De Sangro. (Bei PD Zuschlag) Christine Baus: (Arbeitstitel) Zur Kunst des Informel.

### *Aufgegebene Dissertation*

(Bei Prof. König) Jinsoo Shim: Ein unbekanntes Schreibmeisterbuch von Anton Neudörffer von 1598.

### **Kunstgeschichtliches Seminar der Humboldt-Universität**

PD Michael Diers hat zum SS 04 einen Ruf an die Hochschule für bildende Künste in Hamburg angenommen; die HU hat ihn zum apl. Professor ernannt. Dr. habil. Oliver Grau erhielt den Mediensonderpreis der Humboldt-Universitätsgesellschaft. Rudolf-Arnheim-Gastprofessorin war im WS 03/04 und im SS 04 Prof. Dr. Almut Bruckstein. Das Forschungsprojekt

Requiem wurde verlängert und das Projekt Katastrophenbilder von Dr. Jörg Trempler bewilligt (beide Thyssen Stiftung). Ausgeschieden sind Dr. Hildegard Frübis und Dr. Ingeborg Reichle.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Bredekamp) Robert Felfe: Gesammelt, gestochen, zerschnitten, montiert. Bilder als Medium der Naturgeschichte Johann Jakob Scheuchzers (1672-1733). – Andrea Fromm: Barlach und der Avantgardismus. Eine Studie zur Rezeptionsgeschichte und Avantgardismusproblematik. – Nicole Hegener: Baccius Bandinellus divi Iacobi eques. Zur Selbstdarstellung Baccio Bandinellis. – Ingeborg Reichle: Kunst aus dem Labor. Zum Verhältnis von Kunst und Wissenschaft im Zeitalter der Technoscience. – Stephan Urbaschek: *Dia Art* Foundation. Institution und Sammlung 1974-85. (Bei Prof. Diers) Marie-Louise Geiseler: *Zeit/Raum/Natur-Erfahrung im Werk von Richard Long*. – Claudia Tittel: *Klang/Zeit/Lichtraum*. Klang als plastisches Material im Spannungsbereich zwischen Musik und bildender Kunst. Untersuchungen zum künstlerischen Werk von Christina Kubisch.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bredekamp) Harriet Bosse: Perlen der Verführung. Kleinodien in der italienischen Malerei von Tizian bis Artemisia Gentileschi. – Franziska Brons: *Photographierter Mikrokosmos*. Die Exploration des Unsichtbaren in Bakteriologie und kriminalistischer Urkundenuntersuchung. – Michail Chatzidakis: Die Grabmäler Pauls V. und Clemens VIII. in der Cappella Paolina in S. Maria Maggiore in Rom. – Lucas Elmenhorst: Die architektonischen Repräsentationskonzepte der Berliner Botschaftsbauten am Beispiel der Botschaften Indiens, der Schweiz und Großbritanniens. – Peggy Grötschel: »So finden wir allhand Gemälde an der Por-Kirche«. Die Emporenbilder der Heiliggeist-Kapelle in Berlin-Mitte. – Doris Knöfel: Die Kupferstiche der *Micrographia* von Robert Hooke. – Margarete Pratschke: Das Bild als Fenster. – Jörg Probst: Die Skizzenbücher Adolph von Menzels. Sehen und Wissen im 19. Jh. – Evelyn Reitz: Reminiscenz als Innovation. Die visuelle Konzeption der Galleria Farnese. – Dorothea Ullrich: *Anima in Motion*. Sandro Botticellis Visualisierungsstrategien für Dante Alighieris *Paradiso*. – Reinhard Wendler: Versuch einer Kunstgeschichte des Baumdiagramms. (Bei Prof. Buddensieg) Manja Weinert: *Marianne Brandt*. Fotomontagen und Foto-Text-Collagen. (Bei Prof. Diers) Maria Freifrau Truchseß von Wetzhausen: *Porträt und Bühne*. Die Theaterfotografin Rosemarie Clausen. – Hans Hiller von Gaertringen: *Umbau, Zerstörung, Sanierung*. Berliner Stuckfassaden im 20. Jh. – Leonie Holzwarth: *Uncertain Grounds*. Analyse der Videoarbeit »Somewhere else« von Willie Doherty. – Sandra Kulik: *Schrift, Bild und Kontext in den Arbeiten von Ian Hamilton Finlay*. – Susana Angela Saez de Guinoa Waltinger: *Annette Messager*,

mes vœux (1988ff.). Analyse einer fotografischen Assemblage-Serie. – Madlen Schering: Vom Fremdbild zum Selbstbild. Die fotografische Repräsentation der Indigenen Mexikos. – Julia Schöffler: Facing New York. Bruce Gilden und die Street Photography. – Anna Seidel: Naturkontext, Skulpturkonzept. Ausgewählte Werke des Kröller-Müller Museums. – Katrin Werner: »Prada Epicenter New York«. Ein Kauf- und Schauplatz der Gegenwart. – Jole Wilcke: Kunst gehängt und gesehen. Zum Verhältnis von Bild, Betrachter und Raum in der Ausstellung »Wolfgang Tillmans – Aufsicht« (2001/02). – Merle Ziegler: Glas in der politischen Staatsarchitektur. Ein politisches Material. – Maren Ziese: Afrika, Postkolonialismus und Globalisierung in der zeitgenössischen afrikanischen Kunst am Beispiel der Bildhauerin Jane Alexander. – Tina Zürn: Vom Weg zur Botschaft. Eine kinästhetische Annäherung an die Niederländische Botschaft von Rem Koolhaas und dem Office for Metropolitan Architecture.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Andrea Büttner: Schamgefühl und Bildkritik. Warhol, Sartre, Ahtila. – Ei Han Cho: Egon Schiele und das Porträt des Mannes in der Wiener Moderne. – Birgit Effinger: Ambiguität als Dimension künstlerischer Tätigkeit, die künstlerische Praxis von Louise Lawler im Rahmen der 80er Jahre und heute. – Silke Förschler: Körper, Blick, Begehren. Zur Inszenierung von Natürlichkeit in Badedarstellungen. – Sandy Plettner: Carl Rottmann (1797-1850). Die Historische Landschaft. – Claudia Sorhage: Making Art in Drag. Eine kunstwissenschaftliche Analyse von Felix Gonzalez-Torres' Strategien einer politisch engagierten Kunst.

(Bei Prof. Labuda) Katja Bernhardt: Hans Bernhard Reichow »Gedanken zur städtebaulichen Entwicklung des Groß-Stettiner Raumes« (1940). Darstellung des Wirkens des Architekten in Stettin 1936-45 und Analyse der Schrift. – Katharina Helwig: Die St. Ulrichskapelle in Avolsheim. Architektur, Wandmalerei, Geschichte von Jahrtausendwende zu Jahrtausendwende. – Wilma Lukatsch: Bildbeschreibung als Methode. Die Guernica-Monographie Max Raphaels, seine Auseinandersetzung mit Picassos Werk im Kontext zeitgenössischer Interpretation. – Sandra Schaeff: Zwischen Karriere, Konkurrenz und Krieg. Der akademische Nachwuchs am Kunstgeschichtlichen Institut der Universität Berlin zur Zeit des Nationalsozialismus. – Andrea Schwebel: Die Grabkapelle Pius IX. in S. Lorenzo fuori le mura zu Rom. Untersuchungen zur Architektur, Ausstattung und historischen Interpretation ihres Bildprogramms.

(Bei Prof. Nesselrath) Birte Rubach: Die Grimanikapelle in S. Francesco della Vigna in Venedig und ihre Freskenausstattung.

(Bei PD Raev) Christina Berendt: Die graphische Mappe als Medium der Darstellung des Tanzes in der bildenden Kunst. Ludwig Kainer und Lotte Pritzel. – Sandra Frimmel: Der russische Pavillon. Auf der

Biennale di Venezia von 1990-2003, zwischen Selbstrepräsentation und Selbstfindung. – Cornelia Martina Henze: Francesco Algarotti als Kunstvermittler am Hofe Friedrichs II. von Preußen. Der Kunsthändler, der Kunstberater, der Kunstfreund. – Anke Jaehn: »Es ist nicht die Welt des Scheins ...« (Max Reinhardt). Der Bühnenbildner Ernst Stern in Berlin (1906-30). – Anna Paterok: Medialität der Bühnengestaltung. Möglichkeiten der Interpretation und Präsentation visueller Zeugnisse am Beispiel szenischer Einrichtungen Eberhard Keienburgs. – Dace Sirme: Dadaismus im Kontext von Antikunst-Positionen.

(Bei Prof. Reinisch) Cathleen Auge-Tessenow: Der Park Ivenack. Die Geschichte von Herrenhaus und Garten. – Uta Dorothea Caspary: Alhambra in der Mark. Maurische Architektur in Berlin und Brandenburg im 19. Jh. – Madlen Hinze: Rudolf Schlichters Weg zum Großstadtfeind. – Thorsten Kühnel: »Die Geschichte weiterbauen« oder die Restitution eines historischen Stadtraumes in »zeitgemäßer« Architektur. Eine Untersuchung zur Methode des Wiederaufbaus des Pariser Platzes und zum Problem des ästhetischen Konsenses in der Architektur. – Birgit Oppotsch: Hermann Blankenstein (1829-1910), Berliner Architekt und Stadtbaurat. Seine Rezeption der Bauakademie dargestellt am Beispiel von drei Berliner Gebäuden. – Katja Schöppe-Carstensen: Die Alte Nationalgalerie. Der Umbau des ersten Ausstellungsgeschosses von 1911-14, Vorbilder und Auswirkungen. – Christiane Simon: Arthur Korn (1891-1978), Architekt des Neuen Bauens. Vier Bauten 1922-31. – Timo Strauch: Entstickung. Zum Schicksal des Stucks am Berliner Miets- und Geschäftshaus. – Anja Wiese: Der Gartenkünstler Hermann Mächtigt und seine Entwürfe für den Viktoria-Park am Kreuzberg. Untersuchungen zur Stadtparkgestaltung im wilhelminischen Berlin.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bredekamp) Franziska Brons: Sachverständige Photographie. Der Mikrokosmos vor Gericht. – Philippe Cordez: Der Domschatz zu Halberstadt (Sachsen-Anhalt) und die »Kirchenschätze« im Mittelalter. Objekte, Mächte, Erzählungen. – Eva Dolezel: Die Berliner Kunstammer unter Jean Henry (1794-1810). – Kirsten Nagel: Reisen, Bücher, Globen und Kupferstiche. Die Sammlung des Hans von Gersdorff auf Weicha (1630-92). – Margarete Pratschke: Das Bild als Fenster. Bildtheorie von Alberti bis Microsoft. – Simone Schellenberger: Untersuchungen von künstlerischen Konzeptionen skulpturaler Arbeiten des Meisters HW zu Beginn des 16. Jh.s. – Pablo Schneider: Die Planungen für das Parterre d'Eau von Versailles zwischen 1672 und 1683. Kunst, Apotheose und Wissenschaft im Diskurs. – Frank Seehausen: Corporate Architecture. Repräsentation und Anspruch, Architektur als bildorientiertes Erlebnis.

(Bei Prof. Buddensieg) Katharina Lippold: (Arbeits-titel) Terrakotta. Die Kulturgeschichte eines keramischen Materials.



(Bei Prof. Diers) Katja Albers: «Split Attention - Delayed Perception». Wahrnehmungstheoretische Untersuchungen zu den Video-Installationen von Dan Graham, Peter Campus und Bruce Nauman. – Gesine Borchardt: Isa Genzken, Untersuchungen zum bildhauerischen Werk. Eine Monographie. – Claudia Gochmann: Farbe in der Fotografie. Untersuchungen zum Werk von William Eggleston. – Hans Georg Hiller von Gaertringen: Entstickung in Berlin. – Martin Klein: Buch und Bibliothek in der zeitgenössischen Kunst. – Sabine Kühl: Neue Bilder? Digitale Reproduktion und kunstgeschichtliche Praxis. – Regine Rapp: Installation und Illusion. Künstlerische Rauminszenierungen am Ende des 20. Jh.s (Bijl, Cardiff, Hirschhorn, Kabakov, Rist, Shaw). – Monika Rieger: Das Kunstwerk als Archiv. Untersuchungen zu Gerhard Richters »Atlas« und zu den »Time Capsules« von Andy Warhol. – Cara Schweitzer: Box, Koffer, Schachtel. Untersuchungen zu einer Kunstgattung des 20. Jh.s.

(Bei Prof. v. Falkenhausen) Mira Banay: The Gesamtkunstwerk as a Phenomenon of Phantasmagoria in Western Culture from the 1950's to 1990's. – Andrea Büttner: Ästhetiken der Scham. Die Bedeutung von Scham- und Peinlichkeitsgefühlen für die zeitgenössische Kunstproduktion. – Karen Fromm: Das Bild als Zeuge. Inszenierungen des Dokumentarischen in der künstlerischen Fotografie seit 1980. – Christiane Hille: Zur Signifikanz der Institutionalisierung öffentlicher Kunstsammlungen für die Formation der rasonnierenden Öffentlichkeit im 18. und frühen 19. Jh. am Beispiel Englands. Eine Untersuchung der Bedeutung der Institution als kultureller Technologie einer demokratischen Gesellschaft. – Julie Kennedy: Franz von Stuck und seine Zeitgenossen. Selbstporträt im deutschen Symbolismus. – Kata Krasznahorkai: Palermo, Nauman. Ein neuer Bild- und Skulpturbegriff im Vergleich. – Manuela Schöpp: Konzeptualismus dies- und jenseits des Eisernen Vorhangs. Ilya Kabakov und Joseph Kosuth. – Mara Traumane: Interdisciplinary practices in East European Art from the 80's to nowadays.

(Bei Prof. Labuda) Robert Born: Die Christianisierung der Städte in der Provinz Scythia Minor. Eine Studie zum spätantiken Urbanismus im südosteuropäischen Kontext. – Katharina Möhring: Gedächtnis und Bekenntnisbild. Protestantische Epitaphien in märkischen Stadtkirchen (1550-1630). – Katarzyna Ratajczek: Höfische Kultur Kaiser Maximilians I. und König Sigismunds I. als Medium der Herrschaftsrepräsentation. (Bei Prof. Nesselrath) Birte Rubach: Antonio Lafreri und sein Umkreis. Künstler, Verleger und Sammler der Druckgraphik in der 2. Hälfte des 16. Jh.s in Italien.

(Bei PD Raev) Angelika Weißbach: Frühstück im Freien. Freiräume im staatlich subventionierten Kunstbetrieb der DDR. Die städtische Galerie »Leonhardi-Museum« in Dresden 1963-90.

(Bei Prof. Reinisch) Marion Hilliges: Befestigung, Begrenzung, Begrünung. Zur Bedeutung des Grüns als optische Begrenzung des städtischen Raumes (1500-1800).

(Bei PD Seiler) Tatjana Bartsch: ... een seer aerdige manier van metter pen te teyckening. Maarten van Heemskercks römische Antikenstudien zwischen sachlicher Beschreibung und künstlerischer Imagination. – Henrike Haug: Die Illustrationen der Annales lauenses des Caffaro. Frühe Visualisierungsstrategien kommunalen Gedankenguts in Italien. – Andrea Schwebble: Die Grabkapelle Pius IX. in S. Lorenzo fuori le mura zu Rom.

#### Fak. I Geisteswissenschaften, Institut für Geschichte und Kunstgeschichte der Technischen Universität

Prof. Dr. Robert Suckale wurde zum Ende des WS 03/04 pensioniert. PD Magdalena Bushart hat weiter für das WS 04/05 eine Gastprofessur übernommen. Andrea Meyer M.A. ist ab 1.10.03 Wiss. Mitarbeiterin. Gerhard Weilandt wurde habilitiert (Max Beckmanns Mittelalter. Die Tradition als Inspiration), ebenso Dr. Christoph Brachmann (Memoria, Fama, Historia. Schlachtengedenken und Identitätsstiftung am lothringischen Hof [1477-1525] nach dem Sieg über Karl den Kühnen).

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. v. Buttlar) Bernd Bünsche: Das Goschhof-Retabel. Ein Werk des Hans Brüggemann.

(Bei Prof. Krohm) Uta Maria Bräuer: Romanische Bauornamentik im ehem. Herzogtum Sachsen. Huysburg, Ilsenburg, Riechenberg.

(Bei Prof. Suckale) Isabel-Maria Arends: Edwin Oppler als Innenarchitekt. Das Beispiel seiner neugotischen Ausstattung von Schloß Marienburg. – Christian Forster: Die Vorhalle als Paradies. Ikonographische Studien zur Bauskulptur der ehem. Damenstiftskirche in Andlau. – Susanne Jaeger: Alexander Sergeevic Stroganov (1733-1811), amateur des arts, Bauherr, Kunstsammler und Mäzen im Rußland der Aufklärung. – Friederike Warnatsch-Gleich: Frömmigkeit und Herrschaft. Studien zu Geschichte und Kunst der Zisterzienserinnen im Hochmittelalter. – Anke Wunderwald: Die katalanische Wandmalerei im Einflußgebiet der Diözese Urgell vom Ende des 11. bis zum 12. Jh.

(Bei Prof. Wolters) Ilaria Hoppe: Das Gemach der Regentin. Zu Form, Funktion und Ausstattung der Räume Maria Magdalenas von Österreich in der Villa Poggio Imperiale bei Florenz (1625). – Annette Tietenberg: Konstruktionen des Weiblichen. Eva Hesse, ein Künstlerinnenmythos des 20. Jh.s.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bushart) Maija Julius: Die Objekt-Geschichte Joan Brossas im nationalen und internationalen Kontext.

(Bei Prof. v. Buttlar) Carolin Jahn: Die Kirche am Hohenzollernplatz von Fritz Höger.

(Bei Prof. Krohm) Anja Birkel: Die (Selbst-)Inszenierung einer weiblichen Regentschaft. »Die Schlacht von

Jülich« aus dem Zyklus der Maria de' Medici von Peter Paul Rubens. – Silke Broszeit: Die Italienreise von Carl Blechen 1828/29 und seine späten Landschaftsdarstellungen. – Kerstin Jacobs: »Der »Alchimist« von Pieter Bruegel d. Ä. – Nadia Kunkel: Ernst Ludwig Kirchner und der »vagabundierende Primitivismus«. – Katharina Vogl: documenta 1959. Führungsposition des Abstrakten Expressionismus. Der amerikanische Beitrag. – Petra Wandrey: Untersuchungen zur Bildtheorie in den »Meisterstichen« von Hendrick Goltzius.

(Bei Prof. Suckale) Filippa Carlini: Alexander Dorners Vorstellungen vom Museum und vom Ausstellungswesen. – Bastian Müller: Paul Mebes, Bauten im Messingwerk Eberswalde. – Sandy Vieck: Der mittelalterliche Altar als Rechtsstätte. – Ulrike Weber: Die Abteikirche von Neuweiler im Elsaß.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Krohm) Jenny Hüttenrauch: Heilig-Geist-Kapelle in Berlin, eine innerstädtische Hospitalkapelle im Spiegel der Backsteinarchitektur in der mittelalterlichen Mark Brandenburg. – Silke Kreibich: (Arbeitstitel) Albert Geyer, der letzte Hofarchitekt unter Kaiser Wilhelm II. – Jasmin Schäfer: Die aufklärerische Edukationsgraphik des Daniel Nikolaus Chodowiecki. Eine exemplarische Untersuchung der Ikonographie am Beispiel der Elementarwerke der Philantropen Johann Bernhard Basedow und Christian Gotthilf Salzmann. – Wilfried Sitte: Die mittelalterlichen sakralen und profanen Wandmalereien der bischöflichen Residenz Ziesar. – Petra Wandrey: »Eer boven Golt.« Untersuchungen zur Bildtheorie in den »Meisterstichen« von Hendrick Goltzius.

(Bei Prof. Savoy) Hye Young Park: Die Bilder der Erinnerung bei Sigmar Polke.

### **FG Neuere Geschichte der TU Berlin**

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Reif und Prof. Bickendorf, Augsburg) Jan Andreas May: La Biennale di Venezia, eine Großausstellung und ihre Auswirkungen auf Stadtentwicklung, Tourismus und kulturelles Leben (1895 bis heute).

### **FG Historische Bauforschung, Masterstudium Denkmalpflege der TU**

Ltd. Professur: Prof. Dr.-Ing. Dorothée Sack. Wiss. Mitarbeiter: Jürgen Giese M.A. und Dr. des. Elgin Röver, ausgeschieden zum 3.2.04 Dr. des. Christof Krauskopf. e-mail: msd@tu-berlin.de, aktuelle Informationen unter: <http://baugeschichte.a.tu-berlin.de/hbf-msd/>

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Sack) Ariane Ahmad: Das städtische Hofhaus in Syrien und seine regionalen Ausprägungen. – Dirk Dorsemagen: Büro- und Geschäftshaus-Fassaden der 50er Jahre. Konservatorische Probleme am Beispiel West-Berlin (mit Prof. Cramer, TU Berlin). – Chri-

stof Krauskopf: Die Sachkultur des Adels im 13. und 14. Jh. (mit Prof. Meyer, Basel). – Wael Saleh, Das Zentralhallenhaus in Amman / Jordanien. Versuch einer Darstellung des traditionellen Wohnhauses auf der Grundlage der gesellschaftlichen Entwicklung des 19. und 20. Jh.s, (mit Prof. Herrle, TU Berlin). – Simona Valeriani, Beiträge zur Geschichte der Kirchendächer in Rom (mit Prof. Cramer, TU Berlin).

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Sack) Karla Börner: Die Altstadt von Tripoli. Eine bauhistorische Untersuchung zu den Möglichkeiten der Revitalisierung des historischen Stadtkerns. – Christian Fuchs: Die Villa in der Villa. Darstellung und Wirkung der Vorgängerbauten in den Villen Andrea Palladios. – Andreas Kübler: Die Institutionalisierung der Bauverwaltung in Preußen, im Deutschen Reich und in der Bundesrepublik Deutschland und ihre Bedeutung für die Entwicklung politischer Repräsentationsarchitektur. – Alireza Shahmohammadpour: (geändert) Die Entwicklung der sasanidischen Architektur von Bishapour, Provinz Fars, Südiran. – Ulrike Storm: Entwicklung einer Methodik zur Erstellung eines Archäologischen Stadtkatasters. – Sebastian Szaktila: Der Zustand der Kirchenburgen in Siebenbürgen und Vorschläge für ihren baulichen Erhalt (mit Prof. Vogeley, Univ. Karlsruhe). – Tanja Winter: Als Anschauungsbeispiel untauglich? Baugeschichtliche Hintergründe zur Publikation von Andrea Palladios Villen in seinen »Quattro Libri dell'Architettura« von 1570.

### **Fakultät Bildende Kunst der Universität der Künste**

Prof. Dr. Karlheinz Lüdeking hat zum WS 04/05 den Ruf auf eine C4-Professur angenommen. Dr. Ralph Uhl ist als Wiss. Mitarbeiter ausgeschieden, Dr. Jessica Ullrich als Wiss. Mitarbeiterin neu eingetreten.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Haus) Nina Ebbighausen: Die Tendenz zum Farbobjekt. Über Veränderungen der Farbkonzepte und des Bildverständnisses in der zeitgenössischen Malerei unter bes. Berücksichtigung des Werks von Ellsworth Kelly.

(Bei Prof. Kudielka) Marc Wellmann: Gemalte Unschärfe in Optik und Malerei. Zum Verhältnis von Wissenschaft und Kunst zwischen dem 15. und dem 19. Jh.

### **BOCHUM**

#### **Kunstgeschichtliches Institut der Ruhr-Universität**

Prof. Dr. Dietrich Erben hat ab SS 03 die C 3-Professur mit dem Schwerpunkt Frühe Neuzeit (Nachf. Schleier), Prof. Dr. Beate Stöntgen ab WS 03/04 die C 3-Professur für Neuere Kunstgeschichte mit dem Schwerpunkt Geschlechtergeschichte des 19. und 20. Jh.s (Nachf. Sykora) übernommen. Dr. Ulrike Heinrichs-Schreiber

wurde im SS 03 habilitiert (Kunst und Wissenschaft unter dem Primat des Sehens. Ikonologische Studien zu Martin Schongauer).

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Bering) Anca-Cristiana Agura-Toni: Die rumänische Sakralkunst des 15. und 16. Jh.s in Moldova der Musatini, Rares und Movilesti. – Philipp Edgar Reichling: Rezeption als Meditation. Vergleichende Untersuchungen zur Betrachtung in Mystik und Klassischer Moderne.

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Harriet Häußler: Anselm Kiefer. Die Himmelspaläste. Der Künstler als Suchender zwischen Mythos und Mystik.

(Bei HD Köstler) Regine E. G. Schymiczek: Über deine Mauern, Jerusalem, habe ich Wächter bestellt... Zur Entwicklung der Wasserspeierformen am Kölner Dom.

(Bei Prof. Petsch) Claudia Beelitz: Eduard Stejnberg. Metaphysische Malerei zwischen Tauwetterperiode und Perestrojka. – Nicola Doll: Die Hermann-Göring-Meisterschule für Malerei (1937-45). Eine Studie zum Mäzenatentum im Nationalsozialismus. – Barbara Kaufhold: Deutsche Sektrekklame von 1879-1918. Ihre Entwicklung unter wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und künstlerischen Aspekten. – Holger Klein-Wiele: Kinoarchitektur der 50er Jahre im Ruhrgebiet.

– Anke Kuhmann: Der Palast der Republik. Geschichte und Bedeutung des Ost-Berliner Parlaments- und Kulturhauses.

(Bei Prof. Steinhauser) Jörg Biesler: BauKunstKritik. Deutsche Architekturtheorie im 18. Jh. – Matthias Mühlring: Die Malerei der Wörter. Studien zur altniederländischen Malerei.

(Bei HD Jahnsen-Vukicevic) Kerstin Walter: Das Pittoreske. Die Theorie des englischen Landschaftsgartens als Baustein zum Verständnis von Kunst und Gegenwart.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Erben) Dr. Romana Gerhard: Krankheitsbilder in der niederländischen Malerei des 16. und 17. Jh.s.

(Bei Prof. Hoppe-Sailer) Sandra Badelt: Temporale Strukturen in den Gemälden Edward Hoppers. – Melanie Dellmann: Glamour. Zum Problem eines Begriffs. De Lempicka, Warhol, Koons, Fleury. – Monika Grautstück: Rodin, Claudel, Rilke, Westhoff. Ein Vergleich an ausgewählten Beispielen der Gattung Porträt. – Heide Häusler: Beat Streuli. Flaneur und Voyeur. Die Oberflächen der Großstadt. – Asja Kaspers: Kunstgeschichte als Fiktion. Die Metakunst Goran Djordjevic und des Salon de Fleurus. – Katrin Manzke: Von der Industriebranche zum Landschaftspark. Ein neuer Typus der Gartenkunst. – Olga Moroz: Das Spätwerk Mondrians und Rothkos. Zum Problem der Stilgeschichte in der Moderne. – Jimi Nam: ‚Dem Publikum nahe‘. Didaktische Ausstellungen der 1970er Jahre und die aktuelle Museumsdiskussion. – Dirk Pörschmann: Zur virtuellen Kunstaustellung im Internet. Theorie,

Praxis und Perspektive eines ausstellungsbegleitenden Mediums. – Sandra Wolf: Afrikanische Kunst im Spiegel der Werke der ‚Brücke-Künstler‘.

(Bei HD Köstler) Leoni Adams: Das Tarlatigrabmal im Dom von Arezzo. – Dr. Harald Heusinger: Architektur und Ausstattung von Agostino Chigis Villa Farnesina.

– Rasmus Kleine: Erwin Heerich. – Marjana Krznik: Das Grabmal des Kuno von Falkenstein und der Anna von Nassau in Lich. – Marit Minge: Architektur via Skulptur. Frank O. Gehry und der neue Zollhof. – Petra Rickhof: Die Piazza Ducale in Vigevano. Zur Metamorphose eines borgo zur città dinastica. – Dagmar Rose: Fromme Bilder in Serie. Die Pfeifentourenfiguren des 15. und 16. Jh.s im Museum Schnütgen in Köln.

– Alice Ruppig: Die irischen Burgen des Mittelalters. Die anglonormannischen Burgen in Irland vom Ende des 12. bis zum Beginn des 14. Jh.s. – Julia Selg: Zitate Bildender Kunst in Andrej Tarkovskijs Film »Nostalgia«.

– Kira Semmler: Das Wahlplakat als Herrscherbildnis unserer Zeit. Eine Untersuchung.

(Bei Prof. Petsch) Ulrike Bongartz: Arbeiterwohnungsbau im Ruhrgebiet. Die Krupp-Siedlung in Duisburg-Rheinhausen. – Annette Eichler: Zwei Denkmäler der deutschen Arbeiterbewegung in den 20er Jahren von Walter Gropius und Mies van der Rohe (Denkmal der Märzgefallenen/ Revolutionsdenkmal). – Julia Große: Die afrikanisch-amerikanische Künstlerin Kara Walker. – Katrin Grundmann: Der weibliche Akt in der Malerei des Nationalsozialismus. – Kirsten Harborth: Die Ordensburg Vogelsang in der Eifel. – Shanna Helman: Die Fotomontage in der Sowjetunion der 20er Jahre. – Kinga Luchs: Heinrich Rüter und die Mosaikkapelle in der Christuskirche Bochum. – Peter Michalski: Graffiti, Überlegungen zum Stilbegriff.

(Bei Prof. Steinhauser) Miriam Menger: Die Kasseler Wilhelmshöhe. Die Umgestaltung des barocken Bergparks zum Landschaftsgarten. – Bibiane Stein-Majewski: Cornelis Norbertus Gijsbrechts. Das Bild im Bild im Schnittpunkt der Deutung. – Christina Welsow: Die Hamburger Speicherstadt.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei HD Köstler) Ulf Schulte-Umberg: Die capuanischen Hofkirchen. Politische Architektur des frühen Mittelalters im Süden Italiens?

(Bei Prof. Petsch) Holger Klein-Wiele: Kinoarchitektur der 50er Jahre im Ruhrgebiet.

(Bei Prof. Söntgen) Geraldine Spiekermann: (Arbeits-)Tränen in der Modernen Kunst.

(Bei Prof. Steinhauser) Annette Urban: Public/Private Space-Interventionsstrategien in der Kunst seit 1960.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei HD Köstler) Ulf Schulte-Umberg: Die capuanischen Hofkirchen. Politische Architektur des frühen Mittelalters im Süden Italiens?

(Bei Prof. Petsch) Holger Klein-Wiele: Kinoarchitektur der 50er Jahre im Ruhrgebiet.

(Bei Prof. Söntgen) Geraldine Spiekermann: (Arbeits-)Tränen in der Modernen Kunst.

(Bei Prof. Steinhauser) Annette Urban: Public/Private Space-Interventionsstrategien in der Kunst seit 1960.

**BONN**

**Kunsthistorisches Institut der Universität**

PD Lioba Theis nahm von August 03 bis Mai 04 ein Forschungsstipendium in Dumbarton Oaks wahr. Dr. Katharina Corsepius wurde am 9.7.03 habilitiert (Inszenierung der Macht. Mittelalterliche Throne – von Spolien, Reliquien und Trophäen).

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Kier) Jochen Roessle: Die romanischen Dorfkirchen des Magdeburger Landes. Untersuchungen einer Bauform des 12. und 13. Jh.s. – Jolanta Rusinowska-Trojca: Städtebau und Wohnarchitektur des 19. Jh.s in Gleiwitz (Gliwice).

(Bei Prof. Müller Hofstede) Annegret Kehrbaum: Monumentalität und Empfindung. Jan/Willibrod Verkades Aichhaldener Wandgemälde. – Stephanie Sonntag: Das Fensterbild in der holländischen Malerei des 17. und 18. Jh.s. Ein »Schau-Spiel« der Malkunst.

(Bei Prof. Satzinger) Susanne Mädger: Die Entwicklung der Predella in Florenz um 1400-1530. Form, Inhalt und Funktion. – Hannes Roser: St. Peter in Rom im 15. Jh. Studien zu Architektur und skulpturaler Ausstattung.

(Bei Prof. Schellewald) Heike Trost: Die Katharinenkirche in Lübeck. Franziskanische Baukunst im Backsteingebiet. Von der Bettelordenarchitektur zur Bürgerkirche.

(Bei Prof. Tönnesmann) Claudia Lanfranconi: »Felix, qui potuit rerum conoscere causas«. Der Cäcilienzyklus von Francesco Francia, Lorenzo Costa und Amico Aspertini in S. Cecilia in Bologna (1505/06). – Susanne Müller: Aalto und Wolfsburg. Ein skandinavischer Beitrag zur deutschen Architektur der Nachkriegszeit

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bonnet) Christine Baus: Eine Rezeptionsschichte zu Wols und seinem Werk. Die bedeutendsten Interpretationsansätze von 1945 bis heute. – Anja Buck: Bild- und Körperkonstruktionen bei Inez van Lamsweerde. – Nadia Ismail: Die Inszenierung des weiblichen Körpers bei Orlan und Hannah Wilke. – Swantje Karich: ‚Antikatharsis‘ im Werk von Luc Tuymans. Analyse einer Bildstrategie anhand ausgesuchter Werke zu Shoah. – Anna Kemper: Informel in Spanien. Antonio Saura. – Julia Löwenstein: Der Künstler im politischen Kräftefeld. Überlegungen zu Francisco de Goyas Rollenauffassung als spanischer Hofmaler. – Swjetlana Muzdalo: Überlegungen zu den Anfängen der *Arte povera*. – Almut Niedrig: Untersuchungen zu Lovis Corinth Selbstdarstellung und Künstlerelbstverständnis. – Christina Pruß: Andy Warhol, Überlegungen zu den Filmstarportraits der 60er Jahre. – Anne Quirin: Fotografie und Malerei im Dialog. Die kunsthistorischen Bezüge im Frühwerk von Jeff Wall. – Anne Reimers: Frühwerk und Künstlerpersönlichkeit Valie Export. Medium-Körper-Spracheraum. – Birgit Schulze-Rauschenbach: Überlegungen zu Picassos ‚Guernica‘. – Christiane Seger: Überlegungen zur Videokunst im Zeitalter von MTV und VIVA am Beispiel ausgewählter Werke Chris Cunninghams. – Anja Stupp: Die Galerie 22 in Düsseldorf (1957-60). – Elke Thar: Die Fondation Maeght in Saint Paul, Frankreich. Von der persönlichen Sammelleidenschaft zum privaten Museum für Kunst des 20. Jh.s. – Maren Torhoff: Andy Goldsworthy und Hamish Fulton. Zwei

Wege der Erfahrung. – Mio Wakita: Der Körper in Arbeiten Yoko Onos aus den 60er und frühen 70er Jahren im japanischen und amerikanischen Kontext. – Morenike Nelly Wolter: Georgia O’Keeffes New Yorker Standbilder (1925-29), eine Bildanalyse vor biographischen, historischen und soziologischen Hintergründen.

(Bei Prof. Kanz) Anna Fricke: Die »Collection of Prints in Imitation of Drawings« von Charles Rogers.

(Bei Prof. Kier) Stefanie de Faber: Die Barockausstattung der ehem. Prämonstratenserinnenkirche in Zülpich-Füssenich. – Nina Müsch: Die kath. Pfarrkirche St. Amandus in Müddersheim. – Angelika Oelgeklaus: Das Gefängnis in Münster (1845-53) von C. F. Busse. – Arzum Tosun: Berlin. Vom Rondell zum Mehringplatz. – Heide Winkelmann: Die Florinskirche in Koblenz. Zur Ausstattung der Kirche im Wandel der Zeit.

(Bei Prof. Klein) Natalia Dupper: Bühnenbilder der Sowjetzeit, dargestellt an Moskauer Theatern 1920-85. – Britta Köhn: Elisabeth zu Wied, Carmen Silva. Fotografien der ersten Königin von Rumänien aus dem Fürstlich Wiedischen Archiv, Neuwied. – Loretta Leonaviute: Zeichnungen als künstlerisches Tagebuch des litauischen Malers Kanutas Ruseckas (1800-60). – Tatiana Prokofieva: Der Sozialistische Realismus, zwischen Tradition, Innovation und Eklektizismus, dargestellt an Beispielen sowjetischer Malerei von 1934-53. – Andrea Stengel: Filmplakate der 1950er Jahre von Ernst Litter (geb. 1918) aus der Sammlung des Hauses der Geschichte.

(Bei Prof. Raupp) Ruth Sina: Die Darstellungen der »Immaculata Conceptio« im Werk des Francisco de Zurbarán. – Timo Trümper: Frans van Mieris I »Der Besuch im Atelier« im Kontext niederländischer Künstlerdarstellungen des 17. Jh.s. – Michael Unterberg: Ein Kaffee-, Tee- und Schokoladenservice aus der Meißener Porzellan-Manufaktur für Clemens August von Bayern, ein Beispiel der Chinamode am kurkölnischen Hof.

(Bei PD Rehm) Heidi Reiners: Andrea Mantegnas »Parnaß« für Isabelle d’Este. – Horst Tiemann: Die Friedhofs- und Grabmalsentwürfe von Etienne-Louis Boullée und das Moment des Erhabenen.

(Bei Prof. Satzinger) Diana Eickhoff: Realität und Fiktion in den Bildarchitekturen von Carpaccios Ursulazyklus. – Walburga Gerszke: Tizians »Verkündigung« in S. Salvador in Venedig. – Claire Guinomet: Der Sakramentsaltar Clemens’ VIII. in S. Giovanni in Laterano. – Susanne Mehrgardt: Lorenzo Lottos Altar der hl. Lucia für S. Floriano in Jesi.

(Bei Prof. Schellewald) Beate Böckem: Die Arca di S. Domenico. Ein Grabmal im Spannungsfeld von Kult und Propaganda. – Helena Bracklow: Untersuchungen zu dem byzantinischen Bucheinband des Codex Ms.Lat.CI. 1,101 der Biblioteca Marciana in Venedig. – Alexander Wilhelm Casper: Eugène Atget. Photographie du vieux Paris. – Matthias Deml: Das Mausoleum

der Hl. Drei Könige als Teil der Ausstattung des Kölner Domchores nach dem 30jährigen Krieg. – Melanie Eck: Untersuchung zur Narratologie des Teppichs von Bayeux. – Svenja Gossing: Apsisausstattung und Bildprogramm im Auftrag von Papst Paschalis I. – Eva Hempel: Mariologische Buchmetaphorik in Verkündigungsszenen des Spätmittelalters und der Frühen Neuzeit. – Anke Mengel: Das Mosaikprogramm von S. Prassede in Rom. – Janet Röder: »Die neun guten Frauen«. Die Holzschnittfolge von Hans Burgkmair d. Ä. und ihr Entstehungskontext. – Maike Störmer: Forschungsgeschichte vor und nach der Entdeckung des Wolfenbütteler Musterbuches. Der »spitzige« Stil und seine Folgen. – Falk Wolf: »Unconnected thoughts«. Die Rolle der Malerei in der englischen Gartentheorie des 18. Jh.s. – Stefanie Zobel: Jacopo Stefaneschi als Auftraggeber in Rom und Avignon.

(Bei Prof. Severin) Andrea Rehkopp: Neues zum Pilgerheiligtum der hl. Thekla in Meryemlik/Kilikien (Türkei). Eine Betrachtung der Monumente und der literarischen Quellen.

(Bei PD Theis) Sylvia Haida: Das Grunwalddenkmal. Aspekte eines Nationaldenkmals. – Anja Hoffmann: Das Neue Mausoleum des Großherzogs Ernst Ludwig von Hessen und bei Rhein auf der Rosenhöhe in Darmstadt. – Christina Schulze: Die Rezeption der Spätantike im Späthistorismus am Beispiel der Münchener Friedhofsarchitektur.

(Bei Prof. Tönnemann) Britta Hentschel: Städtebau im Rom des 19. Jh.s. Der Corso Vittorio Emanuele II.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Alessandra Cacace: (Arbeitstitel) Das Porträt bei Matisse und Picasso, das Selbst im Anderen. – Marta Garcia-Höhn: »Für unsere Studenten nur das Beste«. Die Kunstakademie Düsseldorf um 1972. – Anne-Christiane Hüsemann: (Arbeitstitel) Fotografie in der zeitgenössischen indianischen Kunst Nordamerikas. – Swantje Karich: Daniel Buren und der epistemologische Einschnitt für die Kunst der 1960er und 1970er Jahre bis heute. – Katrin Kaschadt: (Arbeitstitel) Realität und Zufall. Untersuchungen zum Werk von George Brecht. – Barbara Roosen: Autothematische Reflexionen der Künstlerrolle bei Ben Vautier. – Andrea Zsakai: (Arbeitstitel) Überlegungen zum Wechselverhältnis zwischen Photographie und Körper bei Jürgen Klauke.

(Bei Prof. Kier) Stefanie de Faber: Möbel in der Eifel im 18. Jh. – Stefanie Odenthal: Fotografien von Friedrich Seidenstücker (1882-1966). – Angelika Oelgeklaus: Die Gefängnisbauten von Carl Ferdinand Busse (1802-68) in Preußen. – Sabine Philipp: (geändert) Deutsche Badekleidung. – Jens Rohde: Kasernen in Köln im 19. Jh. – Heide Winkelmann: Der Architekt Otto Schönhausen (1885-1954).

(Bei Prof. Klein) Fazilet Ennulat: Der Held in amerikanischen Comics und japanischen Mangas. – Britta Köhn: Königin Elisabeth von Rumänien (1843-1916) in der Fotografie ihrer Zeit. – John Nicholls: Das Gale-

rießbild im 18. Jh. und John Zoffanys »Tribuna«. – Andrea Stengel: Ernst Litter (geb. 1918) und die Werbegrafik der 50er und 60er Jahre in Deutschland. – Regina Urbanek: Studien zur Ausstattung der Goldenen Kammer von St. Ursula in Köln.

(Bei Prof. Raupp) Petra Aescht: (Arbeitstitel) Die Schule als Thema der niederländischen Genremalerei des 17. Jh.s.

(Bei Prof. Satzinger) Walburga Gerszke: (Arbeitstitel) Studien zur zeichnerischen Bildvorbereitung bei Paolo Veronese.

(Bei Prof. Schellewald) Silke Günnewig: (geändert, Arbeitstitel) Repräsentationsstrategien und Memorialkonzepte römischer Stifter und Auftraggeber vom 8.-13. Jh. – Anke Mengel: Schatzkammern im Rheinland. Konzeption und Präsentation sakraler Kunstgegenstände. – Nadia Montefusco: (Arbeitstitel) Die Rezeption des plastischen Vesperbildes in Italien ab 1400. – Yvonne Northemann: (geändert) Die Ausstattung der Nürnberger Klöster im Mittelalter.

(Bei PD Theis) Anja Hoffmann: Die Monumentalmalerei im Spannungsfeld zwischen Historismus und Jugendstil. Das Werk von Wilhelm Köppen (1876-1917).

## Aufgegebene Dissertationen

(Bei Prof. Bonnet) Christian Burchard: Die Zeichnungen von Paul Klee zu Voltaires Candide 1911/12. Eine monographische Untersuchung. – Mara Jülich: Wolf Vostell, Arbeiten aus den 60er und 70er Jahren in der Sammlung Michel Ruepp, Remscheid. – Barbara Roosen: Museologische und museumstheoretische Überlegungen am Beispiel des Museum Ludwig in Köln.

## BRAUNSCHWEIG

### Institut für Kunstgeschichte der TU

Das Institut wurde 2001 geschlossen, 2004 die letzte Magisterarbeit beendet.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Michalski) Kathrin Marx: Ludwig Winters neugotische St. Pauli-Kirche in Braunschweig.

### Hochschule für Bildende Künste

Neu: Dr. Stephan Berg, Honorarprofessor, Kunstverein Hannover

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Glasmeier) Annabelle Görgen: L'Exposition internationale du surréalisme Paris 1938. Die Ausstellung als Werk. Einflüsse aus dem 19. Jh. unter dem Aspekt der Kohärenz.

(Bei Prof. Lang) Rainer Mügel: Stücke für Städte. Pointierungen des Stadtraumes. Eine besondere Form der Ortsbezogenheit von Kunst im öffentlichen Raum.

(Bei Prof. Möller) Viktoria Petry: Die Entstehung des Sprengel-Museums Hannover 1959-79.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Glasmeier) Christine Bürgel: Mythosbegriff bei Allan Kaprow. – Alexandra Funke: Hanna Höch, »Bräute«. – Nadine Seligmann: Die Kunstpassion des Jean-Luc Godard.

(Prof. Sykora) Silke Mechelke: Hier kreuzt der Stich. Die pornografischen Bildstickereien Ghada Amers.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Böhringer) Ana Maria Rabe: Der Raum der Kunst.

(Bei Prof. Glasmeier) Gabriele Mackert: Techniken der Poetisierung bei Marcel Broodthaers. – Birgit Schiemenowski: Die Verbildlichung der Welt in der Kunst des 20. Jh.s und in der zeitgenössischen Kunst. Der Einfluß der Kartographie auf die Verbildlichung der Welt in der bildenden Kunst. Der Künstler als Kartograph und seine künstlerischen Mittel zum Verweis auf die Welt und zur Interpretation von Welt.

(Bei Prof. Möller) Joachim Frassl: Die Jacobsen-Schule in Seesen und Alumnat. Die Architektur als Ausdruck von Emanzipation und Assimilierung des Judentums im 19. Jh.

**BREMEN**

Studiengang Kunstwissenschaft/Kunstpädagogik,  
FB Kulturwissenschaften der Universität

*Abgeschlossene Dissertationen*

Gunther Viktor Kittlausz: Hybride Architekturen im mediatisierten Raum.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Bora Aksen: Die Globalisierung der Kultur. Einfluß und Folgen der Massenmedien auf die kulturelle Identität. – Lars Flöter: Zwischen Hausierer, Bankier und Volksschädling. Entwicklungen in der Darstellung von Juden im 19. Jh. – Tanja Gütter: Die Hochschule für Gestaltung in Ulm. – Christine Huchzermeier: Moderne Architektur im Spannungsfeld zwischen gesellschaftspolitischer Vision und Funktionalität. Städtebauliche Einheiten für die industrielle Gesellschaft. – Saskia Martina Kaeding: Wahrnehmung und Wirkung von Farbe in der Architektur und Psychologie. – Esther Loeck: Die Vermittlung italienischer Kultur als Mittel zur Integration der italienischen Gemeinde Wolfsburg. – Maike Anne Vogel: Der Erinnerung auf der Spur in den Werken von Christian Boltanski und Sigrid Sigurdsson und die pädagogische Relevanz des Themas in ästhetischen Prozessen. – Sandra Wildemann: Gewalttätige Bilder und jugendliche Konsumenten. Motive und Wirkungen des Fernsehkonsums auf jugendliche Konsumenten.

*Neu begonnene Dissertationen*

Ralf Burmeister: Hannah Höch, Lebenscollage. – Barbara Hölkemann: Eine Einheit gegensätzlicher Bestimmungen. Die Oberbaumbrücke in Berlin. – Dieter

Kusske: Kunst-Dienst 1928-45. – Petra Lanfermann: Das bildnerische Werk des niederländischen Künstlers Lucebert. – Jörn Tore: Bau und Entwicklung der Vahr in den letzten Jahren.

**International University Bremen (IUB)**

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Wünsche) Sophie Gerlach: Neo Rauch, a German painter within German traditions? – Laura Petican: The persistence of the Baroque mentality in Arte Povera. – Yuliya Salauyova: Walter Benjamin and new media, some methodological aspects. – Isabelle Schwarz: The artistic concept of the European archives for artists' publications.

**COTTBUS**

**Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Brandenburgischen Technischen Universität**

Dr. Carola Muysers, DFG-Forschungsprojekt: Präsenz, Professionalisierung und Autorschaft von Künstlerinnen an den deutschsprachigen Akademien vom späten 18. bis zum frühen 20. Jh. (2002-04)

*Abgeschlossene Masterarbeiten (World Heritage Studies)*

(Bei Dr. Muysers) Marie Budde: The Opera dei Pupi as an Intangible Heritage. – Julia Görlitz: The Genesis of English Rhine Romanticism and its Current Situation with Special Reference to the Middle Rhine Valley. – Ralph Jäger: The destruction, mourning and recovery of significant buildings. The three case studies. Berliner Schloß, Frauenkirche Dresden and the WTC New York.

**Lehrstuhl für Denkmalpflege der BTU**

Im August 03 haben Antje Mues und im September 03 Dipl.-Ing. Christian Keller den Lehrstuhl verlassen. Seit Dezember 03 ist Dipl.-Ing. Henriette von Preuschen Wiss. Mitarbeiterin.

*Abgeschlossene Masterarbeiten »Bauen und Erhalten«*

(Bei Prof. Frey) Sabine Sadlo: Erhaltung und Bauen von Brücken mit Kunststoffen.

(Bei Prof. Lorenz) Matthias Laue: Der ehem. Vieh- und Schlachthof im Ostra-Gehege in Dresden, ein Bauwerk aus Eisenbeton im Kontext seiner Zeit. – Christian Reher: Der kaiserliche Baurat Franz Ahrens. Aufbruch in die Moderne.

(Bei Prof. Schmidt) Rosemarie Furchner und Christine Müller: Filmtheater »Weltspiegel« Cottbus. – Thomas Hagen: Die Siedlung für die Schaffende Intelligenz in Berlin Pankow. – Anke Meckelburg: Industriebrachen in Cottbus. – Steffen Orgas: Die Umgebendehäuser der Niederlausitz.

(Bei Prof. Wulf-Rheidt) Barbara Eichmann: Jugendstil in Coburg.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Schmidt) Henriette von Preuschen: Der Umgang mit kriegszerstörten Kirchen in der SBZ/DDR.

## DARMSTADT

FG Kunstgeschichte, FB 15 Architektur der Technischen Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Liebenwein) Thomas Köhler: Donald Jack, Architekturen und Projekte von 1968 bis 1974.

## DORTMUND

Lehrstuhl für Denkmalpflege und Bauforschung der Universität

## *Abgeschlossene Dissertationen*

Dr.-Ing. Barbara Banck: Werner Lindner. Heimatschutz und Industriemoderne.

## *Neu begonnene Dissertationen*

Dipl.-Ing. Christina Bleszynski: Die Bauten und Architekturen der Flugzeugfabriken 1918-45. – Dipl.-Ing. Anja Dötsch: Die Löwenburg im Schloßpark Kassel-Wilhelmshöhe. – Dipl.-Ing. Kaja Fischer: Ford-Betriebe und Ford-Methoden. – Dipl.-Ing. Silke Haps (Stipendium): Industriebetriebe der Baukunst. Generalunternehmer des frühen 20. Jh.s. Die Firma Boswau und Knauer. – Dipl.-Ing. Peter Kroos: Heinrich Wolff und die Bauten des Reichsbankbaubüros 1918-45. – Dipl.-Ing. Silke Langenberg (Stipendium): Bauten der Boomjahre. Architektonische Konzepte und Planungstheorien der 60er und 70er Jahre. – Dipl.-Ing. Stephan Strauß: Eckhard Schulze-Fielitz und die Raumstadt. – Dipl.-Ing. Regina Wittmann: Unternehmensgesteuerte Flächenpolitik am Beispiel des Thyssen-Konzerns.

## DRESDEN

Institut für Kunst- und Musikwissenschaft der Technischen Universität

Das Projekt »Schule des Sehens«, betreut von Dr. des. Gerhard Lutz und Dr. Bettina Marten, wurde zum 31.12.03 abgeschlossen. Dr. Konstanze Rudert hat ein Habilitationsstipendium und wird von Dr. Marten vertreten.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Paul) Tobias Burg: Die Signatur. Formen und Funktionen vom Mittelalter bis zum 17. Jh.

(Bei Prof. Paul und Prof. Magirius) Birgit Finger: Burg- und Schloßkapellen der Spätgotik in Obersachsen.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Karge) Christian Curschmann: Kunsthistorische Reflektionen in der Pop Art. – Silvia Lorenz:

Architektonische Skulptur im urbanen Raum, unter bes. Beachtung der Arbeiten von Tadashi Kawamata. – Doreen Schleicher: Die Versöhnungskirche in Dresden-Striesen. Reformansätze im Dresdner Kirchenbau um 1900. – Ines Täuber: Zwischen Tradition und Moderne. Neugotische Landschlösser und Herrenhäuser in Sachsen im 19. Jh. – Katharina Venz: Dresdner Kunst im deutsch-deutschen Kunsthandel der 80er Jahre. Die Galerie Döbele in Ravensburg.

(Bei Prof. Klein) Stefanie Gericke: Der Hauptaltar der Zwickauer Marienkirche. – Dorit Günhe: Die Grabmäler der alten Frauenkirche in Dresden. – Felicitas Krohn: Mireille, Rolande, Marcelle und die anderen. Zur Bedeutung des Prostituiertenmotivs im Werk von Toulouse-Lautrec. – Nadine Mehlhorn: Franz Ehrlich. Arbeiten und Projekte für Dresden und die Deutschen Werkstätten Hellerau. – Grit Mocchi: Lorenzo Lotto und die Malerei des Nordens. – Cornelia Weber: Der mexikanische Patio. Eine exemplarische Untersuchung der Innenhofarchitektur im Großraum Mexiko City von den Ursprüngen bis zur Gegenwart.

(Bei PD Lupfer) Rossina Ivanov: »Sonderauftrag Linz«. Struktur, Organisation, Personal für das »Führermuseum«.

(Bei Prof. Müller) Nora Arnold: Graffiti in Dresden, kreative Auseinandersetzung im öffentlichen Raum. – Dorothee Baganz: Bauernfeste in der deutschen Graphik, Überlegungen zu Ikonographie und Funktion von Bauerndarstellungen in der Frühen Neuzeit.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Karge) Cindy Herold: Eduard Bendemann und die Düsseldorfer Malerschule in Dresden. – Silvia Lorenz: Lebensspuren als Sammlung. Person und Fiktion im künstlerischen Archiv. Unter bes. Beachtung der Arbeiten von Ilja Kabakov. – Claudia Schinske: Ludwig Richter und sein Reisewerk »Das malerische und romantische Deutschland«. Studien zur Kunst des Landschaftszeichnens in der Zeit der Spätromantik und des Biedermeier. – Katja Schumann: Nicola Perscheid (1864-1930). Entwicklungslinien der internationalen Kunstphotographie um 1900.

(Bei Prof. Klein) Martin Schuster: Die Entstehung des Dresdner Galeriewerkes.

(Bei PD Lupfer) Doreen Paula: Kunstgeschichte als Disziplin und ihre Stellung in der heutigen Gesellschaft.

(Bei Prof. Müller) Jörn Hetebrügge: (Arbeitstitel) Die Veränderung des Frauenbildes im französischen Kino der 1960er Jahre. – Bertram Kaschek: (Arbeitstitel) Weltzeit und Endzeit. Zur Ikonographie der christlichen Landschaft bei Pieter Bruegel.

## Institut für Baugeschichte, Architekturtheorie und Denkmalpflege der TU

Professur für Denkmalkunde und angewandte Bauforschung. Wiss. Mitarbeiter: Dr. des. Susanne Jaeger (seit 1.5.03), Dipl.-Ing. Annegret Haseley (seit 1.12.03), lic. phil. Sabine Sommerer (seit 1.7.03), Dipl.-Ing. Gunther Wölflé (seit 1.11.03)

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Meier) Gunther Wölfl: (Arbeitstitel) Das Bild der historischen Stadt als Ideal. Die Debatten zur Stadtgestalt im geteilten und wiedervereinten Deutschland.

**DÜSSELDORF**

**Seminar für Kunstgeschichte der Heinrich-Heine-Universität**

Dr. Gabriele Genge hat ein Forschungsstipendium und wird von Dr. Angela Stercken vertreten. PD Jürgen Wiener vertritt seit SS 03 an der Universität Köln und wird von Dr. Elisabeth Trux vertreten.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Körner) Kristiane Pietsch: Charles Blanc (1813-82). Der Kunstkritiker und Publizist. – Wiebke Windorf: Sakrale Historienmalerei in Neu-St. Peter. Faktizität und Fiktionalität in der Altarbildausstattung unter Papst Urban VIII. (1623-44).

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. von Hülsen-Esch) Niklas Gliemann: Die Einordnung der Fragmente von Antwerpener Retabeln aus dem Museum Schnütgen, Köln. – Frank Peters: Andrea Gursky. Eine Werkübersicht. – Markus Winter: Die Möbel des Adolph Friedrich Voigt, Werk und Kontext. (Bei Prof. Körner) Anja Bauer: Der moderne Ausdruckstanz und der deutsche Expressionismus. Zum Tanz im Werk von Ernst Ludwig Kirchner. – Deborah Berger: Bilderrahmen vom späten 15. Jh. bis zum frühen 20. Jh. Die Sammlung F. G. Conzen in Düsseldorf. – Anne Bohnet-Waldruff: Das Carsch-Haus in Düsseldorf und die frühe Warenhausarchitektur in Deutschland. – Melanie Florin: Das Majolikahäuschen von Villeroy & Boch im Düsseldorfer Hofgarten. – Sonja-Marina Kappe: Das Grabmal für Karl-Friedrich von Jülich-Kleve-Berg in der S. Maria dell’Anima in Rom. – Anja Klingbeil: Johann Heinrich Füssli, »Titania erwacht von aufwartenden Fairies umgeben und in Verzückung an den eselsköpfigen Bottom gelehnt.« – Stefanie Lootz: Der Franziskuszyklus von Benozzo Gozzoli in Montefalco. – Nadine Müller: Mediale Malerei. Zum Werk von Heinrich Nüsslein. – Nina Schön: Das Adam-Motiv im Werk von Rudolf Hausner. – Marc Wilde: Coppo di Marcovaldos »Madonna del Bordone«. (Bei PD Wiener) Erdogan Aksu: Die »Arbeitsmänner« von Franz W. Seiwert. – Wiebke Arnholz: Die Kirche S. Giovanni Battista bei Florenz von Giovanni Michelucci. – Manuela Kleist: St. Johann Baptist in Neu-Ulm. Ein liturgisches Gesamtkunstwerk der 20er Jahre. – Woosook Yoo: Das Tympanon von Conques. Untersuchungen zur Form, Funktion und Ikonographie.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. von Hülsen-Esch) Niklas Gliemann: (Arbeitstitel) Die Brabanter Retabelproduktion.

– Katrin Pieper: Erinnerungskulturen. Museale Präsentationen des Holocaust in den USA und Deutschland am Beispiel des U.S. Holocaust Memorial Museums in Washington D.C. und des Jüdischen Museums in Berlin. (Bei Prof. Körner) Stefanie Lucci: (Arbeitstitel) Qualitätskriterien für Werke der zeitgenössischen Kunst. (Bei PD Wiener) Udo Glasmacher: Der protestantische Kirchenbau im Rheinland nach 1945. – Marta Niskiewicz: Aspekte des Siedlungsbaus an Rhein und Ruhr 1900-39.

**EICHSTÄTT**

**Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Katholischen Universität**

Vertretung der Vakanz im WS 03/04 und SS 04: Prof. i. K. Dr. Matthias Bunge. Prof. Dr. Michael F. Zimmermann hat zum 1.9.04 einen Ruf auf den Lehrstuhl für Kunstgeschichte angenommen.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Zimmermann) Antoinette Maget: Ägyptische Altertümer seit dem späten 18. Jh., Kunstmarkt, Musealisierung, Rezeption. (Bei Prof. Zimmermann und N. N. ?) Stéphanie Jaques: »Vir heroicus sublimis«. Barnett Newman, Erwin Panofsky, Meyer Schapiro und Robert Rosenblum in der Debatte um einen Druckfehler. Ein Beitrag zur kunst- und medientheoretischen Diskussion im Jahre 1962. – Tiziana Lotti: Arte Povera in der Auseinandersetzung mit amerikanischer Kunst.

**ERLANGEN-NÜRNBERG**

**Institut für Kunstgeschichte der Universität**

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Hecht) Sabine Neubert: Franz Xaver Winterhalter. Die Porträts der Kaiserin Elisabeth von Österreich. (Bei Prof. Krüger) Caroline Pusch: Der Messturm von Helmut Jahn. (Bei Prof. Möseneder) Luisa Ilinov: Carl von Marr. Die Wandmalereien im Speisesaal des Schlosses Faber-Castell in Stein bei Nürnberg. – Harald Schieder: Brauereiarchitektur im süddeutschen Historismus. Theodor Ganzenmüller und die Gebrüder Rank. – Anke Schlecht: »Vernichtung schlechter und himmlischer Schutz guter Bücher«, eine Wenzel Lorenz Reiner (1689-1743) zugeschriebene Ölskizze. (Bei Prof. Oberreuter) Anna Breuer-Grenz: Präsenz und Bedeutung der Spinne im Werk von Louise Bourgeois. (Bei Prof. Stein-Kecks) Sandra Münzel: Die mittelalterliche Pfarrkirche St. Johannis in Burgfarrnbach. Architektur und Ausstattung. – Cynthia Thomas: Das ehem. Dominikanerinnenkloster St. Katharina zu Nürnberg. Von der Gründung bis zur Auflösung (1295-1596). Rekonstruktion des Klosters anhand der Baugeschichte und des Baus.



*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Dickel) Tristan Downs: *Double Takes, Repeated. Ideology, the Industrial Aesthetic and 1960s America*. – Magdalena Holzhey: (geändert) *Der Künstler als Wissenschaftler. Studien zum Verhältnis von Kunst und Naturwissenschaft bei Joseph Beuys und Leonardo da Vinci*.

(Bei Prof. Möseneder) Justine Nagler: *Der Bildhauer Theodor Erdmann Kalide (1801-63). Monographie und Werkkatalog*. – Anke Schlecht: *Johann Jacob Stevens von Steinfels (1618?-72). Monographie und Werkkatalog*.

(Bei Prof. Stein-Kecks) Katharina Del Bianco: *Giuseppe Piermarini's Theater für Monza, Mantua, Crema und Matelica (bisher Univ. Regensburg)*. – Rainer Alexander Gimmel: *Spätgotische Sepulkralplastik in Nieder- und Oberbayern*. – Simone Hespers: (Arbeitstitel, geändert) *Kunstlandschaft. Eine wissenschaftshistorische Untersuchung zu einem kunsthistorischen Raumkonzept*. – Manuel Teget-Welz: *Martin Schaffner, Studien zu Leben und Kunst. Mit einem kritischen Werkverzeichnis*.

**Lehrstuhl für Christliche Archäologie und Kunstgeschichte der Universität**

Am 31.3.04 ist Assistentin Anke Reiß M.A. ausgeschieden. Seit 1.4.04 neue Assistentin: Dr. Ute Versteegen.

**FRANKFURT AM MAIN****Kunstgeschichtliches Institut der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität**

Prof. Dr. Regine Prange ist Geschäftsführende Direktorin. Christian Freigang versieht seit 1.10.03 eine befristete C-3 Professur (Schwerpunkt Architekturge-schichte). Dr. Peter Schmidt, zeitweise als Co-Curator einer Ausstellung beurlaubt, hat seinen Dienst am 1.4.04 wieder angetreten; ihn vertrat Dr. Michael Hoff. Dr. Gregor Wedekind ist am 25.8.03 als Wiss. Assistent ausgeschieden.

*Abgeschlossene Dissertationen*

Heike Hambrock-Abicht: *Bauen im Geist des Barocks. Hans und Marlene Poelzig, Festbauten und Theaterarbeiten 1916-1926*. – Michael Hoff: *Andacht und Identität. Christusbilder im Umfeld der Dominikaner von S. Marco in Florenz*. – Margit Krenn: *Minne, Aventure und Heldenmut. Das spätmittelalterliche Bildprogramm zu Heinrich von Neustadt »Apollonius von Tyrland«*. – Sabine Oth: *Das Wort in den Bildern von Jerg Ratgeb*. – Barbara Wagner: *Corporeal Identity. Die Medialisierung des Körperbildes in der Kunst um 1970. Identitätsfragen und deren Darstellung mittels verfremdeter Körperbilder*.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Aline Aigner: *Die Entwicklung der Kunstammer der Landgrafen von Hessen-Kassel zum ersten europäi-*

*schen Museumsbau auf dem Kontinent, dem Fridericianum*. – Meike Behm: *Ausgewählte Installationen von Juan Muñoz im Vergleich*. – Julia Bialucha: *Giovanni da Nolas Grabmal des spanischen Vizekönigs Don Pedro de Toledo*. – Susanne Cunitz: *Die Ikonographie von Petrus dem Märtyrer in der italienischen Malerei des Spätmittelalters und der frühen Neuzeit*. – Tobias Frese: *Die Apologia ad Guillelmum Abbatem des Bernhard von Clairvaux und die Bilderfrage der Zisterzienser im 12. Jh.* – Bettina Gaedke-Burchard: *Die Friedensallegorie von Peter Paul Rubens und die Schlüsselübergabe von Breda von Diego de Velazquez vor dem Hintergrund des Dreißigjährigen Krieges*. – Ursula Hansen: *Der Atzmann im Frankfurter Dom. Untersuchung zur Genese eines anthropomorphen Lese-pultes. Eine Gegenüberstellung*. – Katja Heidecke: *Untersuchungen zum Stil und Motiv der nackten Knaben- und Mädchenfiguren im bildhauerischen Schaffen Georg Minnes (1866-1941) an ausgewählten Werken*. – Regine Heß: *Peter Zumthor und die theoretischen Grundlagen seiner Werke. Vorarbeiten zu einer Psychologie der Architektur*. – Evelyn Hoffmann: *As a sort of visual butterfly, frühe Illustrationen von Aubrey Beardsley, aufgezeigt anhand von ausgewählten Beispielen*. – Evelyn Maak: *Die Darstellung der Wasserfrau in der bildenden Kunst vom ausgehenden 19. Jh. bis Ende des 20. Jh.s anhand ausgewählter Beispiele*. – Sandra Recio-Morilla: *Die Position Juan Muñoz' in der zeitgenössischen spanischen Kunst zwischen 1982 und 2001*. – Michaela Schedel: *Das Tafelbild der Anna Selbdritt in der Liebfrauenkirche in Frankfurt*. – Eva-Andrea Schmitt: *Der Raub der Proserpina in den Niederlanden des 17. Jh.s: Bilder und Schriftquellen*. – Lilly Weissweiler: *Foto und Filmskulpturen von Klaus Kammerichs*. – Jessica Witan: *Archigram. Architekturvisionen der 60er und 70er Jahre*. – Anja Zeller: *Die hl. Anna Selbdritt in Italien, Geschichte und Funktion einer Ikonographie*.

*Neu begonnene Dissertationen*

Bernhard Apke: *Albert Weisgerbers (1878-1915) Selbstporträts und Selbstdarstellungen in ihrer Zeit. Eine werkanalytische Untersuchung zu künstlerischem Selbstverständnis in der Klassischen Methodenlehre*. – Dorothee Becker: *Pierre Lecuire (1923), Kunst und Buch, eine Stellungnahme*. – Antje Buchwald: *Im Reich der Schatten. Kara Walker und der Scherenschnitt*. – Janine Burnicki: *Von der bürgerlichen Privatsammlung zum öffentlichen Museum. Analyse der Gemäldesammlung des Johann Georg Christian Daems (1774-1856) in Frankfurt a. M.* – Julia Duell: (geändert) *Künstlerreisen im 19. Jh., Frankfurter Maler in Paris*. – Tobias Frese: *Frühmittelalterliche Darstellung der Kreuzigung im Spannungsfeld zwischen Bilderstreit, Sakramentslehre und Passionsfrömmigkeit*. – Christina Hablik: *Ludwig von Hoffmann und seine italienische Zeit*. – Daria Heller: *Der Frankfurter Maler und Radierer Philipp Franck 1860-1944*. – Regine Heß: *Zur Psychologie der Werke von Daniel Libeskind,*

Lars Spuybroeck und Peter Zumthor. – Ingeborg Lubczyk: Emanuel Wohlhaupter im Rahmen der barocken Malerei in Fulda. Monographie und Quellen seines malerischen Stils. – Vasiliki V. Marowska: Adam und Eva in der byzantinischen und westlichen Kunst des Mittelalters. – Magdalena Nislony: Krisis des Bildes. Iwan Punis avantgardistisches Werk zwischen Realraum und Schriftlichkeit. – Sabine Oth: Das Wort in den Bildern von Jerg Ratgeb. – Anna Perucki: Architektur der Zisterzienser in Polen in der Zeit der Gotik. – Simone Proell: Zeitgenössische Skulpturen-parks vor dem historischen Hintergrund westlicher Gartenkultur und Naturtheorie. Einflüsse, Entwicklung, Konzepte. – Heidrun Thate: Museumsgründung unter Napoleon. Kultur und Politik im Grenzgebiet zu Frankreich. Brüssel, Genf, Mainz. – Katja Walter: Raum, Zeit, Fotografie. Auf den Spuren der Düsseldorfer Fotografie. – Lilli Weissweiler: Künstlergruppen im faschistischen Italien zwischen Konformität und Bruch. – Simone Wendt: Zeitgenössische Fotografie im Spannungsfeld zwischen Dokumentation und Inszenierung. Bildgestaltung in Reportagefotografie, Werbung und Kunst. – Jessica Witan: Der Bildhauer Giancristoforo Romano. – Brigitte Zikesch: Zur Rezeption der Edeldruckverfahren in der zeitgenössischen Fotografie.

## FRANKFURT AN DER ODER

Europa-Universität Viadrina / Collegium Polonicum in Slubice. Studiengang »Schutz europäischer Kulturgüter«

Ltd. Professur für Denkmalkunde: Prof. Dr. Uta Hengelhaupt. Die Wiss. Mitarbeit von Monika Cyran M.A. endete am 31.3.04. Ramona Simone Dornbusch M.A. ist seit 1.6.04 Wiss. Mitarbeiterin, Damian Godos seit Februar 04 technischer Mitarbeiter. Katja Helms und Leontine Meijer wurden für ein Dissertationsstipendium im Rahmen des Europa-Fellows-Stipendium nominiert. Izabella Parowicz und Alexander Tölle erhielten eine Verlängerung. Das Forschungsprojekt »Slubice: Geschichte – Topografie – Entwicklung« wurde zum Juli 03 abgeschlossen. e-mail: weiterbildung@euv-frankfurt-o.de

### Abgeschlossene Dissertationen

Stefan Mieth: Die Entwicklung rechtlicher Vorschriften zum Denkmalschutz in Preußen vom Ausgang des 18. Jh.s bis 1945. – Orsolya Heinrich-Tamaska: Vergleichende Studien zu archäologischen Kulturgütern in einem europäischen Kontext am Beispiel des frühawarenzeitlichen Materials. Stil und Technologietransfer.

### Abgeschlossene Masterarbeiten

Ramona Simone Dornbusch: Die Doppelgestalt der chem. Domäne Wollup als fürstlicher Jagdstandort und landwirtschaftlicher Betrieb in der Zeit vom ausgehenden 17. Jh. bis Mitte des 18. Jh.s. – Katja Helms: Regenerierung schrumpfender Städte. Das Fallbeispiel Fontanestadt Neuruppin in Brandenburg und die Anwen-

dung des Programms »Stadtbau Ost« als ein städtebauliches Instrument. – Oliver Horlitz: Konzept zur Pflege und Erhaltung von Denkmalgeln. – Konstanze Kühl: Historisch-archäologisches Stadtinventar der Stadt Freyenstein. Beispiel einer denkmalpflegerischen Erfassungsmethode. – Martina Mahlke: Die Zukunft der Vergangenheit. Ökonomische Bewertungsmethoden im Kulturgutschutz. – Jan Prömmel: Flächendenkmalschutz in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Praxis der Denkmalbereiche. – Angela Schneider: Erstellung einer Denkmalbereichssatzung für die Ortslage Altwustrow, Gemeinde Altreez, Landkreis Märkisch Oderland. – Katrin Schulze: Mysli Różne o Spособie Zakladania Ogródów (Verschiedene Gedanken über die Art und Weise, Gärten anzulegen) 1805. Ein Gartenbuch der polnischen Fürstin Izabela Czartoryska. – Eva Sommereisen: Museumsförderverein, wann lohnt sich die Einrichtung und was ist zu beachten.

### Neu begonnene Dissertationen

Ramona Simone Dornbusch: Untersuchung des Kulturlandschaftsraumes der Gemarkungen Satzkorn, Fahrland und Marquardt (unter Einbeziehung der Gemarkungen Kartzow und Uetz-Paaren) in Brandenburg als Modell für eine historisch-genetische Landschaftsanalyse auf der Grundlage eines definierten Landschaftszustandes. – Katja Helms: Zivilgesellschaft als Ressource? Einbindung und Bedeutung des Akteurs »Zivilgesellschaft« bei dem Prozeß und der Akzeptanz der Revitalisierung historischer Stadtkerne. Eine sozialräumliche Untersuchung anhand von ausgewählten Projekten in den Beispielstädten Neuruppin (Nordwest-Brandenburg) und Görlitz (Ost-Sachsen an der deutsch-polnischen Grenze). – Oliver Horlitz: (Arbeitstitel) Ein Orgelinventar des Landkreises Havelland. – Beata Kozub: »Bewahren« und »Ausstellen«. Untersuchungen zum Umgang mit dem kulturellen Erbe des staatl. Museums Auschwitz-Birkenau (Abteilung Sammlung und Archiv) seit der Gründung des Museums bis in die heutige Zeit. – Alexander Tölle: Großmaßstäbliche innerstädtische Waterfront. Quartiersentwicklungen als integraler Bestandteil des metropolitanen Transformationsprozesses in West- und in Mittelosteuropa anhand von Beispielprojekten in Lyon, Hamburg und Gdąnsk.

## FREIBURG

Kunstgeschichtliches Institut der Albert-Ludwigs-Universität

PD Raphael Rosenberg wurde im Juli 03 habilitiert (Jenseits der Mimesis [1600-1900]. Eine Archäologie des ungegenständlichen Bildes) und zum 1.4.04 zum Oberassistenten (C2) ernannt. Er vertritt im SS 04 den Lehrstuhl für Neuere und Neueste Kunstgeschichte in Heidelberg; ihn vertritt als Assistent Dr. Thomas Flum. PD Jochen Sander wurde im Juli 03 habilitiert (Hans

Holbein d. J. als Tafelmaler in Basel, 1515-32). Studienberatung: Stefanie Böhm M.A. Gastprofessorin im Juni 04; Prof. Dr. Dario Gamboni, Univ. Amsterdam.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Janhsen) Antonia Napp: Von Engeln und Helden, Müttern und Ministern. Geschlechterdifferenz in der russischen Porträtmalerei 1760-1820. – Jessica Popp: Sprechende Bilder und verstummte Betrachter. Erzähl- und Rezeptionsstrukturen in der Malerei Domenichinos. – Irene Schütze: Sprechen über Farbe. Rubens und Poussin.

(Bei Prof. Prater) Oliver Kornhoff: Studien zum bildhauerischen Werk von ‚Brücke‘. Über den ‚zwingenden Rhythmus der im Block geschlossenen Form‘ bei Erich Heckel und Ernst Ludwig Kirchner.

(Bei Prof. Schlink) Marion Bornscheuer: Von der Bildbetrachtung zur Theorie der Malerei. Die Kunsttheorie des Sébastien Bourdon (1616-71). – Licia Fabiani: Daniel-Henry Kahnweiler. – Andreas Johannes Förderer: Studien zur spätgotischen Wallfahrtskirche Saint-Nicolas-de-Port (Lothringen). – Jung-Rak Kim: Eine Untersuchung zu Giovanni Battista Piranesi Carceri. Die im Architekturcapriccio verborgene Kunstkritik. – Seung Ho Kim: Anselm Kiefer, Malerei als bildnerischer Dialog.

(Bei Prof. Wischermann) Christina Ruggero: Monumenta Cardinalium. Studien zur barocken und spätbarocken Skulptur am Beispiel römischer Kardinalsgrabmäler (1650-1750 ca.).

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Hofstätter) Marcel Oettrich: Walter Gramatté, Illustrationen zu Werken von Gogol, Tolstoj und Sadowskij.

(Bei Prof. Janhsen) Janina Baikina: Die Rezeption des französischen Impressionismus in der russischen Landschaftsmalerei um 1900. – Eva Ditteney: ‚Gazing through her chamber window sits my soul’s dear soul...‘ Zum Motiv des Fensters in der präraffaelischen Malerei. – Nicole Klemens: Egon Eiermann nach 1945. Parallelen und Abgrenzungen zum Neuen Bauen. – Christian Pertschy: Netzkunst-Games, eine Tür zur virtuellen Realität. – Kerstin Ingrid Philipp: Eva & Adele. Die Frage nach der Identität. – Friederike Joana Ringe: Harmonie und Anarchie, die Bedeutung des Anarchismus für das Œuvre Camille Pissarros.

(Bei Prof. Prater) Anna-Laura de la Iglesia: Die Vision des hl. Franziskus in der Portiunkula. Ein Beispiel für die Vision in der spanischen Barockmalerei. – Katja Petzold: Synthetische organische Farbmittel (Teerfarbmittel), Entwicklung und Verwendung in der Malerei/Graphik.

(Bei PD Rosenberg) Bettina Besler: Jean-Baptiste Carpeaux, Studien zu seiner Malerei. Funktion und Intention seiner Malerei am Beispiel von ‚Skulpturenbildern‘, Skizzen-Kopien und eigenständigen Ölbildern. – Juliane Regina Betz: Gustave Moreau. Drei Bilder der Weltausstellung 1878. Eine Untersuchung des Zusam-

menhangs zwischen ‚Moise exposé‘, ‚Jacob et l’ange‘ und ‚David‘. – Silke Bitzer: Von Ödipus zum Reisenenden. Die Ödipus-Sphinx-Thematik im Wandel bei Gustave Moreau. – Marie-Christine Fritsch: Die Technik des applizierten Lineaments im Werk Gustave Moreaus (1826-98). Ursprung, Entwicklung und Wirkung eines Phänomens.

(Bei Prof. Schlink) Mareike Hartmann: Höllen-Szenarien. Eine Analyse des Höllenverständnisses verschiedener Epochen anhand von Höllendarstellungen. – Sona Harutjunian: Die historische Malerei von Wardkes Surenjanz. – Irene Klasen: Die Parabel der Klugen und Törichten Jungfrauen in der deutschen Bauplastik des späten 12. und des 13. Jhs. Untersuchung zum kunst- und kulturhistorischen Kontext. – Hyun-Ae Lee: Ernst Ludwig Kirchners ‚Farbentanz‘ ‚Im Suchen nach der Form unserer Zeit...‘ – Friederike Sack: Hier wird das Auge beohrfeigt. Carl Blechens Landschaften. – Martina Schütz: Kindheit bei den französischen Impressionisten von 1860-90. – Yumiko Yuguchi: Der Wandel der Teufelsgestalt in der Kunst des Mittelalters. – Carmen Zils: Auguste Rodins Denkmal für Victor Hugo.

(Bei Prof. Wischermann) Christine Follmann: Die Cappella Manin in Udine/Friuli-Venezia Giulia, Studien zu italienischen Familienkapellen der 1. Hälfte des 18. Jhs. – Claudia Mann: Das Grabmal König Friedrich I. von Dänemark und Norwegen im Schleswiger Dom (1551-55) von Cornelis Floris. – Susanne Ruth: Das Della Torre-Grabdenkmal von Andrea Riccio in S. Fermo Maggiore, Verona. – Antje Schutz: Die ehem. Benediktinerklosterkirche S. Savino in Piacenza/Emilia-Romagna, Studien zur oberitalienischen Sakralarchitektur des 11. und 12. Jhs. – Andrea Steudle: Schloß Gondelsheim im Kraichgau, Studien zu einem Adelswohnsitz des frühen 20. Jhs. – Tina Baronika Zimmermann: Die Cappella Barbadori-Capponi des Jacopo Pontormo.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Janhsen) Eva Ditteney: Walter Leistikow. – Marie-Christine Fritsch: Dzalto, Davor. Künstler als Autoren selbstreferentieller Kunst.

(Bei Prof. Prater) Katja Petzold: Mark Rothkos Malmaterial. Ein Einfluß der von Mark Rothko verwendeten Farbmittel auf das (heutige) Erscheinungsbild seiner Werke aus den 1950/60ern.

(Bei PD Rosenberg) Oliver Kase: Die Bildbeschreibung im 18. Jh., Formen und Funktionen.

(Bei Prof. Schlink) Stefanie Böhm: (Arbeitstitel) Bedeutung und Exegese des Alten Testaments in der Kunst der Nazarener. – Isabel Skokan: (Arbeitstitel) Die Darstellung nationaler Mythen in der Malerei des 19. Jhs. in Deutschland und Italien. – Hyun-Ae Lee: Ernst Ludwig Kirchners Davoser Spätwerk (1925-38). – Richard Nemeč: Die Residenzanlagen Kaiser Karls IV. in den Ländern der Böhmisches Krone. – Carmen Zils: (Arbeitstitel) Die Inspiration des Künstlers.

**GIESSEN**

**Institut für Kunstgeschichte an der Justus-Liebig-Universität**

Um benennung von Professuren für Kunstgeschichte in Institut für Kunstgeschichte.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Werner) Anke Münster: »Kunst ist Spiel und tiefer Ernst«. Die Imaginistin Alexandra Póverina (1885-1963). Leben und Werk.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Werner) Eva Ebach: Das Vesperbild im Dom St. Peter zu Fritzlar. - Hannes Glock: Paolo Veronese in S. Sebastiano in Venedig. Überlegungen zur Dialogstruktur der Raumaussstattung. - Monika Zaleska: Architektur- und Landschaftsdarstellung Fra Filippo Lippis im Freskenzyklus des Domchors zu Prato.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Baumgartner) Sabine Wolfrum: Techniken der Spurensuche und des Erinnerns. Abgüsse, Ablösungen, Abriebe, Abdrücke in der zeitgenössischen Kunst. (Bei Prof. Tammen) Tina Klippel: Zwischen Diesseits und Jenseits. Motive der Schwelle und des Übergangs in der Kunst des Mittelalters.

(Bei Prof. Werner) Thomas Michel: Semiotik und Realitätscharakter in den sakralen Werken des Rogier van der Weyden.

**GÖTTINGEN**

**Kunstgeschichtliches Seminar und Kunstsammlung der Georg-August-Universität**

PD Christian Freigang hat zum 1.10.03 einen Ruf auf eine befristete C-3 Professur an der Universität Frankfurt/M. angenommen. Ihn vertritt Dr. Kerstin Schwedes.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Arndt) Cornelia Knust: Jan Provost. Das Gerichtsbild aus dem Schöffensaal der Stadt Brügge von 1525 nebst einem Werkkatalog.

(Bei Prof. Freigang zus. mit Prof. Thomas Kaufmann, Kirchengeschichte) Dietrich Diederichs-Gottschalk: Die protestantischen Schriftaltäre des 16. und 17. Jh.s in Nordwestdeutschland, in der Grafschaft Ostfriesland und im Harlingerland, im Erzstift und in der Stadt Bremen sowie den stadtbremischen Territorien, mit je einem Exkurs in die Grafschaft Oldenburg und in das Fürstentum Lüneburg. Eine kirchen- und kunstgeschichtliche Untersuchung zu einer Sonderform liturgischer Ausstattung in der Epoche der Konfessionalisierung.

(Bei Prof. Schnell) Julia Kathrin Otto: Skulptur als Feld, flache Bodenplastik von 1960 bis heute.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Freigang) Oliver Becker: Der Dom von Salerno. Gestalt und Anspruch einer normannischen

Stiftung. - Sophia Bornhagen: Das Brancusi-Atelier von Renzo Piano. - Nina Jansen: Die Darstellung des Türken in der Publizistik der 1520er Jahre. - Reinhard Müller: Die Projekte Arne Jacobsens im Großen Garten in Hannover-Herrenhausen. - Gesa Nolte: Die Stabkirche in Hahnenklee/Harz und ihr Architekt Karl Mohrmann.

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Doreen Rollert: Epitaph des 15.-17. Jh.s in Braunschweiger Kirchen. (Bei PD Noll) Nicola Schumann: Das Karl-Otfried-Müller-Haus.

(Bei Prof. Schnell) Anna Ettl: Das Verhältnis von Bild und Schrift im Buch Vojna (Krieg von Ol'ga Rozanova und Aleksej Kručenyč. - Katrin Kaufmann: Dokumentierende Strategien in der deutschen farbigen Porträtfotografie am Ende des 20. Jh.s. - Sabine Muschler: Der Schnitt in den Stamm. Rudolf Wachter und die Holzskulptur des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Warncke) Lisa Bartussek: Zur Palladio-Rezeption in England. - Christina Biller: Die Judith-Bilder von Artemisia Gentileschi. - Lydia Küster: Die Kapuzinerkirche Johann Conrad Schlauns in Brakel. - Dorothea Mayer: Heiligendarstellungen bei Cima da Conegliano. - Anette Nahm: Die Gemäldegalerie im Schloß Mosigkau. - Veronika Rost: Die Kinderdarstellungen von Hermann Kaulbach.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Middeldorf-Kosegarten) Doreen Rollert: Bildthemen protestantischer Kirchengrausstattung 1550-1618.

(Bei Prof. Schnell) Anna Ettl: Sil'vestr F. Ščedrin (1791-1830), Landschaftsmalerei am Anfang des 19. Jh.s in Rußland, Italien und Deutschland. Von der klassizistischen Landschaftsdarstellung zur Plein-Air-Malerei.

**GREIFSWALD**

**Victor-Schulze-Institut für Christliche Archäologie und Geschichte der christlichen Kunst der E.-M.-Arndt-Universität**

Prof. Dr. Dr. Claudia Nauwerth ist seit 1.4.04 im Ruhestand. Dr. phil. Michael Altripp ist am 5.6.04 zum Dr. theol. habil. habilitiert worden (Die Basilika in Byzanz. Gestalt, Ausstattung und Funktion sowie das Verhältnis zur Kreuzkuppelkirche).

**HALLE-WITTENBERG**

**Institut für Kunstgeschichte der Martin-Luther-Universität**

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Dilly) Tilo Grabach: Kiesler, Glarner, Barr. Ansätze zur Rekonstruktion der Aesthetic Community um Piet Mondrian.

(Bei Prof. Schenkluhn) Heiko Brandl: Die Skulptur des 13. Jh.s im Magdeburger Dom.

(Bei Prof. Wiemers) Anette Schurr-Niethammer: »Beruhigend wie auf den Tag das Abendsonnenlicht ...« Kunst und Kunstauffassung von Artur Volkman (1851-1941) im Spiegel der Lehren des Hans von Marées.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Dilly) Anke Kunze: Josep Renau. Über Mexiko in die DDR. Eine Betrachtung seiner architekturgebundenen Kunst mit Schwerpunkt Halle/Saale. – Annika Reinhardt-Kopschinski: Gustav Weidanz und seine Aktzeichnungen in der Staatl. Galerie Moritzburg Halle. – Katja Spitzer: Liebe in der DDR. Eine Studie zu Darstellungen von Liebespaaren in den 60er und 70er Jahren.

(Bei Prof. Dolgner) Angelique J. Pazdan: Bankgebäude in Halle. Geschichte, Funktion, Gestalt. – Claudia Weinhauer: Das Gänsefurth Schloß. Geschichte, Funktion und Gestalt.

(Bei PD Helten) Kathrin Vollbrecht: Die herrschaftlichen Bauten zu Uhyst a. d. Spree. Schloß, Kirche, Pädagogium.

(Bei PD Seng) Christin Wenzel: Kunst oder Dekadenz? Die Galerie Henning in Halle a. d. Saale von 1947-61.

(Bei Prof. Wiemers) Konstanze Krüger: Hans Bol in der Gemäldegalerie Alte Meister Dresden. – Ruben Rebmann: Invention und Bildkonvention in Tintoretto's »Mannawunder« von S. Giorgio Maggiore in Venedig.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Helten) Katharina Heider: Vom Institut für künstlerische Werkgestaltung zur Hochschule für industrielle Formgestaltung. Die Burg Giebichenstein Halle von 1945-58.

(Bei PD Seng) Christin Wenzel: Zur Situation der Galerien im staatlichen Kunsthandel der DDR.

## HAMBURG

### **Kunstgeschichtliches Seminar der Universität**

Am 1.4.04 hat Prof. Dr. Uwe Fleckner die Nachfolge von Prof. Dr. Martin Warnke angetreten.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Kristin Böse: Bilder weiblicher Heiligkeit zwischen klösterlichen und kommunalen Öffentlichkeiten. Zur Medialität und Funktion von Bildviten im Kult Francesca Romanas und anderer Religiösen im Tre- und Quattrocento. – Christiane Braun: Kosmische und mystisch-okkultistische Elemente im Werk des Sturm-Künstlers Fritz Stuckenberg. – Ilka Braunschweig-Kühl: Konzepte des Metaphysischen. Pontormos Altartafeln in S. Felicità in Florenz, in S. Michele in Carmignano und die Sant'Anna-Tafel im Louvre. – Björn Egging: Von Pop zu Politik, Studien zur Entwicklung der politisch engagierten Kunst KP Brehmers. – Michelle Grund: »Die neuen Evangelisten«. Bilderbibeln und andere christlich-religiöse Graphikfolgen des späten 19. Jh.s. – Matthias Krüger: Das Relief der

Farbe. Pastose Malerei im Diskurs der französischen Kunstskritik 1850-90. – Frances Livings: Ephemere Kulträume. Raum und Material nationalsozialistischer Masseninszenierungen 1933-39. – Judith Marth: Von der Performance zur Installation am Beispiel Mona Hatoums. – Gudula Mayr: Die Druckgrafiken zu den Dramen »Der arme Vetter« und »Der Findling«. – Johann Reidemeister: Allegorie und Allegorese. Superbia und Narziss in den Miniaturen mittelalterlicher Handschriften. – Jörg Schilling: »Keep your Distance«. Die Monumentalität der Moderne und das Hamburger Bismarck-Denkmal. Entstehung und Rezeption. – Frederike Timm: Die »Peregrinatio in terram sanctam« des Bernhard von Breidenbach und die Holzschnitte Erhard Reuwichs. Ein Propagandainstrument im Mantel des gelehrten Pilgerberichts. – Rafael de Weryha-Wysoczanski: Strategien des Privaten. Zum Landschaftspark vom Humphry Repton und Fürst Pückler. – Heike Willeke: Ordo und Ethos im Hortus Deliciarum. Das Bild-Text-Programm des Hohenburger Codex zwischen kontemplativ-spekulativer Weltanschauung und konkret-pragmatischer Handlungsorientierung.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Susanne Baade: Das Polyptychon von Sao Vicente de Fora. – Julia Berndt: Weibliche Personifikationen des Todes in Malerei und Grafik der 2. Hälfte des 19. Jh.s. – Marlies Buchholz: Das Retabel der Hl. Sippe im Kloster Preetz. Ein Beitrag zur Annen-Ikonographie. – Gürsoy Dogtas: Inszenierungen von Mord und Totschlag in der gegenwärtigen Modefotografie. – Meike Egge: Die doppelte Option. Picassos Kubismus und Neoklassizismus zwischen 1914 und 1927. – Wiebke Franken: Die Magdeburger Elfenbeintafeln. Der Zyklus als Bilderzählung. – Stephanie Heinemann: Der Gipsabguß in der preußischen Kulturpolitik. Zu den Anfängen der staatlichen Gipsformerei in Berlin. – Daniel Herrmann: Medienreflexion in der zeitgenössischen Druckgraphik. Beispiele der Griffelkunst-Vereinigung 1969-2000. – Katharina Hoins: Die Zeitung als Material und Medium im Berliner Dadaismus. – Dörte Huß: Der Eilbertus-Tragaltar. Eine Untersuchung des Bild- und Inschriftenprogramms. – Anke Janowski: Festsäle in Hamburger Villen des Historismus. – Kathleen Kerth: Kriegerdenkmäler nach dem Ersten Weltkrieg in Lübeck (1914-33). – Urte Kraß: Simon von Trient († 1475), Funktionswandel seines Bildes in der Druckgraphik bis um 1500. – Karin Kuppig: Das Retabel der Leichnamsbruderschaft in Lübeck. – Gudrun Lund: Dürers »Kleine Holzschnittpassion« in ihrem Verhältnis zu Hans Schäuflyns Bebilderung des »Speculum passionis«. – Herbert Marwede: Das Dornauszieher-Motiv im Wandel von der Antike bis zur Frühen Neuzeit unter Auswertung der Materialien des Heckscher-Nachlasses. – Sandra Müller: Das Baummotiv im »Garten der Lüste« von Hieronymus Bosch. – Elena Mulack-Timofeeva: Der weibliche Körper in der konstruktivistischen Mode. – Silke Oldenburg: Museen im Wandel. Die Verselbständigung der Museen im Kon-

text kulturpolitischer Entwicklungen. – Kirsten Riechert: Das Riefelbild in St. Laurentius zu Sterup. – Antje Ruwisch: Christliche Malerei im peruanischen Cuzco. – Diana Schmies: Das mystische Spanien. Studien zum fotografischen Werk von José Ortiz. – Katrin Schramm: Sand als künstlerisches Material in der 2. Hälfte des 20. Jh.s. – Echague Nicole Schwarzbauer: Amazonen in der Kunst um 1900. – Irena Shuka: G. B. Tiepolo und das Rokoko. – Jane Stemmler: Tanzphotographie. Photographische Arbeiten von Charlotte Rudolph. – Christine Tintelnot: Das Emelka in Hamburg-Eimsbüttel: Die Architektur eines Kinos im Übergang von der Stumm- zur Tonfilmzeit. – Miriam Vollmert: Jacob van Ruisdaels frühe Dünenlandschaften. – Anja Wiederspohn: Naturformen in Glas. Dale Chihuly's »seaforms« und »venetians«. – Angelika Wieters: Mes Vœux. Fotografische Körperfragmente im Werk von Annette Messager.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Alexander Bastek: Ferdinand Brütt und das städtisch-bürgerliche Genre um 1900. – Christian Dahl: (geändert, Arbeitstitel) Die Abteikirche in Centula. – Arne Ehmann: Wohnarchitektur des mitteleuropäischen Traditionalismus um 1910 in ausgewählten Beispielen. Betrachtungen zur Ästhetik, Typologie und Baugeschichte traditionalistischen Bauens. – Stephanie Gans: (Arbeitstitel) Richard Luksch. – Daniel Herrmann: (Arbeitstitel) Untersuchungen zur Druckgraphik nach 1945. – Katharina Hoins: Materialität und Medialität. Die Zeitung in der Kunst des 20. Jh.s. – Veronika Kopecky: (Arbeitstitel) Die Beischriften auf den Handzeichnungen des Peter Paul Rubens. – Urte Kraß: (Arbeitstitel) Bilder neuer Heiliger im 15. Jh. – Katharina von Pentz: (Arbeitstitel) Johann Georg Barca, ein mecklenburgischer Baumeister des Klassizismus. – Katharina Siegmund: (Arbeitstitel) Das Thema des Todes in zeitgenössischer Installationskunst. – Miriam Vollmert: Die Düne in der holländischen Landschaftsmalerei des 17. Jh.s. – Angelika Wieters: (Arbeitstitel) Körper und Fragment.

## HANNOVER

Institut für Geschichte und Theorie im FB Architektur der Universität (chem. Institut für Bau- und Kunstgeschichte)

Dr.-Ing. P. Paul Zalewski M.A. wurde zum 9.12.03 auf die Juniorprofessur für Bauforschung und Denkmalpflege berufen.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Buchert) Wiebke Dursthoff: Kibbuz und Bauhaus. Arieh Sharon und die Moderne in Israel. – Daniela Hausenberg: Konstruktion Symbol Identität. Westliche Architektur im Kontext Beijings. – Björn Lüpke: Architektur und Ästhetik am Beispiel des Büros Behnisch & Partner.

## HEIDELBERG

### **Kunsthistorisches Institut der Universität**

Europäische Abteilung: Die vakante C4-Professur der Neuen Abteilung wurde im WS 03/04 von PD Andreas Tacke, im SS 04 von PD Raphael Rosenberg vertreten. Petra Klara Gamke M.A. ist zum 30.9.03 als geschäftsführende Assistentin ausgeschieden, ihre Stelle wird seit 1.10.03 von Dr. des. Zita Àgota Pataki vertreten. Ostasiatische Abteilung: Gastprofessoren: WS 02/03-WS 03/04 Prof. Luo Zhao, Chinese Academy of Social Sciences, Beijing; SS 03 Prof. Dr. Angela Falco Howard, Rutgers, The State Univ. of New Jersey; SS 03 Prof. Tani Akira, Nomura Art Museum, Kyôto. Zum 1.4.04 wurde die neue Professur für Ostasiatische Kunstgeschichte mit Schwerpunkt Japanischer Kunstgeschichte mit Prof. Dr. Melanie Trede besetzt.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Hesse) Sabine Rathgeb: Studio et Vigilantia. Die Kunstakademie an der Hohen Karlsschule in Stuttgart und ihre Vorgängerin, die Académie des Arts. (Bei Prof. Krüger und Prof. Hesse) Helga Fabritius: Die Honigberger Kapelle. Kunst und Selbstdarstellung einer siebenbürgischen Gemeinde im 15. Jh. (Bei Prof. Ledderose) Heyryun Koh: Die Ikonographie der Maitreyafigur mit gekreuzten Füßen und des Tusita-Himmels, dargestellt anhand des ‚Sutra von der Visualisierung der Wiedergeburt des Bodhisattva Maitreya im himmlischen Paradies Tusita‘. – Anne Lumbantobing: Schriftkunst in Rot und Weiß, Künstlersiegel der Ming- und Ch'ing-Zeit unter bes. Berücksichtigung der Siegel des Chao Chih-ch'ien (1829-1884). – Maria Roman Navarro: The Development of Bizen wares from utilitarian vessels to tea ceramics in the Momoyama period. (Bei Prof. Riedl) Hildegard Heitger-Benke: Aspekte der Destruktion als Gestaltungsmittel in der Kunst nach 1945. – Annette Naumann: Rainer Jochims, Farb-Formbeziehungen. Anschauliche Bedingungen seiner Identitätskonzeption. (Bei Prof. Saurma) Constanze Itzel: Der Stein trägt. Die Imitation von Skulpturen in der niederländischen Tafelmalerei im Kontext bildtheoretischer Auseinandersetzungen des frühen 15. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Hesse) Alexandra Müller: Der Krölikarnia-Palast in Warschau. – Annegret Peter: Abenteuer Malerei. Die Darstellung von Malerei in Fernsehsendungen. – Karolin Seubert: Carl Larsson. Studien zu seinem Haus und dessen Wirkungsgeschichte. – Alexandra Szczawinski: Haus Uphagen. Danziger Wohnkultur im 18. Jh. (Bei Prof. Kirchner) Veronica Böhmer: Die Entwicklung der Abstraktion und die Bedeutung der ‚Abstrakten Bilder‘ im Gesamtwerk von Gerhard Richter. – Miriam Demuth: Richard Paul Lohse. Mathematische Prinzipien als Gestaltungsmethode. – Carolin

Christina Ellwanger: Die Nacht in der zeitgenössischen Fotografie. Eine mediale Selbstreflexion. – Lisa Hanstein: Das Überschreiten der vom Papier gesetzten Grenzen im italienischen Futurismus ‚La pittura degli stati d’animo‘. – Viola Pusceddu: Stilleben zwischen Wissenschaft und Dekoration. Von der botanischen Illustration zu Bartolomeo Bimbi. – Katharina Raab: Jeff Wall. Das unheimliche Bild. – Sara Sebatin: Felix Gonzales-Torres. Public and private. – Dorina Stach: Transformationen im Werk von Jürgen Klauke. – Frauke Veigel: Die Entstehung der Heidelberger Altstadt. – Valeska Vietz: Zum Verhältnis von Kunst und Anatomie. Zeitgenössische anatomische Plastik in Abgrenzung zur Plastination ‚echter‘ Körper. – Tanja Zepf: Das Frauenporträt mit entblößter Brust in der Malerei der italienischen Renaissance. Deutungsmöglichkeiten des sog. Bildnisses der Simonetta Vespucci von Piero di Cosimo.

(Bei Prof. Ledderose) Matthias Arnold: »Schätze für König Zhao Mo. Das Grab von Nan Yue« als Fallstudie über die Möglichkeiten der Implementierung von Multimedia-Elementen in kunsthistorischen Projekten. – Mark Hosak: Die Siddham-Schrift in der japanischen Kunst bis zum 14. Jh. – Cordula Treimer: The »Tsuru no sōshi (Tale of the Crane)«. Illustration, text, audience.

(Bei Prof. Schubert) Natascha Fischer: Die Geschlechterproblematik in Max Klingers graphischem Zyklus »Ein Leben« von 1884. – Juliette Israel: Das imaginäre Museum in J.-K.-Huysmans’ »À rebours« 1884. – Christoph Rudolf: Kunstpolitische Opposition zu Beginn der NS-Herrschaft.

(Bei Prof. Tripps) Yvonne Fritz: Das Verwendungsspektrum von Model und Figur von 1400-1530. – Marius Mrotzek: Lorenzo Lotto. Seine künstlerische Auseinandersetzung mit Bellini und Tizian. – Carolin Toeller: Facetten künstlerischer Rezeption. Dürer und die Kunst des 17. Jhs.

(Bei Prof. Untermann) Mario Feuerbach: Die Stadtbaukunst von Florenz im Mittelalter. – Birgit Fiebelkorn: Der Hochaltar in der Liebfrauenkirche zu Arnstadt. – Tamara Huber: Schwarze Madonnen. – Katinka Krug: Die mittelalterlichen Klausurbauten des Zisterzienserklosters Bronnbach. – Marta Seres: Die Zisterzienserabteikirche von Bélapátfalva. – Katrin Wipfler: Die Klosterkirche von Amelungsborn. – Miriam Wissen: Das Adlerszepter.

(Bei PD Zuschlag) Christel Hammer: Robert Rauchenbergs Combine-Painting »Wall-Street« vor dem Hintergrund des Paradigmenwechsels in der Kunst der 1960er Jahre. – Simone Wolf: Die Darstellung von Weiblichkeit im Werk surrealistischer Künstlerinnen.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Hesse) Sirit Gossel: Die Ecole de l’Architecture Bavaoise von François Cuvilliers d. J.

(Bei Prof. Ledderose) Angelika Borchert: Die polychromen Lehmplastiken des Shuilu’an bei Lantian in der Provinz Shaanxi. – Annette Bügener: Portraits of Meri-

torious Officials in the Qianlong Era. – Christof Büttner: Von Dayi nach Venedig und zurück. Die Metamorphosen der Skulpturengruppe Shouzuyuan / rent Collection Courtyard zwischen kulturevolutionärem Musterkunstwerk und globalisiertem Künstlermythos. – Simone Griesmayer: Inszenierung des wahren Buddha-körpers. Interdependenzen von Bild, Schrift und Reliquien in chinesischen Pagoden der Liao-Zeit. – Mark Hosak: Die Siddham in der japanischen Kunst im Zusammenhang mit Heilung und Ritualen. – Nicole Tsuda: Kobayashi Eitaku (1843-90).

(Bei Prof. Untermann) Carsten Juwig: Zwischen Imago und Imagination. Bilddiskussion und Medienpraxis am Hofe Karls des Großen. – Marta Seres: Die Anfänge der gotischen Architektur in Ungarn. – Katrin Wipfler: Das Zisterzienserkloster Wörschweiler.

### **FB Jüdische Kunst der Hochschule für Jüdische Studien**

Lehrkörper: WS 03/04 Dr. Felicitas Heimann-Jelinek, Chefkuratorin des Jüdischen Museums Wien (Wiss. Mitarbeiterin); SS 03 Dr. Felicitas Heimann-Jelinek (Wiss. Mitarbeiterin); Esther Graf (Wiss. Mitarbeiterin)

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Esther Graf: Die jüdische Genremalerei der voremanzipatorischen Zeit als Motivquelle für Moritz Daniel Oppenheims Zyklus vom altjüdischen Familienleben. Eine gattungsz- und motivgeschichtliche Untersuchung.

### **JENA**

#### **Kunsthistorisches Seminar mit Kustodie der Friedrich-Schiller-Universität**

Prof. Blume nimmt zum WS 04/05 seine Tätigkeit wieder auf. Das Teilprojekt »Ästhetische Weltanschauung« im SFB 482 »Ereignis Weimar-Jena. Kunst und Kultur um 1800« (Leiter Prof. Wegner) wird bis 2007 fortgeführt. Markus Bertsch M.A. scheidet zum 30.6.04 als Wiss. Mitarbeiter des SFB aus. PD Ulrich Müller ist nach seiner Stellenvertretung an der FU Berlin im WS 03/04 seit 1.4.04 in Jena Oberassistent.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Blume) Katharina Glanz: De arte honesti amandi. Studien zur Ikonographie der höfischen Liebe. – Iris Kolomaznik: Die Deckengemälde im Schloß Christiansburg in Eisenberg/Thüringen. Zum Einfluß des Pietismus auf das Bildprogramm.

(Bei Prof. Wegner) Birgit Knorr: Georg Melchior Kraus (1737-1806). Maler, Pädagoge, Unternehmer. Biographie und Werkverzeichnis.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Blume) Sybille Ballmann: Der Chor des Erfurter Domes. Baugeschichte, Architektur, stilistische Einordnung. – Kirsten Höttermann: Das Christusbildnis des Jacopo de’ Barbari in Weimar. – Franz Nagel:

Per visibilia ad invisibilia. Der Jenaer Illustrationszyklus zur Weltchronik Ottos von Freising. – Christiane Wohlrab: Non-finito bei Auguste Rodin. Bedeutungen des unbearbeiteten Steins.

(Bei Prof. Verspohl) Katrin Füllsack: Vogue 1950-70. Die Inszenierung der Weiblichkeit. Eine visuelle Historik der Entwicklung der Modephotographie. – Jana Graul: Daniele da Volterra's Kreuzabnahme im Kontext des Ausstattungsprogrammes der Cappella Orsini in SS, Trinità dei Monti in Rom. – Nina Peitz: Kunstsammlungen im 19. und 20. Jh. – Christiane Wohlrab: Non-finito bei Auguste Rodin. Intention und Rezeption der Nichtvollendung als Stilprinzip.

(Bei Prof. Wegner) Christina Gericke: Städtebauliche Konzeptionen bei Gustavo Giovannoni. – Franziska Hüttich: Die »Ruhmeshalle« im Weimarer Residenzschloß. Die Haupttreppe im Westflügel und ihre Ehrenbüsten. – Dania Schiele: Henri Matisse, »Der Tanz« und »Die Musik«. – Pia Zumbrink: Etienne-Maurice Falconets Reiterdenkmal Peters des Großen in St. Petersburg. Politische Funktion und künstlerischer Anspruch.

## KAISERSLAUTERN

Lehrgebiet Baugeschichte/Geschichte des Städtebaues/Denkmalpflege der Universität

Dr. Sabine Brintzter hat sich habilitiert (Der Wechsel im Bedeutungsgehalt organischer Architektur zwischen 1900 und 1960 in Deutschland. Untersuchungen zur Definition des Begriffs »organische Architektur«).

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Hofrichter) Dipl.-Ing. Christoph Hanke: Quariat Sadus. Prinzipien der Planung und Gestaltung einer Ortschaft in Zentralarabien. – Dipl.-Ing. Stefan Ulrich: Die Baugeschichte der Burg Neuleiningen. Ihre Entwicklung unter Berücksichtigung der angrenzenden Stadtbefestigung.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Hofrichter) Dipl.-Ing. Eric Gilgore: Methoden der digitalen Bauwerkskatalogisierung, beispielhaft angewendet an einem thematischen Modell zur Bauwerksgeschichte der pfälzischen Eisenbahnen. – Dipl.-Ing. Heinz Laubach: Der Bedeutungswandel von Monumentalbauten in der Geschichte, aufgezeigt an Beispielen und Theorien von der klassischen Antike bis zur europäischen Gegenwart. – Dipl.-Ing. Sabine Weiler: Die vier nationalsozialistischen Ordensburgen Vogelsang, Sonthofen, Crössingsee, Marienburg.

## KARLSRUHE

Institut für Kunstgeschichte der Universität (TH)

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Jaeggi) Julia Walter: Das bildhauerische Werk von Antonietta Raphaël (1895-1975). Die biblischen und mythologischen Darstellungen.

(Bei PD Papenbrock) Klaudija Badalin: Ivan Mestrovic. Sein Werk zwischen 1914 und 1945. – Ingrida Jekimo-vaite: Selbstbildnisse im Werk von Felix Nußbaum. – Bettina Kohlstedt: Rachel Whiteread, Plastiken. – Isabel Steppeler: Gerd Arntz im Exil. Widerstand durch Aufklärung. – Magdalena Zak: St. Jakobus in Sinsheim von Reinhard Gieselmann.

(Bei Prof. Schneider) Birgit Schneider: Herrscherdarstellungen in der karolingischen und ottonischen Buchmalerei. – Barbara Smolarek: Zu Rainer Küchenmeisters Arbeiten der 50er und 60er Jahre.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Papenbrock) Simone Dietz: Neue Scheiben in alten Fenstern. Glasmalerei im 20. Jh.

(Bei Prof. Schneider) Ingrid Moor: (Themeneingrenzung) Studien zur spanischen Genremalerei des 17. Jh.s. Soziale Aspekte ihrer Themen und Motive am Beispiel von Bartolomé Esteban Murillo.

Staatliche Hochschule für Gestaltung. Institut für Kunstwissenschaft

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Belting) Jens Burk: Conrat Meit. Ein nord-europäischer Bildhauer der Renaissance. – Anette Hüsch: Der gerahmte Blick. Zu einer Geschichte des Bildschirms am Beispiel der Camera Obscura.

(Bei Prof. Gohr) Vanessa Sondermann: Zitat und Paraphrase bei Per Kirkeby von 1963-76.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Belting) Karoline Kmetetz-Becker: Die Konzeption des Ausstellungsraumes im Louvre des 19. Jh.s und seine mediale Entwicklung. – Tabea Lurk: Performing Yourself. Lynn Hershman. – Roland Meyer: Autorschaft als Fiktion. Strategien der Selbstfiktionalisierung in den Arbeiten von Bas Jan Ader. – Dominika Szope: Das Frühwerk von Peter Weibel.

(Bei Prof. Gohr) Thomas Belschner: Kunstzeitschriften und ihre Bedeutung für die Funktion und Rezeption moderner und zeitgenössischer Kunst (1945-59) anhand einer Auswertung der Zeitschriften »Das Kunstwerk«, »Meta« und »Cobra«. – Janine Burger: Das Zitat als Bildstrategie im Werk von Jörg Immendorff. – Daniela Deul: Publikationen der Surrealisten. Die Kataloge der Internationalen Ausstellungen des Surrealismus (1935-47). – Daphne Hörmann: Mythos Großstadt. Untersuchungen zur Stadtwahrnehmung in der Fotografie am Beispiel von Eugène Atget, Berenice Abbott und Andreas Feininger. – Kei Müller-Jensen: Das Motiv »Auge« in der darstellenden Kunst. – Markus Reichert: Günther Förg. Architekturphotografie. (Bei Prof. Schulze) Monika Mahall: Systematik zur Architektur.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Belting) Margit Rosen: Utopien des computerbasierten Bildes. Künstlerische und wissenschaftliche Konzepte der Jahre 1965-70.



(Bei Prof. Gohr) Harald Klinke: (Arbeitstitel) Genese und Funktion der Historienmalerei in den USA. – Monika Rieger: Artifactual Autobiographies. Zur Funktion der Sammlung in Gerhard Richters Atlas und Andy Warhols Time Capsules.

## KASSEL

Studiengang Kunstwissenschaft im FB 20, Kunsthochschule Kassel, Universität Gesamthochschule Kassel

Vertretungsprofessor ist seit Beginn des SS 04 PD Thomas Noll. Wiss. Mitarbeiter Kunstgeschichte der Moderne sind seit Beginn des SS 04 Tina Strippel M.A., seit 1.6.04 Sören Grammel Master of Art, Dipl. Kulturwissenschaften.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

Gerd Brüne: Pathos und Sozialismus. Studien zum plastischen Werk Fritz Cremers (1906-93). – Ilonka Czerny: Die Gruppe Spur (1957-65). Ein Künstlerphänomen zwischen Münchner Kunstszene und internationalem Anspruch. – Calin A. Mihai: Johann Peter Kauffmann und die spätklassizistische Skulptur am Weimarer Hof. – Sandra Mühlenberend: Surrogate der Natur, Natur der Surrogate. Die historische Anatomie-sammlung der Hochschule für Bildende Künste in Dresden. – Thomas Niemeyer: Fotografie und Konzeptkunst. – Matthias Schwarze: 3000/Futuristische Phantasmen der Technokultur.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Johanna Anders: Kirchenbau der Nachkriegszeit am Beispiel des Architekten Josef Bieling. – Marion Jäckel: Das Grabdenkmal Philipps des Großmütigen in der Kasseler Martinskirche. – Sabine Scheffer: Ein Gottesdienst. Philipp Otto Runge und sein Hauptwerk, der Zyklus der vier »Zeiten«. – Andrea Schilling: Wahn und Wandel. Das Interesse an der Kunst psychisch Kranker. – Antje Carina Schumacher: Jenny Holzer, Schriftbilder. – Pamela Sommer: Aktdarstellungen im Werk von Lord Frederic Leighton (1830-96). – Tina Strippel: Camilla Dahl. Im Schafspelz der Dienstleister. – Monika Wölz: Die Malerei des Flügelaltars der St. Jacobi-Kirche in Göttingen.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Constanze Küsel: Die Made in der Schokolade. Untersuchungen zur Verwendung eines vielschichtigen Nahrungsmittels in der Kunst seit den 60er Jahren. – Wolfgang Schmelzer: Repräsentationsarchitektur der 50er Jahre am Beispiel von Kassel.

## KIEL

Kunsthistorisches Institut der Universität

Prof. Dr. Lars Olof Larsson ist zum 30.9.03 pensioniert worden. Prof. Dr. Sigrid Hofer hat zum WS 03/04 einen Ruf nach Marburg angenommen.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Albrecht) Andrea Baresel-Brand: Fürstengrabdenkmale des europäischen Nordens 1550-1650. – Erdmute Beate Mascher: »Lux ad illuminandas gentes«. Studien zu Kronleuchtern aus Metall des 16.-18. Jh.s im norddeutschen Tiefland.

(Bei Prof. v. Buttlar) Constanze Corinna Hofstaetter: Auf der Suche nach dem »Neuen Menschen«. Karl Peter Röhl und die Moderne. Zwischen Nachkriegsexpressionismus, frühem Bauhaus und internationalem Konstruktivismus. – Henrike Weyh: »Norden' und »Dänemark' als Bilder nationaler Selbstdarstellung im dänischen Landschaftsgarten.

(Bei Prof. Kuder) Stefanie Westphal: Der Wolfenbüttler Psalter Cod. Guelf. 81.17 Aug. 2°. Eine ornamentgeschichtliche Studie.

(Bei Prof. Larsson) Britta Grigull: Uitbreiding, Kerststemming, Sterrenlucht. Piet Mondrians Auseinandersetzung mit dem Kubismus in neuem Licht. – Tanja Holste: Die Porträtkunst Lucas Cranachs d. Ä.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Albrecht) Karen Droese: Mittelalterliches Gestühl in den Lübecker Kirchen. – Helmut Kühl: Die St. Laurentiuskirche in Süderhastedt. Architektur und Ausstattung.

(Bei Prof. Kuder) Simone Rasch: Der Stukkateur Johann Nepomuk Metz und seine Arbeiten in Holstein, Lübeck und Lauenburg. – Claire Marie Rose: Malerei im Raum. Studien zu Bild und Raum bei Jessica Stockholder, Adrian Schiess, Beat Zoderer und Katharina Grosse. – Kathrin Schulte: Bilderzählung bei Pieter Lastman in seinen Gemälden mit biblischen und mythologischen Stoffen.

(Bei Prof. Larsson) Ingeborg Bartsch: Epitaphien des 16. und 17. Jh.s in der Marienkirche. Bekenntnis und Repräsentation Rendsburger Familien. – Ariane Eisele: Hochhauswettbewerb Friedrichstraße 1921/22. Eine Analyse der eingereichten Beiträge. – Dörte Mergeler: Die »Entdeckung Kanadas' in der Landschaftsmalerei der Group of Seven. Der kanadische Mythos nationaler Identität. – Grazyna Sell: Bertel Thorvaldsens Denkmal von Nikolaus Kopernikus in Warschau, Gesellschaftspolitischer Kontext und nationale Funktion. – Ruth Skibowski: Künstlergruppen in der Bundesrepublik Deutschland von 1957-80. Kunstschaffen im Spannungsfeld zwischen Individualität und Kollektivität. – Renate Werner: Trauerzug für Kaiser Wilhelm I. August Westphalens Diorama »Vale senex Imperator' im Kontext der Ereignismalerei seiner Zeit. – Maike Wiechmann: ArtGenda: Idee, Realisierung, Zukunft.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Albrecht) Paul Nawrocki (Arbeitstitel): Backsteinarchitektur in Dänemark 1150-1250.

(Bei Prof. Kuder) Daniela Reimann: (Arbeitstitel) Ästhetisch-informatische Medienbildung durch Gestaltungsprozesse mit Kindern und Jugendlichen in Mixed

Reality-Lernräumen. Szenarien und Empfehlungen für Unterrichtsdesign und pädagogische Begleitung aus Forschung und Praxis.

(Bei Prof. Schulte-Wülwer) Monika Potzta: (Arbeitstitel) Ludwig Dettmann (1865-1944), Leben und Werk.

## KOBLENZ-LANDAU

**Institut für Kunstwissenschaft und Bildende Kunst der Universität (Campus Koblenz)**

In Zusammenarbeit von Prof. Dr. Dietrich Paulus (Computervisualistik) und Prof. Dr. Ludwig Tavernier (Kunstwissenschaft) wurde mit Landesmitteln das Projekt »Kunstwissenschaft und Informatik. Aufbau und Auswertung einer Ornamente Datenbank nach Form und Struktur« begonnen. Der Arbeitsvertrag von Markus Lohoff M.A. wurde bis 2006 verlängert, Prof. Tavernier in die Fachausschüsse der Agentur für Qualitätssicherung durch Akkreditierung von Studiengängen AQAS (Bonn) berufen.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Grünewald) Thomas Bickelhaupt: Kunst fürs Volk. Kunstgeschichtliche Zitate in der Werbung als Printmedien. Inhaltsanalytische Untersuchungen am Beispiel des Wochenmagazins »Der Spiegel« von 1991-2000.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Tavernier) Milena Nikova: Bürgerliche Herrschaftsarchitektur am Rhein. Reichenstein im 19. Jh.

## KÖLN

**Kunsthistorisches Institut der Universität**

PD Jürgen Wiener vertritt im WS 03/04 und im SS 04 die vakante C 4-Professur der Abt. Allg. Kunstgeschichte.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Binding) Beate Eckstein: Im öffentlichen Auftrag. Architektur- und Denkmalplastik der 1920er-1950er Jahre im Werk von Karl Albiker, Richard Scheibe und Josef Wackerle. – Meta Friese: Die Doppelkapelle von Schwarzhardt.

(Bei Prof. Gaus) Lilian Haberer: Raumbildung durch Parallelstruktur im Werk von Liam Gillick. – Dirk Witthaut: »Reyne dachcortinghe und ware leringhe«. Zur Beziehung zwischen Text und Bildprogramm in einer Handschrift der Rijmbibel des Jacob van Maerlant (Den Haag, Rijksmuseum. Meerminno Westreenianum 10 B 21).

(Bei Prof. von Graevenitz) Renate Buschmann: between in der Kunsthalle Düsseldorf zwischen 1969 und 1973. Die Chronik einer Nicht-Ausstellung. – Tiziana Caianiello: Der Lichtraum (Homage à Fontana) und das Creamcheese im museum kunst palast. Zur Musealisierung der Düsseldorfer Kunstszene der 1960er

Jahre. – Renate Goldmann: Peter Fischli, David Weiss. Ausflüge, Arbeiten, Ausstellungen. – Katja Lambert: Fabio Mauri. Erinnerung und Ideologie. Die Aufarbeitung von Faschismus und Shoah in den Werken des italienischen Performance-Künstlers. – Volkmar Mühlis: Kunst im Schverlust. Eine phänomenologische Studie. – Nina Zschocke: Die visuelle Irritation als Strategie in der zeitgenössischen Kunst. Eine kunstwissenschaftliche Untersuchung unter bes. Berücksichtigung der wahrnehmungswissenschaftlichen Forschung.

(Bei Prof. Mainzer) Christiane Meyer: Kulturpaläste und Stadthallen der DDR. Anspruch und Realität einer Bauaufgabe.

(Bei Prof. Ost) Henrike Holsing: Luther. Gottesmann und Nationalheld. Sein Image in der deutschen Historienmalerei des 19. Jh.s.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Binding) Angela Salmen: Schreib- und Möbel in der Spätgotik, dargestellt auf zeitgenössischen Bildern.

(Bei Prof. Gaus) Regina Barunke: »Durch die beschriebene Wand«. Relieffdarstellungen in der göttlichen Komödie Dantes. – Natalie Gaida: Zur Ästhetik der Künstlichkeit in der deutschen Fotografie der Gegenwart. Eine exemplarische Untersuchung. – Bettina Jost: Studien zu Kunstsendungen im deutschen Fernsehen, analysiert am Beispiel der Sendungen »Kunst und Krempel« und »Lieb und Teuer«.

(Bei Prof. von Graevenitz) Ante Beneta: Andy Warhol. The Last Supper (1986). – Jenny Dirksen: Nähe und Distanz in der Kunst von Vito Acconci und Bruce Nauman. – Dagmar Herzer: »Der Totentanz« im Kölner Werk des Sprayers Harald Naegeli. Eine ikonographische Untersuchung. – Kathrin Jentjens: Gordon Matta-Clark. Aktionsräume. – Ariane Koerschgen: Shirin Neshat. Kunst in der Fremde/Fremde Kunst. – Julia Lenz: Jenseits der Identität. Erweiterungen des Körperlichen im Werk von Arnulf Rainer. – Gerd Mörsch: Die Fallen von Andreas Slominski. – Heike Rosenbaum: Untersuchung zum Ephemerem in der Video-Kunst. – Claudia Sedelmeier: Björn Melhus.

(Bei HD Grohé) Xenia Ressos: François Boucher und die figürliche Plastik der Porzellanmanufaktur in Sèvres. – Anke Maren Schmidt: Studien zu David Reed. (Bei PD Herzog) Karsten Arnold: Intermediäre und politische Kunst am Beispiel der Galerie »art intermedia«. – Ulrike Schmitt: Der Aspekt der Immaterialität im Werk von Heinz Mack.

(Bei PD Lieb) Fabian Selle: Die Skulpturengruppe »Amazone« vor dem Alten Museum in Berlin von August Kiss, 1832-42.

(Bei Prof. Mainzer) Sonja Schöttler: Bauen für die provisorische Bundeshauptstadt Bonn. Der Beitrag des Architekturbüros Denninger.

(Bei Prof. Nußbaum) Cosima Eyssel: Sydney Opera House. – Hans-Lothar Huhn: Wiederaufbaupläne Londons während des Zweiten Weltkriegs.

(Bei Prof. Ost) Jakob Golab: Die niederländische Landschaftsmalerei des 17. Jh.s in der Sicht der englischen Kunstkritik des 18. Jh.s. – Heinrich Hengst: Jesuitenkunst im Urteil der deutschen Kunstgeschichtsschreibung.

(Bei Prof. Tietzel) Vivian Liebelt: Europäisches Porzellan der Wiener Weltausstellung 1873. – Bernd Schleithoff: Erinnern und bewahren. Berliner Freundschaftsstassen vom späten 18. bis zum frühen 19. Jh.

(Bei Prof. Wittekind) Lisa Dieckmann: Studien zum »Käthchen von Heilbronn« von Moritz von Schwind. – Stefanie Heilken: Restaurierung und Konservierung mittelalterlicher Glasfenster. Eine kritische Betrachtung der Methoden im Vergleich des 18./19. und des 20. Jh.s. – Monika Lahrkamp: Idealismus oder Ökonomie? Eine Untersuchung zum künstlerischen Schaffen Ferdinand Hodlers. – Sook Ja Park: Tragischer Gegensatz zwischen dem Ich und seinem Doppelgänger. Zur Deutung des Schattens bei de Chirico. – Reinhard Rasch: Studien zu John Singleton Copleys »The Defeat of the Floating Batteries at Gibraltar, September 1782«.

#### Neu begonnene Dissertationen:

(Bei Prof. von Graevenitz) Ante Beneta: Konflikte der Beschreibung anhand von Andy Warhols Werkserie »Last Supper«. Zur Haltbarkeit einer kunsthistorischen Methode für die experimentelle Bildproduktion der 1980er Jahre. – Julia Bulk: Bildende Kunst als Medium für Utopien in den Arbeiten zeitgenössischer Künstlergruppen. – Britta Dombrowe: (Arbeitstitel) Zur Funktion und Wirkung der bibliophilen Werke von Günther Uecker. – Philipp Figge: (geändert) Kuratoren als Künstler und Künstler als Kuratoren. Eine Untersuchung über den Wandel des Selbstverständnisses von Künstlern und Kunstvermittlern im deutschsprachigen Raum zwischen 1969-2000. – Anna Grande: Der verflüssigte Leib. Transgressionen in der surrealistischen Malerei der 30er Jahre. – Klaus Gronen: Bedeutung und Eignung des Begriffes Avantgarde für die zeitgenössische Kunst am Beispiel der Künstler Jonathan Meese und John Bock. – Gerd Mörsch: (Arbeitstitel) Fallen in der Kunst des 20. Jh.s. – Lena Nievers: Distanz und Nähe im Werk von Juan Muñoz. – Simone Philippi: Internationalisierungskonzepte deutscher Kunstbuchverlage seit 1990. – Stefan Strsembski: Objekt und Kritik in der Kunst der 1960er Jahre am Beispiel des Kapitalistischen Realismus.

(Bei PD Kepetzis) Heike Herber: (Arbeitstitel) Mond, Land, Stadt. Das Nachtstück in der Malerei und Graphik von der Romantik bis zur Moderne.

(Bei Prof. Mai) Barbara Schaefer: Böcklin-Rezeption bis zum Ende des I. Weltkrieges.

(Bei Prof. Mainzer) Sonja Schöttler: Bauen für die Bildung. Schulbauten des Architekten Christoph Parade. (Bei Prof. Wittekind) Andrea Buhr: (Arbeitstitel) Eine Schlange mit weiblichem Antlitz. Untersuchung einer Sonderform von Sündenfalldarstellungen des 13.-16. Jh.s. – Petra Güntgen-Knemeyer: (Arbeitstitel) Studien zum Graduale von 1531 aus dem Fraterherrenhaus St.

Michael am Weidenbach in Köln (Domhandschrift 274). Frömmigkeit, Liturgie und Rezeption im städtischen Kontext. – Jennifer Hülsberg: Studien zum Graduale des Minoriten Johannes von Valkenburg (Köln, Diözesanbibliothek Hs. 1001b).

#### Aufgegebene Dissertation

(Bei Prof. Mainzer) Anne Mörth: Rolle und Bedeutung von Kunst in Unternehmen. Das Spannungsfeld zwischen Erwartungen und Möglichkeiten.

#### Institut für Deutsche Sprache und Literatur der Universität

##### Neu begonnene Dissertationen:

(Bei Prof. Peters) Henrike Manuwald: Epischer Erzähltext und Illustrationstraditionen. Mediale Übersetzungsprozesse in der »Großen Bilderhandschrift« des Willehalm.

#### KONSTANZ

##### Fachgruppe Literaturwissenschaft, Arbeitsgruppe Kunstwissenschaft/Kunstgeschichte der Universität

Dr. Steffen Bogen ist im SS 04 Scholar in Residence am Deutschen Museum in München und wird durch Marius Rimmel vertreten.

#### LEIPZIG

##### Institut für Kunstgeschichte der Universität

Geschäftsführung seit 1.4.04 Prof. Dr. Frank Zöllner. Ab Juli 05 Wiss. Mitarbeiterin Dr. Jeanette Kohl. Ab Oktober 03 Stipendiatin der Thyssenstiftung Dr. Susanne Wegmann. Nicht mehr am Institut seit 1.1.04 Dr. Katharina Menzel.

##### Abgeschlossene Dissertationen

(bei Prof. Topfstedt) Sylke Wunderlich: Plakatkunst in der SBZ / DDR 1945/49-69. Geschichtliche Entwicklung und Gestaltung eines künstlerischen Mediums.

##### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Lange) Rudaba Badakhshi: Deutsche Architekten im Exil. Bruno Taut in der Türkei als Beispiel für Kulturtransfer. – Lilian Engelmann: Ereignis-Bild-Geschichtsschreibung, das Archiv der »Atlas-Group«. Künstlerische Arbeiten zur Hinterfragung von Geschichte und Bildkonstruktion. – Marcel Finke: Die Logik der Bilder. Francis Bacons Adaption medialer Vorlagen am Beispiel der »Wrestler«. – Kristina Kramer: Türkische Künstlerinnen im Spannungsfeld von globalisierendem Kunstbetrieb und nationalen Re-Islamisierungstendenzen. – Tasja Langenbach: Neue Erzählstrategien von Geschichte in der interaktiven Kunst. »An Anecdoted Archive of the Cold War« von George Legrady. – Vera Lauf: Reisebilder und ethnologisches Interesse: Zur Auseinandersetzung mit Mechanismen der Repräsentation fremder Kulturen in den Arbeiten Fiona Tans. – Karolina Pajdak, »Der Schnitt

mit dem Küchenmesser«. Die dadaistische Collage im Berlin der frühen Weimarer Republik. – Susann Schalling: Die künstlerische Darstellung katholischer Heiliger im Kontext von Reformation und Gegenreformation am Beispiel der hl. Gertrud von Helfta. – Sandra Trepák: Jürgen Klauke »Transformer«. Das künstliche Geschlecht.

(Bei Prof. Marek) Thomas Fichtner: Monument, Erinnerungsort, Mehrzweckbau? Die Jahrhunderthalle in Breslau. – Katrin Günther: »Die Bibel in Bildern« von Julius Schnorr von Carolsfeld. – Ulrike Sammler: Erwin Wurm. Handlung als plastischer Prozeß. – Ina Schulze: Das Pariser und Wiener Opernhaus. Höfische und großbürgerliche Repräsentationsformen im Vergleich. – Alexander Timmer, Jan Vermeer van Delft (1632-75). – Kai Wenzel: Konfession und Kirchenbau. Zwei lutherische Gotteshäuser in Prag am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges.

(Bei Prof. Topfstedt) Katrin Beikirch: Planung und Wiederaufbau der Bergstadt Altenberg im Ostergebirge, Schwerpunkt 1945-60. – Anja Dittmar: Die Planungen zum Wiederaufbau des ehem. Residenzschlosses in Dresden. – Sandra Gleisberg: Die Unterstadt von Halberstadt. Die Umgestaltung eines historischen Stadtteils von den 1970er Jahren bis zur Gegenwart. – Thomas Miltschus: Das »Brühlsche Allerlei«. Ein Tafelservice der Königlichen Porzellanmanufaktur Meissen der 1740er Jahre. – Jens Schubert: Die Pelzgewerbehäuser in der Leipziger Innenstadt. – Erik Weiser: Die Totalwerke in Apolda.

(Bei Prof. Zöllner) Hauke Hansen: Filippino Lippis Strozzi-Kapelle in S. Maria Novella in Florenz. – Mathias Huth: Deutung und Funktion des »Gedenkreliefs zur Würdigung historischer Ereignisse auf dem Marktplatz zu Leipzig«. Ein Werk des Leipziger Künstlers Frank Rudigkeit im Kontext der DDR-Kulturpolitik. – Jana Zazvorka: Italienerfahrungen deutscher Künstlerinnen, Louise Seidler in Rom (1818-23).

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Lange) Maren Ziese: Das Spannungsverhältnis von Religion, Kunst und Museum in der Gegenwartskunst.

(Bei Prof. Marek) Monika Bock: Repräsentation und Inszenierung im Barock am Beispiel des Planetenfestes 1719 in Dresden. – Conny Dietrich: (bisher bei Prof. Zöllner) »Gebt mir eine Wand«. Max Klinger und die Wandmalerei. – Claudia Haag: Technologie und Techniken der Bildhauerkunst im 19. Jh. in Italien. – Kai Wenzel: Konfessionsbildung durch Architektur? Lutherischer Kirchenbau in Mitteleuropa am Vorabend des Dreißigjährigen Krieges.

(Bei Prof. Topfstedt) Katrin Heise, Möbelproduktion und Möbelhandel im Königreich Sachsen während des 19. Jh.s. – Andrea Stock: Der Architekt Oscar Mothes (1828-1903). – Claudia Wohlfeld: Die bauliche Entwicklung der städtischen Bäder in Deutschland 1880-1930.

## MAINZ

### **Institut für Kunstgeschichte der Johannes-Gutenberg-Universität**

Prof. Dr. Dethard von Winterfeld ist seit WS 03 im Ruhestand. Prof. Dr. Elisabeth Oy-Marra hat im SS 04 die C 3 Professur angetreten (Nachfolge Prof. Schröter). Petra Grimbach M.A. ist seit dem WS 03/04 Wiss. Angestellte (Vertretung Dr. Engel).

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei PD Meier) Silke Buchmann: Der Universalkünstler Alberto Savinio. Eine Analyse zu Kunsttheorie, Literatur und Bildmotivik.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Bringmann) Nadine Eich: Der Wandel des (Kunst)geschmacks am Hof Friedrichs des Großen, gespiegelt in der Malerei des Hofmalers Antoine Pesne. – Martin Häfner: Die Mainzer Hausmadonnen. Eine Bestandsaufnahme. – Anke Melanie van der Maesen: Das Programm der »Tischplatte« Martin Schaffners. (Bei Prof. Imiela) Klaus Frischkorn: Landschaftsmalerei der Neuen Sachlichkeit.

(Bei PD Meier) Rada Bieberstein: Ivan Milev und die Zeitschrift »Vesni«. Moderne Kunst in Bulgarien während der 1920er Jahre im Spiegel des Jugendstils und der zeitgenössischen Kunstkritik. – Insa Hoff: Paula Modersohn-Becker. Die Bedeutung ihres Werkes innerhalb der Künstlerkolonie Worpswede und die Entwicklung ihres eigenen Stils durch französische Einflüsse. – Gabriele Rillig: Der Mainzer »Brautbecher« im Dom- und Diözesanmuseum. Untersuchungen zu Form, Funktion, Typik, Stil und Ikonographie eines mittelalterlichen Pokals.

(Bei Prof. Schröter) Iris Laner: Die Fassadenmalereien im Innenhof des Ambraser Hochschlosses.

(Bei Prof. von Winterfeld) Eva Maria Breisig: Studien zur gotischen Skulptur am Oberrhein. Die ehem. Stiftskirche St. Theobald in Thann. – Katharina Georgi: Das Stundenbuch LM 48 aus dem Museum für angewandte Kunst in Frankfurt a. M. Ein Werk des Jean Bourdichon? – Andreas Peiter: Die Stiftskirche Unserer Lieben Frau und St. Ägidien in Neustadt a. d. Weinstraße.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Bringmann) Petra Grimbach: Untersuchungen zur Reproduktionsgrafik vom 16. bis 19. Jh.

(Bei PD Meier) Stefanie Höfling: (geändert, Arbeitstitel) Studien zum Gesamtwerk des Kölner Malers Peter Herkenrath.

### **Institut für Kunstgeschichte**

### **Arbeitsbereich Christliche Archäologie und Byzantinische Kunstgeschichte**

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Peschlow) Philipp Niewöhner: Welkende Städte im blühenden Land? Aizanoi und die Verländlichung Anatoliens im 5. und 6. Jh. n. Chr.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Peschlow) Christina Stein: Die Basilika mit Querhaus. Untersuchungen eines frühchristlichen Bautypus.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Peschlow) Ljubomir Kenanov: Städtebauliche Funktion der frühbyzantinischen Kirche (4.-6. Jh.) in den Diözesen Thracia und Dacia. – Yvonne Stolz: Goldene Zeiten? Kunst- und kulturhistorische Untersuchungen zur byzantinischen Metallschmiedekunst um 600.

## MARBURG

### **Kunstgeschichtliches Institut der Philipps-Universität**

PD Barbara Paul hat zum 1.10.03 eine Professur für Kunstgeschichte und Kunsttheorie an der Kunstuniv. Linz angetreten. HD Klaus Niehr hat einen Ruf an die Univ. Osnabrück angenommen.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Krause) Esther Meier: Die Gregorsmesse. Funktionen eines spätmittelalterlichen Bildtypus.

(Bei Prof. Kunst) Birgit Klein: Der Frankfurter Hauptbahnhof und seine Rezeption im deutschen Bahnhofsbau des ausgehenden 19. und frühen 20. Jh.s.

(Bei Prof. Schütte) Annette Bußmann: Zu Adaption und Demontage von Architekturgeschichte im ‚Neuen Bauen‘ der Weimarer Republik. Alfred Gellhorn (1885-1972). Bauten, Projekte, Schriften 1920-33. – Annette Müller-Hintreich: Die Ludwigstraße in München als Spiegelbild der politischen und herrschaftlichen Konkurrenz zur Berliner Königsachse unter den Linden. Eine Studie der großstädtischen Straße im frühen 19. Jh.

## *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Krause) Christine Becker: Die Portätfotografie in der DDR am Beispiel von Helga Paris. – Almut Berchtold: Das Venedig-Bild in den Ansichten englischer Künstler am Anfang des 19. Jh.s. Turner, Prout, Bonington. – Silvia Carmellini: Zeichnungen aus dem ‚Album dei Marinali‘ und die Skulpturendekoration in Gärten des Veneto. – Annette Caroline Cremer: Die Kasseler Cleopatra-und-Marc-Anton-Teppiche aus der Werkstatt Everard Leynier. – Katrin Götz: Shirin Neshat. Fotografien der 1990er Jahre. Women of Allah. – Maja Inez Gruel: Die Villa Farnesina in Rom. Überlegungen zur Typologie der villa suburbana. – Isabell Koch: Siedlungsbau der 1930er Jahre, Frankfurt-Berkersheim und Frankfurt-Sossenheim. – Claudia Manns: Das Konzept der Documenta 11. – Karin Kornelia Nink: Das Bildprogramm des Wiesbadener Museums von Theodor Fischer. – Sybille Schmidt: Berliner Passagen im Kaiserreich. – Carla Willer: Die Bildnisse Kaiser Karls V. von Tizian.

(Bei HD Niehr) Sonja Billhardt: Digitale interaktive Kunst der 1990er Jahre, Christa Sommerer und Lau-

rent Mignonneau. – Catharina Clajus: Schwarz-Weiß-Malerei in Kunst und Medien. Am Beispiel von Candice Breitz und Benetton-Werbekampagnen. – Ilona Engel: Der Marburger Elisabethschrein. ‚Vita‘ und Programm einer Mikroarchitektur. – Jan Niemeier: Die Kapelle Heinrichs VII. in Westminster Abbey. Ihre Rezeption in der englischen Architektur des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Schütte) Meike Heimhofer: Der Garten von Schloß Charlottenburg 1797-1840. – Thomas Ino Hermann: Inszenierter Raum und Raum für Inszenierungen. Die Innenarchitektur der ehem. Theatinerkirche St. Kajetan in München. – Anna Logermann: Edouard Manet, ‚Le Dejeuner sur l’herbe‘ und seine Rezeptionsgeschichte. – Alexandra Rhiel: Der Neubau des Doms in Fulda und seine Vorbilder. – Christine Rüppell: Die Innenausstattung des Marstalls von Schloß Weißenstein in Pommersfelden (1719). – Oliver Veihoff: Das Bauhausgebäude in Dessau von Walter Gropius. – Nadine Vogt: Die Südseebilder Emil Nolde.

## *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Herklotz) Irmtraud Baier: Die Italienreise des Landgrafen Karl von Hessen-Kassel 1699/1700 und ihre Folgen. Reisebericht, Kunstrezeption, Kulturtransfer.

(Bei Prof. Krause) Michael Buchkremer: Idylle und Arkadien im druckgraphischen Werk von Salomon Gessner und Carl Wilhelm Kolbe d. Ä. – Annette Cremer: Das europäische Puppenhaus im Kontext höfischer Repräsentation. – Barbara Stoltz: Bildnarration und Kunsttheorie. Federico Zuccaros Dante-Illustrationen.

(Bei Prof. Schütte) Marcus Dewitz: Ernst Stuken (ca. 1657-1712), Maler von Blumen- und Früchtestilleben. – Julian Jachmann: Zwischen Stadt, Hof und Reich, öffentliche Kunst in Augsburg 1588-1631.

## *Aufgegebene Dissertation*

Kai Kieseheier: Das Schloß in Weilburg.

## MÜNCHEN

### **Kunsthistorisches Institut der Universität**

Prof. Dr. Hubertus Kohle hat einen Ruf nach Marburg abgelehnt. Dr. Michaela Braesel und Dr. Andrea Gottgang haben sich habilitiert. Wiss. Mitarbeiterin am Forschungsprojekt »Formen und Funktionen des Bildes in der Frühen Neuzeit« im Rahmen des SFB 573 Pluralisierung und Autorität in der Frühen Neuzeit: Dr. Gabriele Wimböck. Wiss. Mitarbeiterin am Forschungsprojekt des Vereins für Kunstwissenschaft in Berlin, DFG-Projekt »Die mittelalterlichen Elfenbeinhörner«: Dr. Maria Glaser.

## *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Büttner) Alice Laura Arnold: Poetische Momente der Weltgeschichte. Die Wandbilder in Schloß Hohenschwangau. – Annette Klippel: Neue Wege. Über die Situation und Rezeption moderner Malerei in der Münchner Nachkriegszeit. – Rolf

Kurda: Studien über den Bildhauer Michael Wagnmüller (1839-1881). – Chris Grit Loos: Leben und Werk des Malers Otto Grassl (1891-1976). – Anna Sarah Rühl: Die Bildnisse Moretto da Brescias. Form, Wirkung und Funktion des Porträts in der oberitalienischen Renaissance. – Kristine Inge Schöner: Einfachheit als Konzept. Studien zu Programm und Semantik des Brunozyklus von Eustace le Sueur vor dem Weltentwurf des unoffenbaren Gottes von Port-Royal.

(Bei Prof. Kuhn) Gudula Ulrike Metz: Die Entwicklung der Copernicus-Porträts vom 16. Jh. bis zum 18. Jh. – Jan Woratschek: Antonio Canovas mythologische Statuen. Zur Frage der Ansichtigkeit.

(Bei Prof. Schütz) Michael Andreas Schmid: Moderner Barock und Stilimitatoren. Sakraler Neubarock und denkmalpflegerische Rebarockisierung in der Diözese Augsburg.

(Bei PD Stalla) Andrea Gerlinde A. Mayerhofer: Studien zu Kostümwirken des späten 18. und 19. Jh.s im deutschen Sprachraum. Von der Kostümvorlage für Künstler zur Kostümforschung und der Entstehung der Gattung des allgemeinen Kostümgeschichtsbuchs.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Büttner) Isabel Elger: Der Große Kaiser schrank aus der Werkstatt des Johann Karl Haberstumpf im Museum für Angewandte Kunst in Wien. – Birgit Beate Meyer: Die Auffassung der menschlichen Figur im Werk von Hermann Blumenthal (1905-42). – Elisabeth Nüdling: Studien zur Auffassung der Landschaftsmalerei von Carl Robert Kummer (1810-89).

– Eva Prockl: Studien zur Ikonographie des Erzengels Michael in der süddeutschen Kunst des 16. und frühen 17. Jh.s. – Ilse Maria Scholz: Frauen und die Bildhauerei. Barbara Hepworth und Brigitte Matschinsky-Denninghoff. – Caroline Sternberg: Joseph Berglers Entwurf für den Hauptvorhang des Prager Ständetheaters. – Margrit Stülcken: Die Nibelungenfresken in der Münchner Residenz von Julius Schnorr von Carolsfeld. – Daniela Zahnbrecher: Ornamentik zwischen Historismus und Jugendstil. Schmuckentwürfe von Anton Seder.

(Bei PD Fürst) Irina Grigorieva: Erich Mendelsohns Tätigkeit als Architekt in der Sowjetunion. – Karin Herbert: Die Wallfahrtskirche ‚Herrgottsruh‘ in Friedberg. – Anja Iwa: Das individuell gestaltete Grabmal am Beispiel von Natursteinarbeiten der Gebrüder Gröger in Otobrunn, über das bürgerliche Grabmal der Gegenwart in Süddeutschland. – Thomas Schöttl: Henrico Zuccallis Pläne für den Umbau der Klosterkirche in Ettal. – Claudia Cendales Paredes: Von der Republik zur Moderne. Architektur der Übergangszeit in Bogotä (1920-45).

(Bei Prof. Kohle) Christina Bruckmeier: Memento Mori. Das Porträt als Vanitas. Ivan Albrigths Menschenbilder der Zwischenkriegszeit im sozial- und kulturgeschichtlichen Kontext der USA. – Martina Burda: The making of an image. Napoleon-Büsten von 1796-1814. – Vera Dittrich: Studien zum graphischen Frühwerk Frantisek Kupkas (1900-10). – Julia Caro-

line Delignous Geiger: Rupprecht Geiger. Von der gegenständlichen Malerei zur Abstraktion (1942-50). – Anna Häring: Henri de Toulouse-Lautrec und sein Bild der Tänzerinnen am Montmartre. – Laura Heilmann: Max Liebermann und Holland. – Sonja Kreitmeyer: Gedenken aus Stein. Die Mahnmale für die Opfer des Faschismus von Fritz Cremer. – Katharina Lorens: Die visuelle Rhetorik der ästhetischen Inszenierung und authentischen Reportage zwischen Kunst und Kommerz in der Modefotografie seit 1990. – Tina Lutzki: Die Place du Peyrou in Montpellier. – Stephanie Lyakine-Schönweitz: Les tangerois. Orientdarstellungen um 1910 in Marokko und Frankreich. – Isabelle Mayr: Anima und Eva. Das Weibliche in Rudolf Hausners Werk. – Birgit Menrad: Van Gogh, Liebermann, Kollwitz. Weberdarstellungen im kunsthistorischen Vergleich. – Inga Reinert: Die grotesken Bildwelten Lyonel Feingers. Eine motivische Untersuchung der Figurenbilder des Frühwerks. – André Daniel Ruo: Das Krankenhaus München-Schwabing. – Kerstin Schröder: Religiosität und Sozialkritik in dem graphischen Zyklus »Das Vater Unser« von Max Pechstein. – Anja Seliger: Carl Ludwig Fernows Studien zu einer Kunsttheorie. Die Komplexität und Modernität einer idealischen Kunstauffassung. – Sylvia Stephan: Die Pastoralen des Giambattista Piazzetta. Ein Beitrag zum Wandel der Bildsprache am Vorabend der Moderne. – Johanna Zimmermann: Geistesgröße, Kind des Rokokos und Schöpfer lebendiger Operngestalten. Mozart im Spiegel der Kunst. Studie zur Mozartrezeption in den Bildkünstlern des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Roettgen) Diana Feßl: Joachim von Sandrart. Eine Untersuchung zu den Quellen seiner Lebensbeschreibung und zu ihren Topoi und Anekdoten.

(Bei Prof. Schütz) Iris Bilgram: Die Klosterkirche Oberaltaich (1622-30). Eine Architekturerfindung von Abt Veit Höser. – Daniel Fürst: Ottonische Kreuzfixe. Eine thematische Betrachtung ausgewählter Kreuzigungsdarstellungen. – Swantje Grundler: Wechselbeziehungen zwischen Architektur und Bühnenbild im Wien der Barockzeit, untersucht an Dekorationsstichen nach Inventionen von Giuseppe Galli Bibiena und an Architekturstickwerken des 18. Jh.s.

(Bei Prof. Söding) Ursula Bäuml: Die Ausstattung der Benediktinerabteikirche Neresheim von Thomas Schaidhauf. – Joachim Heberlein: Die Weilheimer Friedhofskirche St. Salvator und St. Sebastian und ihre Ausstattung. – Andrea König: Die Epitaphien von Hans Leinberger. – Friedrich Obermaier: Die ehem. Wallfahrtskirche Maria Stern und das Augustiner-Discalceatenkloster zu Taxa. Ein Rekonstruktionsversuch. – Eva Reichart: Studien zum Bautypus der Staffelhalle. – Stefan Zellmel: Die zweischiffigen Hallenkirchen in Europa. Typengeschichte, Verbreitung und baukünstlerische Bedeutung.

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Büttner) Verena Gebhard: Die illustrierte »Cronica« des Giovanni Villani der Biblioteca Vati-

cana (Chigi L.VIII.296). Studie zur Visualisierung des Geschichtsbildes im spätmittelalterlichen Florenz. – Elisabeth Nürdling: Der Dresdner Landschaftsmaler Carl Robert Kummer (1810-89). Monographie und Werkverzeichnis.

(Bei Prof. Crone) Sarah Fischer: (Arbeitstitel) Jeff Koons. Easyfun-Ethereal. – Isabella Göbel: (Arbeitstitel) David Salle. – Tatjana Rosenstein: (Arbeitstitel) Die Filmemacher Joel und Ethan Coen. – Nicolette Thull: (Arbeitstitel) Katharina Sieverding.

(Bei Prof. Kohle) Stefan Müller: Wesen aus dem Zwischenreich. Die Darstellung des Irrealen im Werk Johann Heinrich Füssli. – Anna Pfäfflin: Gottlob Heinrich Rapp (1761-1832) und die südwestdeutsche Kunstlandschaft.

(Bei Prof. Roettgen) Verena Dirnberger: Die Tierfiguren der europäischen Porzellanmanufakturen von 1895 bis 1930. – Peter Björn Kerber: Pompeo Batoni (1708-87) und die sakrale Malerei des Settecento in Rom. – Simone Steger: Die Bildnisbüsten der Walhalla bei Donaustauf (1807-42). Auswahl und Konzeption durch König Ludwig I.

(Bei Prof. Schütz) Silke Müller: Schloß Bertholdsburg in Schleusingen (Thüringen).

(Bei Prof. Söding) Eva Reichart: Maler und Bildhauer. Künstlerische Doppelbegabungen in der italienischen Renaissance. – Friedrich Obermaier: Der Weilheimer Bildschnitzer Hans Degler.

## MÜNCHEN

Institut für Byzantinistik, byzantinische Kunstgeschichte und Neogräzistik der Universität

Erasmus-Studentin (von Prof. Kalopissi-Verti): Irini Lemonari.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

Venelina Landgraf: Kreuzzeichen. Bildzusammenhänge und Aussage. Von den Anfängen bis zum 8. Jh.

### *Neu begonnene Dissertationen*

Parthena Adamidou: Das Bild im Bild. Byzantinische Darstellungen von Ikonen.

Institut für Baugeschichte, Kunstgeschichte und Restaurierung der Technischen Universität

Lehrstuhl für Kunstgeschichte: Dr. Monika Welters Wiss. Assistentin.

Architekturmuseum der Technischen Universität

### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Nerdinger) Cornelia Hellstern: Die Entwicklung der Detailzeichnung. – Anke Hoffsten: Volks- und Gewerkschaftshäuser in Deutschland. Die Bauten der Arbeiter- und Gewerkschaftsbewegung von 1890-1933.

## MÜNSTER

Institut für Kunstgeschichte der Westfälischen Wilhelms-Universität

Prof. Dr. Julian Kliemann, Rom, wurde am 24.7.03 zum apl. Professor ernannt; PD Johannes Mysok und PD Thomas Weigel wurden im SS 04 habilitiert. Dr. Manfred Luchterhandt wird im WS 04/05 von Dr. Candida Syndikus, Münster, vertreten.

### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Jenny Rohlmann: Die Entwicklung und Realisierung neuer Schulkonzepte in Nordrhein-Westfalen während des Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg, dargestellt am Beispiel der Gymnasien im Regierungsbezirk.

(Bei Prof. Poeschke) Jutta Reisinger-Weber: Studien zum Monogrammisten IP und seinem Umkreis. – Ingrid Turtenwald: Fritz Höger (1877-1949), Architekt zwischen Stein und Stahl, Glas und Beton.

### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Jacobsen) Elisabeth Bömken: Die Baugeschichte der Stiftskirche St. Cyriakus zu Geseke.

– Ulrike Brandt: Die karolingische Krypta. Baukonzepte im Umfeld von Heiligenverehrung und Pilgerverkehr. – Claudia Dobrinski: Die bauliche Entwicklung der Abdinghofkirche zu Paderborn, eine Neubewertung. – Marianne Erika Froning gen. Havixbeck: Die Entwicklung der Priantgrabmäler im Spanien des 15. Jh.s. – Vera Hoyer: Die Treppe als baukünstlerische Herausforderung.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Carolin Angerbauer: Raphaels Gemälde des jugendlichen Johannes. – Claudia Hüffer: Das Eisenwalzwerk von Adolph Menzel im Kontext. – Saskia Johann: Die Auffassung der Landschaft bei Philipp Otto Runge und Caspar David Friedrich unter bes. Berücksichtigung der Zeiten-Zyklen. – Stefanie Jung: Die Cuno-Siedlung in Hagen-Wehringhausen, eine Siedlung zwischen Expressionismus und Neuem Bauen. – Stella Junger: Georges Desmarées als Bildnismaler an den Höfen in München und Brühl. – Judith Kobus: Feuer und das Sublime in der Malerei von Joseph Wright of Derby. – Tanja Könncke: Studien zum oberitalienischen Familienbildnis des 16. Jh.s. – Susanne Miles: Nagybánya, der Künstlerkreis um Simon Hollósy und sein Bruch mit dem Münchner Akademismus. – Britta Marina Moser: Jan Massys' Flora im Kontext. – Stephanie Oeben: Hans Rilke (1881-1946). Die Mappe 'Und die große Stadt fraß Frauen' als Beispiel sozialkritischer Graphik in der frühen Weimarer Zeit. – Tanja Schauerte: Eine Untersuchung zu zwei Museumsbauten von Daniel Libeskind. – Nina Diana Tebartz: Die Kapitelsaal fresken von Ambrogio Lorenzetti im Kloster S. Francesco in Siena.

(Bei Prof. Poeschke) Heike Externbrink: Botticelli. Die Medici-Porträts.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Jacobsen) Bastian Elcercy: Nimbendekor in der toskanischen Dugentomalerei.

(Bei Prof. Kliemann) Sabine Hoffmann: Der Freskenzyklus der Sette Ss. Fondatori im Chioistro dei Morti der SS. Annunziata in Florenz.

(Bei Prof. Meyer zur Capellen) Elke Bokerman: Die Dienstmagd in holländischen Genrebildern des 17. Jh.s. – Stella Junger: Porträtmalerei an deutschen Fürstenthöfen im 18. Jh.

(Bei Prof. Poeschke) Boguslawa Patricia Parys: Stanislaus Samostrzelnik (ca. 1480-1541). Buchmalerei im Umfeld des Krakauer Königshofes.

OLDENBURG

Kulturwissenschaftliches Institut: Kunst, Textil, Medien der Carl-von-Ossietzky-Universität

Prof. Dr. Detlef Hoffmann ist Kommissarischer Institutsdirektor. Apl. Prof. Dr. Ingo Scheller ist in Ruhestand gegangen. Beim DFG-Projekt »Fremde im Visier« wurde Dr. Petra Bopp Wiss. Mitarbeiterin für zwei Jahre.

Abgeschlossene Dissertationen

Ellen Harlizius-Klück: Weberei als episteme und die Genese der deduktiven Mathematik, in vier Umschweifen entwickelt aus Platons Dialog »Politikos.«

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Hoffmann) Ulfert Tschirner: Das Germanische Nationalmuseum, die Photographie und die doppelte Musealisierung. Bedeutung und Funktionswandel von Reproduktion im Museum des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Springer) Ute Pannen: Demokratie als Sammlerin. Kunst und staatliche Repräsentation in der Bundesrepublik Deutschland.

(Bei Prof. Wenk) Nicole Mehring: Erinnerungsorte zwischen ziviler und militärischer Geschichte. Einschreibungen von Gedächtnis- und Geschlechterbildern in Bunkermuseen und -historiographie. – Patricia Mühr: Nationale Narrationen und Geschlechterkonstruktionen im populären US-amerikanischen Kriegsfilm.

OSNABRÜCK

Fachgebiet Kunstgeschichte an der Universität

Dr. Slavko Kacunko seit 1.6.03 Juniorprofessor mit Schwerpunkt Kunst der Moderne. HD Klaus Niehr hat den Ruf auf die Professur mit Schwerpunkt Kunst des Mittelalters angenommen. Diese Professur wurde im WS 03/04 von PD Ulrich Fürst und im SS 04 von Dr. Harald Wolter-von dem Knesebeck vertreten.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Held) Anne Sibylle Lagemann: Großstadt, Technik und Sport. Aspekte der Moderne im frühen Werk Felix Nußbaums der Berliner Jahre (1928/29).

(Bei Prof. Schedler) Carolin Christina Artz: Der ironische Umgang mit dem Paranormalen in der Kunst der Gegenwart. Ufos, Medien und Poltergeister im Werk von Sigmar Polke, Anna und Bernhard Blume und Joerg Zboralski. – Ann-Christin Bertrand: Kinematographisch inspirierte Fotografie. Untersuchung des Einflusses der Bildsprache und Wahrnehmungsprozesse des Films auf die zeitgenössische künstlerische Fotografie am Beispiel der fotografischen Arbeiten der Künstlerin Stefanie Schneider. – Gwendolyn Gottschalk: Modephotographien der 50er Jahre. Vier Photographen und ihre Modebilder. – Silke Hoffschulte: Gut Altenkamp (Bau und Garten). – Beate Lückens: Das Rathaus in Bremen. – Christina Prinz: »Sprechende Ähnlichkeit«, Untersuchung zur Lebensähnlichkeit der Porträtbüsten von Gianlorenzo Bernini. – Nils Vandré: Buchdruck und Buchillustration um 1500 in Paris. Das Missale Monasteriense aus dem Jahr 1520 von Wolfgang Hopyl. – Kim Walte: Umberto Boccioni, die Figur der Mutter (Frau) in seinem Werk.

Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Kacunko) Carolin Artz: (Arbeitstitel) Auf einer anderen Wellenlänge. Aufnahmen vom Unsichtbaren. Visualisierungstechniken in der (Medien)Kunst des 20. Jh.s. – Tabea Lurk: (Arbeitstitel) Zur Funktion des Spiegels in interaktiven Medienkunstwerken.

(Bei Prof. Schedler) Dr. Ursula Machtemes-Titgemeyer: (Arbeitstitel) Die Architektur ländlicher Güter im Spiegelbild wirtschaftlicher, sozialer und kunsthistorischer Entwicklung seit der Frühen Neuzeit anhand ausgewählter Beispiele im norddeutschen Raum. – Stefanie Menke: (Arbeitstitel) Grabmal und Grablege im Kontext politischer Ikonographie unter Friedrich III. und Maximilian I. – Roswitha Pentzek: (Arbeitstitel) Das Verhältnis von Malerei und Fotografie im 19. Jh. am Beispiel A. v. Menzels und E. Degas'. – Christina Prinz: Melancholia. Die Darstellung der Melancholie in der Kunstgeschichte. – Nils Vandré: (Arbeitstitel) Der Liber ad usum fraternitatis Spiritus Sancti. Spätmittelalterliche Buchmalerei der Liturgia Westfalens. – Christiane Wagner: Ernst Hase (1889-1968), Leben und Werk.

PASSAU

Lehrstuhl für Kunstgeschichte und Christliche Archäologie der Universität

Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Schüßler) Flavia Dietrich: Die Sockeldekoration der »Stanza di Eliodoro«. Ein Entwurf Raffaels.

Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Schüßler) Sandra Binder: Untersuchungen zur Gelegenheitsgraphik bei Joseph Bergler d. J. (1753-1829). – Angela Burghardt: Die Sieben Zufluchten. Stilistische und ikonographische Untersuchungen zu einem Gemälde in Passau/Niedernburg. – Ingrid Kraus: »Das Homerische Gelächter«, zu Stil und Ikonogra-



phie einer Komposition von Lovis Corinth. – Petra Münichsdorfer: Das Graduale (HS. 6) der Stiftsbibliothek Geras (Niederösterreich), Untersuchungen zu seinem Bildschmuck. – Isabel Schild: Die Sebastiansmarter im Frühwerk des Anthon van Dyck, stilistische und ikonographische Überlegungen zu einem Gemälde (Inv. Nr. 607) der Alten Pinakothek München. – Sabine Wölfel: Die Herrenkapelle am Dom zu Passau. Formensprache und Zeitstellung. – Babette Woitke: Studien zu Goyas ‚Familie Karls IV.‘ (Madrid, Prado).

## Neu begonnene Dissertationen

Myriam Wagner: (Arbeitstitel) Das Œuvre Alois Wünsche-Mittereckers im Spannungsfeld von Krieg und Frieden. – Katharina Christiane Miehe: (Arbeitstitel) Mythologische Kleinplastik in Meissener Porzellan des 18. Jh.s. – Heiko Weiß: Die Baumsäule, Theorie und Praxis von Alberti bis Hollein.

## REGENSBURG

### Lehrstuhl für Kunstgeschichte der Universität

Dr. Albert Dietl ist habilitiert worden (Die Sprache der Signatur. Studien zu den mittelalterlichen Künstlerinschriften Italiens).

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Dittscheid) Marc-Oliver Loerke: Höllenfahrt Christi und Anastasis. Ein Bildmotiv im Abendland und im christlichen Osten.

(Bei Prof. Traeger) Raimond Selke: Das Leben und Schaffen des Darmstädter Landschaftsmalers August Becker (1821-87). Monographie und Werkkatalog.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittscheid) Martin Mühl: Studien zur Planungs- und Baugeschichte des Ostflügels am Fürstlichen Schloß zu Regensburg.

(Bei Prof. Schöllner) Annette Baumer: André Malraux und die Denkmalpflege in Frankreich.

(Bei Prof. Traeger) Jessica Bauer: »Mutterglück« im Biedermeier, am Beispiel Ferdinand Georg Waldmüllers ‚Mutterglück‘. – Anna Bauknecht: Studien zu François Gérards Bildnis der Fürstin Therese von Thurn und Taxis. – Marinus Gasteiger: Francis Bacon und George Dyer. Die »schwarzen Triptychen«. Eine Neubetrachtung. – Julia Lorenzer: Kreuzigungsdarstellungen im Werk Pablo Picassos. – Christine Meindl: Zeichnungen zur Münchner ‚Jugend‘ (1896-1940). Originale der Sammlung Dachs, Katalogisierung und Erläuterungen. – Maresa Müller: Die Figuration bei Lothar Fischer anhand ausgewählter Beispiele. – Sabine Rink: James Ensor. Die Identifikation des Künstlers mit Christus. – Nicole Sabella: Historienmalerei im Dienste der Nation. Studien zu Václav Brožíks Gemälde ‚Jan Hus auf dem Konzil von Konstanz‘ (1883).

(Bei Prof. Zink) Angela Maase: Zu den Heiligen-Grabmalern in St. Emmeram in Regensburg.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Schöllner) Larissa Iouchthouk: (geändert) Tendenzen des Traditionellen und Profanen im Kirchenbau Europas am Ende des 20. Jh.s.

(Bei Prof. Traeger) Martin Meisiek: Leben und Werk des Malers Eric Isenburger (1902-94), mit Werkkatalog zur europäischen Schaffenszeit 1920-41. – Christian Sauer: Salvador Dalí, Arbeiten für Theater und Film (1939-50). Analyse und Katalog. – Louisa Theobald: Die Künstlervereinigung Brücke und der englische Faktor. Studien zur Stilgenese des frühen Expressionismus.

(Bei Prof. Zink) Katrin Eichler: (Arbeitstitel) Zur Baugeschichte der drei Regensburger Damenstifte.

## SAARBRÜCKEN

### Fachrichtung 7.7, Kunstgeschichte der Universität des Saarlandes

Dr. Christoph Wagner wurde am 19.1.04 habilitiert (Utopie und historischer Kontext. Beiträge zu Johannes Itten am Bauhaus in Weimar und seinen Beziehungen zu Walter Gropius und Paul Klee) und zum 1.4.04 HD.

### Abgeschlossene Dissertationen

(Bei Prof. Güthlein) Dr. Matthias Trennheuser: Die architektonische Ausstattung deutscher Passagierdampfer zwischen 1880 und 1940.

### Abgeschlossene Magisterarbeiten

(Bei Prof. Dittmann) Klaus Holländer: Zwischen Nervosität und Ruhe in der Stadt. Ihre bildliche Darstellung bei Lesser Ury um 1890.

(Bei Prof. Güthlein) Anja Botzet: Die während der 20er und 30er Jahre in Neunkirchen/Saar entstandenen Wohnbauten Ernst Brücks. – Gerhild Filges: Die Verwandlungen des Zweibrücker Residenzschlosses. Bau und Umbauten zwischen 1720 und 1965. – Beate Maria Leinen: Ein Kreis und sieben Zylinder. Das Verwaltungsgebäude der Union Krankenversicherung in Saarbrücken. – Vanessa Maurer-Schwindt: Die Hallenkirche Sainte Marie-Majeure in Pont-à-Mousson.

(Bei Prof. Lichtenstern) Marc Becker: Die Selbstporträts in der Malerei von Martin Kippenberger. – Denise Heitzmann: Franz von Stucks konzeptionelle Einheit von Bild und Rahmen. – Alexander Slis: Alexander Calder im öffentlichen Raum Amerikas.

## Neu begonnene Dissertationen

(Bei Prof. Güthlein) Rainer Knauf: (Arbeitstitel) Der Saarbrücker Hauptfriedhof, ein bedeutendes Beispiel der Sepulkralkunst und Sepulkralkultur des 20. Jh.s.

(Bei PD Wagner) Sandra Ehm: Leon Battista Albertis »De Pictura«. Der Maler als ‚Erfinder‘ in der Tradition der antiken Rhetorik.

## STUTT GART

### Institut für Kunstgeschichte der Universität

Habilitation am 11.2.04: PD Verena Krieger.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Röttgen) Carla Heussler: De cruce Christi. Kreuzauffindung und Kreuzerhöhung. Funktionswandel und Historisierung in nachtridentinischer Zeit.  
 (Bei Prof. Steiner) Daniela Goeller: Die Rüsche. Zur Einordnung eines dekorativen Details im Rokoko.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei HD Beuckers) Helga Berit Gass: Das ottonische Sakramentar Inv.Nr. 469 (ehem. Ms. 153) im Halberstädter Domschatz und seine Miniaturen. – Sandro Angelo Parrotta: Wolf Vostells Kölner Objektwagen von 1993 und seine Entwürfe. – Nicole Schweig: Das Reliquienostensorium der Isenburger aus Heimbach-Weiss im Museum Schnütgen in Köln (Inv. Nr. G 527). (Bei PD Poeschel) Alexandra Verena Bär: Der neue Akt bei Raffael.

(Bei Prof. Steiner) Monika Sylwia Chomentowska: Vom bewegten Motiv zum verzeitlichten Medium. Verzeitlichungstendenzen in der europäischen Landschaftsmalerei zwischen 1780 und 1860. – Brigitte Langer: Das Selbstbildnis als Autobiographie. Motivkreise des Selbstbildnisses im malerischen und graphischen Werk von Lovis Corinth. – Emma Monacelli: Das Motiv des Ritters im 19. Jh. Europäische Malerei zwischen 1860 und 1930. – Phillip Ziegler: Der St. Salvator bei Schwäbisch Gmünd.

(Bei Prof. Wyss) Melanie Bono: Albert Renger-Patzsch und László Moholy-Nagy. Fotografie zwischen Sachlichkeit und Experiment. – Christine Kunze: Die Ausstellung »Inklusion: Exklusion.« Kunst im Zeitalter von Postkolonialismus und globaler Migration. – Stefanie Maute: Die württembergische Kunstsammlung von der Gründung des Museums 1843 bis zur Errichtung des Stirling-Baus 1984. – Patricia Peschel: Der Stuttgarter Hofbildhauer Johann Ludwig von Hofer (1801-87), Werkmonographie. – Katrin Seidel: Fallingwater. Architektur und extreme Topografie. – Tim Temme: Netzkunst auf der documenta X und Documenta 11.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei HD Beuckers) Daniela Naumann: Die ehem. Damenstiftskirche St. Johannes d. T. in Oberstenfeld.  
 (Bei PD Poeschel) Sandra Schmidt: (Arbeitstitel) Studien zum Werk von Lavinia Fontana unter bes. Berücksichtigung der Storia. – Thomas Wilke: (Arbeitstitel) Die Entwicklung der Innenraumdekoration im Kupferstich. Profane Interieurs in Frankreich und Deutschland von 1650-1750.

(Bei Prof. Steiner) Monika Sylwia Chomentowska: (Arbeitstitel) Zwischen Etwas und Nichts. Eine Untersuchung des Nichts und der Leere als ästhetische Kategorien der Moderne.

(Bei Prof. Wyss) Samantha Schramm: Bildpragmatik von Land Art.

**Institut für Architekturgeschichte der Universität**

Dr. Kerstin Renz ist seit 1.10.03 Hochschulassistentin. Dipl.-Ing. Tilmann Riegler und Gerhard Schneider M.A. sind seit 1.5.04 Wiss. Mitarbeiter.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Kimpel) Ulrich Knop: Histoire de la restauration du chœur de la cathédrale St. Etienne d'Auxerre. – Kerstin Renz: Philipp Jakob Manz (1861-1936). Industriearchitekt und Unternehmer.

**TRIER**

**FB Kunstgeschichte der Universität**

Prof. Dr. Gerhard Wolf ist zum 30.9.03 ausgeschieden, die Stelle wurde im WS 03/04 durch PD Christiane Kruse vertreten, im SS 04 von PD Andreas Tacke. Dr. Annegret Friedrich ist zum 31.12.03 ausgeschieden. Dr. Ulrike Gehring hat die neue Juniorprofessur zum 1.12.03 angetreten. Dr. Barbara Wittmann, für 2 Jahre zur Durchführung eines Forschungsprojektes beurlaubt, wurde im WS 03/04 von Nina Trauth M.A. vertreten, vom SS 04 bis einschl. WS 04/05 von Petra Lange-Berndt M.A. Prof. Schmidt-Linsenhoff war bis Ende Juni 2004 Gastprofessorin am Dartmouth College, vertreten von Dr. Christina Threuter M.A. Zum 31.3.04 ist Dr. Martin Raspe ausgeschieden.

*Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Birgit Heß: »Sphäre des Wilden ... Sphäre des Spiels«. Masken und Puppen im Dada Zürich: ‚Agenten‘ der Alterität und Performanz. – Beate Marks-Hanßen: Innere Emigration. »Verfemte« Künstlerinnen und Künstler in der Zeit des Nationalsozialismus.

*Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei PD Müller Hofstede) Nicole Fassbender: Der Apennin von Giambologna. Die Macht der Natur als Herrschersymbol.

(Bei Prof. Nicolai) Christian Arend: Der Villenbau Artur Korn in den 20er Jahren.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Axel Claus Brüggemann: Die Kulturprogramme der UNESCO im Blickfeld der Kulturkritik. – Dorothea Coşkun: Girodets Bildnis eines Knaben mit Kindererziehung, ein Propagandabild gegen die französische Akademie. – Daniela Höhn: Fortunato Despero. Magie, Mechanik und Natur. Gesellschaftsentwurf und Weltbild eines Künstlers im frühen italienischen Faschismus. – Marc Schnell: Ikone der Gewalt? Tinguelys Mengele-Totentanz.

(Bei Prof. Wolf) Neria Santorius: Ugolino und seine Söhne von Jean-Baptiste Carpeaux, zur Dante-Rezeption in der französischen Skulptur des 19. Jh.s.

(Bei Prof. Zimmermann) Diana Lamprecht: Steine im bildnerischen Werk John Cages. – Tina Wohlgemuth: »Nach so viel Grün braucht das Auge etwas Blaues«. Die Farbe Blau in den Gartengestaltungen des Hermann Ludwig Heinrich Fürst von Pückler-Muskau.

*Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Nicolai) Anja Seepe-Breitner: Der Bischofshof zu Trier. Eine mittelalterliche Residenz.

(Bei Prof. Schmidt-Linsenhoff) Melanie Klein: Verhandlungssache Kunst, Kategorisierung der südafrikanischen Kunst aus den Townships nach dem Ende der Apartheid.

(Bei Prof. Wolf) Heiko Damm: Buchstabe, Farbe, Figur. Studien zur toskanischen ‚pittura riformata‘, 1569-1609.

(Bei Prof. Zimmermann) Chyong-Yi Yu: Das Element Wasser in der Gegenwartskunst.

## TÜBINGEN

### Kunsthistorisches Institut der Universität

Institutsleitung: Prof. Dr. Peter Klein. Abgeschlossene Habilitation: Dr. Ernst Seidl (Achse als Zeichen. Ein urbaner Raumtypus und seine Bedeutung als Gedächtnisform).

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Agnes Matthias: Die Kunst, den Krieg zu fotografieren. Krieg in der künstlerischen Fotografie der Gegenwart. – Isabell Schenk-Weininger: Krieg-Medien-Kunst. Der medialisierte Krieg in der deutschen Kunst seit den 60er Jahren.

(Bei Prof. Klein) Herbert von Bose: Das Bild des Fremden im Werk von Ludwig Emil Grimm (1790-1863). – Anke Friederichs: Der Meister des Wimpfener Quirinusaltars. – Masoko Hamanishi: Studien zur Trierer Apokalypse-Handschrift. Zur Frage der Entstehung und Entwicklung der frühmittelalterlichen Apokalypsen-Zyklen in Bild und Text. – Konstantinos Maras: Der Fetisch und seine Kunstwege. Fetischismusedarstellungen in der Kunst des 20. Jhs.

(Bei Prof. Michalski) Lutz Fichtner: Die Industrie als Kunstmäzen und Auftraggeber in der Deutschen Demokratischen Republik am konkreten Beispiel der Sowjetisch-Deutschen Aktiengesellschaft (SDAG) Wismut.

#### *Abgeschlossene Magisterarbeiten*

(Bei Prof. Jürgens-Kirchhoff) Dagmar Bayer: Inszenierungen eines Kirchenoberhauptes. Zur Ikonographie und Funktion von Papstdarstellungen in der Kunst nach 1945. – Ljudmila Belkin: Die Kunst des Neuen Realismus im Sowjetrußland der 20er Jahre. Die Gruppe OST. – Rebekka Bücheler: Holly-wood-cuts. Der Holzschnitt im Werk Friedemann Hahns unter bes. Berücksichtigung der Folge „Hollywood Stilleben“ (1999). – Gabriele Engelman: Michael Sowa, ein Karikaturist? Fragen an den Künstler und sein Werk. – Sigrid Mahn-Hutta: Sophie Borst-Mehl (1886-1949), Leben und Werk. – Christina Patzel: Die zeitgenössische Kunst der zentralaustralischen Aborigines am Beispiel von Emily Kame Kngwarreye.

(Bei Prof. Klein) Friedericke Ahlborn: Interpiktorialität und Intrapiktorialität. Bildzitate in den Bilderbüchern des britischen Künstlers Anthony Browne. – Dagmar Beltz: Das Tympanon von Sainte-Foy in Conques mit seiner Darstellung des Weltgerichts. – Martin Knauer: Die Tobiasfolge von Georg Pencz (1543). Ein Beitrag

zur Erforschung neuzeitlicher Bilderzählung in Kupferstichfolgen. – Delia Viola Kottmann: Der freskale Apokalypse-Zyklus im Querhaus der ehem. Benediktinerabtei Ss. Anastasius und Nonnosus in Castel Sant’Elia (Viterbo, Latium). – Ute Löw: Zur Deutung des Nordportals der Kathedrale Saint-Lazare in Autun. – Anne Schroer: »Die gute Stube Berlins«? Zur Frage der Neuplanungen im historischen Zentrum Berlins am Beispiel des Pariser Platzes.

(Bei Prof. Michalski) Katrin Sibylle Lutz: »Der unwiderstehliche Drang der Gegenstände«, die Idyllen und elegischen Landschaften Karl Wilhelm Kolbes (1759-1835) in ihrem geistesgeschichtlichen Kontext.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei PD Albrecht) Irene Gocht: Schumachers Schulbauten in Hamburg.

(Bei Prof. Klein) Anna Bücheler-Lynch: Zur Konzeption der Miniaturen des Wiesbadener Scivias-Kodex der Hildegard von Bingen. – Hanna Sofia Hayduk: Politische und bürgerliche Ideale in Krakau um 1500. Die Miniaturen des Baltasar-Behem-Kodex.

## WEIMAR

### Geschichte und Theorie der Kunst, Fakultät Gestaltung, Bauhaus-Universität

Neue Mitarbeiterin: Elke Beilfuß M.A. Dr. Kai-Uwe Hemken wurde habilitiert (Medienreflexionen in der Gedächtniskunst).

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Dr. habil. Bock) Anja Gudell: Hans Posse, Hitlers bester Kunsträuber? – Christian Köhler: Prosperous books on Peter Greenaway.

(Bei Prof. Schawelka) Walter Springer: Kunst und öffentlicher Raum. Ziele, Strategien, Wirkungen. Kunstprojekte der 80er und 90er Jahre in Süddeutschland.

### Lehrstuhl für Bauaufnahme und Baudenkmalpflege, Bauhaus-Universität

Am 1.12.03 ist Dr. Paul Zalewski ausgeschieden.

#### *Abgeschlossene Dissertationen*

(Bei Prof. Wirth) Arne Winkelmann: Das Pionierlager Artek. Realität und Utopie in der sowjetischen Architektur der 60er Jahre.

#### *Neu begonnene Dissertationen*

(Bei Prof. Wirth) Nabil Al-Soraihy: Sabid (Jemen), Stadt auf der Weltkulturerbeliste.

## WITTEN-HERDECKE

### Lehrstuhl für Kunstwissenschaft, Ästhetik und Kunstvermittlung der Universität

Wiss. Mitarbeiterin ab 1.6.04: Dr. Martina Sauer

**Abgeschlossene Dissertationen**

Michael Martin Berger: Controlling neu erzählt. Reflexionen der Konstruktion des Controlling und Ansätze zu einer Erweiterung des Controlling-Begriffs.

**WÜRZBURG**

Institut für Kunstgeschichte der Universität

**Abgeschlossene Masterarbeiten**

(Bei Prof. Kummer) Kilian Grüger: Der Marienod zu Weida. Ein thüringisches Wandgemälde des Zackenstils. – Daniela Hübner: Die Padula-Zeichnungen von Emy Roeder. – Susanne Prein: Architektur und Ausstattung des Innenraums der barocken Klosterkirche Schöntal.

**Neu begonnene Dissertationen**

(Bei Prof. Kummer) Daniel Hanke: Der Dom zu Fulda. Der Bau und seine Ausstattung.

**WUPPERTAL**

Kunst- und Designgeschichte, Bergische Universität/Gesamthochschule

Paul Andreas M.A. und Dr. des. Andreas Zeising sind seit WS 03/04 Wiss. Mitarbeiter am Lehrstuhl von Prof. Breuer und an der Designsammlung.

**Abgeschlossene Dissertationen**

(Bei Prof. Breuer) Sabine Dorscheid: Angriff der Kunstpolitik auf die Kunstautonomie? Staatliche Kunstförderung in den Niederlanden nach 1945. – Beate Eickhoff: John Anthony Thwaites Kunstkritik in den 50er Jahren.

**Neu begonnene Dissertationen**

(Bei Prof. Breuer) Agatha Buslei-Wuppermann: Der Architekt Hans Schwippert als Möbeldesigner. – Markus Frenzl: Farbe im Design der 50er und 60er Jahre. – Kerstin Kaczmar: Individualität und Massenproduktion. – Cornelia May: Der Industriedesigner Arno Kersting. – Markus Schröppel: Der Funktionalismus in Skandinavien. – Angelika Schulze: (geändert) Individualität weiblicher Anatomie in medizinischer und künstlerischer Darstellung des 20. Jh.s. Eine innige Beziehung. – Angelika Stratmann: Der Designer Jupp Ernst.

**FLORENZ**

Kunsthistorisches Institut

Direktoren: Prof. Dr. Max Seidel, Prof. Dr. Gerhard Wolf (geschäftsführend).

Assistenten: Hannah Baader M.A., Dr. Francesca Dell'Acqua, Annette Hoffmann M.A., Dr. Ulrike Ilg, Dr. Karin Krause, Dr. Lucia Simonato, Dr. Jörg Stabenow, Dr. Almut Stolte-Simane.

Wiss. Mitarbeiter (befristet): Dr. Annelies Amberger, Dr. Ruth Goebel, Dr. Christiane Olde-Choukair.

Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dr. Silvia Cozzin, Dr. François de Vergnette, Dr. Caterina Gedevanishvili, Dr. Jeanette Kohl, Dr. Rebecca Müller, Dr. Benjamin Paul, Dr. Wolfram Pichler, Dr. Nicola Suthor. Doktoranden-Stipendiaten der MPG: Matteo Burioni M.A., Thomas Gilbhard M.A., Henrike Haug M.A., Bettina Meinert M.A.

**MÜNCHEN**

Zentralinstitut für Kunstgeschichte

Am 1.12.03 hat Dr. Christian Fuhrmeister die Stelle des Projektreferenten angetreten.

Länderstipendiaten: Baden-Württemberg: Constanze Itzel M.A.; Bayern: Dr. Andreas Dehmer; Hamburg: Dr. Gerrit Walczak; Niedersachsen: Dr. Susanne Kolter; Sachsen: Barbara Stempel M.A.

Stipendiaten der Kress Foundation: Jeanne-Marie Musto M.A., Philadelphia (2002-2004); Teresa Pac, New York (2003-2005)

Der Wolfgang-Ratjen-Preis, 2004 zum zehnten Mal verliehen, ging an Jörg Diefenbacher (Magisterarbeit: Die Schwalbacher Reise, gezeichnet von Anton Mirou, in Kupfer gestochen von Matthäus Merian d. Ä. 1620) und Martin Knauer (Magisterarbeit: Die Tobiasfolge von Georg Pencz [1543], ein Beitrag zur Erforschung neuzeitlicher Bilderzählung in Kupferstichfolgen). Der Werner-Hauger-Preis ging 2003 an Thomas Richter (Dissertation: Paxtafeln und Pacificalia. Studien zu Form, Ikonographie und liturgischem Gebrauch). Der 2003 neu eingerichtete Theodor-Fischer-Preis – Internat. Nachwuchsförderpreis des ZI in München für herausragende Forschungsarbeiten zur Architekturgeschichte des 19. und 20. Jh.s, gestiftet von Coniuncta Florescit, Verein der Freunde des ZI e.V., ging 2003 an Regina Göckede (Dissertation: Transversale Architektur. Adolf Rading [1888-1957], Archäologie eines Architekten-Exils). Preisträger 2004: Markus Jäger (Dissertation: Der Berliner Lustgarten. Gartenkunst und Stadtgestalt in Berlins Mitte). Sonderpreise: Christian Hartard (Magisterarbeit: Neuperlach. Utopie des Urbanen. Leitbilder und Stadtbilder eines Experimentes des 1960er Jahre) und Christine Schelle (Magisterarbeit: Projekt der Bauhaussiedlung in Weimar).

**PARIS**

Deutsches Forum für Kunstgeschichte

Direktor: Prof. Dr. Thomas W. Gaetgens. Wiss. Referenten: Dr. Markus Castor, Dr. Julia Drost, Jörg Ebeling M.A., Dr. Alexandre Gady, Dr. Gregor Wedekind. Stipendiaten 03/04: Sibylle Hoimann M.A., Thierry Laugée M.A., France Nerlich M.A., Laetitia Pierre M.A., Nerina Santorius M.A., Kerstin Thomas M.A.

Forschungsprojekte

1. Deutsch-französische Kunstvermittlung zwischen 1871 und 1940. Transfer und Rezeption, Brüche und

Kontinuitäten. Projektleitung: Prof. Gaehgtens, PD Uwe Fleckner, Dr. Martin Schieder; Mitarbeiter in Berlin: Dr. Friederike Kitschen, Knut Helms M.A.; Mitarbeiter in Paris: Dr. Mathilde Arnoux, Olivia Tolède M.A. Das Projekt ist zum 1.8.04 abgeschlossen worden.

2. Französische Kunst im Nachkriegsdeutschland. Deutsche Kunst in Frankreich nach 1945. Deutsch-französisches Forschungsprojekt zum Kunst- und Kulturtransfer im 20. Jh. Projektleiter: Dr. Schieder; Wiss. Mitarbeiter in Berlin: Dr. des. Philipp Gutbrod, Eike Stratmann; Wiss. Mitarbeiter in Paris: Dr. Aymone Nicolas, Sophie Collombat M.A.

3. Deutsch-französische Kunstbeziehungen, 1800-70. Projektleitung: Prof. Gaehgtens. In Vorbereitung.

4. Herausgabe der Conférences de l'Académie Royale de Peinture et de Sculpture von 1648-1789. Projektleiter: Prof. Gaehgtens, Prof. Dr. Christian Michel (Université Paris X – Nanterre), Prof. Dr. Jacqueline Lichtenstein (Université Paris X – Nanterre), Wiss. Mitarbeiter: Jean-Gérald Castex, Dr. Castor, Bénédicte Gady, Karim Haouadeg.

5. Wiss. Bearbeitung des Palais Beauharnais – Residenz des Deutschen Botschafters in Paris. Projektleitung: Prof. Gaehgtens, Mitarbeiter: Dr. Ulrich Leben, Jörg Ebeling M.A.

6. Herausgabe der Korrespondenz zwischen Henri Fantin-Latour und Otto Scholderer. Bearbeitung: Dr. Arnoux, Dr. Wedekind

7. Ausstellungs-Mitarbeiten: Max-Ernst-Retrospektive, Metropolitan Museum, New York, 2005; Poesie des Augenblicks. Meisterwerke der französischen Genremalerei im Zeitalter von Watteau, Chardin und Fragonard, Nat. Gallery of Canada, Ottawa, 2004; Nat. Gallery of Art, Washington, 2003/04; Gemäldegalerie, Berlin, 2004.

## ROM

### Bibliotheca Hertziana – Max-Planck-Institut für Kunstgeschichte

Direktoren: Prof. Dr. Sybille Ebert-Schifferer, Prof. Dr. Elisabeth Kieven (geschäftsführend ab 1.3.04). Richard-Krautheimer-Gastprofessur der MPG: Prof. Dr. Dieter Blume (bis 30.9.04), Prof. Dr. Dorothy Glass (ab 1.10.04). – Rudolf-Wittkower-Gastprofessur der MPG: Prof. Dr. Elisabeth Schröter (bis 31.1.05). Forschungsprofessur: Prof. Dr. Julian Kliemann. Wiss. Assistenten: Christina Strunck, PD Michael Rohlmann (1.7.-31.10.04), Dr. Andreas Thielemann (bis 31.8.04), Ralph Dobler (ab 1.7.04). Assistenten der Direktorinnen: Costanza Caraffa, Peter Hemmer, Golo Maurer, Cristina Ruggero. Fortbildungsstipendiaten der MPG: Dr. Silvia Garinei, Nicole Hegener, Dr. Valeska von Rosen, Katharina Schüppel, Esther Sünderhauf. Doktoranden-Stipendiaten der MPG: Stephanie Gropp, Sonja Grund, Silvia Carola Keller, Michael Schmitz, Sabrina Leps, Ulf Schulte-Umberg, Maike Sternberg.

## Bei der Redaktion eingegangene Neuerscheinungen

*Die »Briefsieglerin« von Jean-Siméon Chardin.* Neue Einsichten in ein restauriertes Meisterwerk. Beitr. Christoph Martin Vogtherr, Marie-Laure de Rochebrune, Mechthild Most. Potsdam, Stiftung Preussische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg 2003. 106 S., 55 meist farb. Abb. € 20,-.

*Peter Campus.* Analog + Digital Video + Foto 1970-2003. Ausst.-Kat. Kunsthalle Bremen 2003. Hg. Wulf Herzogenrath, Barbara Nierhoff. Beitr. Wulf Herzogenrath, Hans Dickel, Anja Osswald, Slavko Kacunko, John G. Hanhardt, Roberta Smith, Hearne Pardee. Bremen, Kunsthalle 2003. 256 S., zahlr. meist farb. Abb. ISBN 3-935127-04-9.

Manfred Clemenz: *Freud und Leonardo.* Eine Kritik psychoanalytischer Kunstinterpretation. Frankfurt/M., Brandes & Apsel Verlag 2003. 160 S., 8 Farbtaf. € 19,-. ISBN 3-86099-771-8.

*Colonia Romanica.* Jahrbuch des Fördervereins Romanische Kirchen Köln e.V. Band XVI, XVII, 2001/2002. *Kölner Kirchen und ihre Ausstattung in Renaissance und Barock.* Band 1. Bearb. Margrit

Jüsten-Hedtrich, Christoph Bellot. Mitarb. Hanna Peter-Raupp, Hans-Joachim Raupp, Uta Scholten, Marion Opitz, Klaus Hardering, Christof Claser, Silke Eberhardt, Jürgen Kaiser, Holger Kempkens, Eva-Maria Kloth, Dorothee Boesler, Martin Seidler. Köln, Greven Verlag 2003. 263 S., zahlr. s/w Abb. ISSN 0930-8555.

Johanna Dahm: *Der Blick des Hermaphroditen.* Carl Einstein und die Kunst des 20. Jahrhunderts. (Epistemata, Band 480). Würzburg, Verlag Königshausen & Neumann 2004. 233 S. € 36,-. ISBN 3-8260-2647-0.

Frank Dengler: *Bauen in historischer Umgebung.* Die Architekten Dieter Oesterlen, Gottfried Böhm und Karljosef Schattner. (Studien zur Kunstgeschichte, Band 151). Hildesheim, Georg Olms Verlag 2003. 730 S., 411 s/w Abb. € 98,-. ISBN 3-487-11882-3.

*Denkmalpflege in Sachsen.* Mitteilungen des Landesamtes für Denkmalpflege Sachsen. Beitr. u.a. Anke Indra, Susanne Ulbrich, Angelica Dülberg, Hans-Christoph Walther, Winfried Werner, Jens Amelung,